2 benove Mer Neueste Nachrichten / Ostsee-Zeitung



Anseigenpreife: Tie 34 Mm, breife Anseigenweile 35 Ht. für "Cleine Anseigen" (Extoare Gelegenbettsanseigen) und Kamilienanseigen 20 Mt., die 68 Mm. breite Arflame-Arlie Meliameiet 100 M. "Adobat nach feiligenbem Zart. Hür Anseina nurer virfere Abreife find 30 Mt. erro und das Boris für die Angebriebriete an solien. "Auffinalionsanseigen nach eigenwei Verlahren. Erfüllungs "Geftübsort Zeitin, Mir die Athinationsanseigen von die Angebener Angelaer fowde für die Alfrindbur an Geftungter Jasen u. Allegen Jann nicht garaniert werden. Untvolke da. Aufrondungsburten ünden feine Antendung

Sonnabend, den 26. Januar 1929

Rummer 22

Koalitionssorgen des Reichskanzlers

Länderfonferenz

Die Entichädigungs: und Aniwertungs: aniprüche.

aufprtiche.
Berlin, 26. Januar.
Unter dem Vorsit des Reichstanzlers fand gestern zwischen der Reichsregierung und den Keglerungen der deutschen Zader, die Entschädelt gesten das Keich gettend nachen, im Reichstagsgebände eine erste eingehende Aussprache statt. An der Situng nahmen außer einer Anzahl von Kommischen Ett. der Altäbergierung: Reichskanzler Müller, Reichsminster der

Darter Gilbert nach Paris abgereift

Owen Young lehnt den Konferengvorfit ab. Remport, 26. Januar.

Namport, 26. Januar. Namport, 26. Januar. Namporter Gilbert ift noch Karis obegreift. Bor seiner Abreife belprach er nochmals mit Owen Doung die gange Lage der Eutschädigungs abfungen und den der Sartis im Cachverständigenansischus, au übernehmen ablene. Barter Gilbert ist, des auftragt, die Eründe Absinetten perfontig darzulegen. Pröfibent nu ng den europäiligen Kadinetten perfontig darzulegen. Pröfibent Coolidge da nicht gewinnicht, daß Joung den Borsis übernehme.

wünich, daß houng den Borsis übernehme.
Finangen Dr. Hilferding, Staatssetretär in der Reichskanglel Dr. Künder, Ministerialbreitor Dr. Dorn vom Seichsstnangeminisertum, ür Preußen: Winisterpräsent Braun, Hinangminiserdin, Hinangminiserdin, Hinangminiserdin, Hinangminiserdin, Hinangminiserdin, Hinangminiserder Hinangminiser Dr. Hohrer deld, Staatsminiser der Finangen Dr. Schuelze und Gesandter Dr. v. Breger, sir Zachen: Ministerprässent Deld und Gelandter Dr. v. Breger, ist Zachen: Ministerprässent Deld und Gelandter Dr. v. Bold, Finanyminister Dr. Schlinger und Gelandter Dr. Bolder, für Anden: Staatsprässent und Finanyminister Dr. Schlinger und Gelandter V. Bolder, sie Deld und Gelandter Dr. v. Willender V. V. Bolder, sie delender Schlinger und Gelandter Dr. v. Willender Schlinger und Gelandter V. Willender und Gelandter V. Willender Schlinger und Gelandter V. Weichterung kannder von beien Leingereit und Gelandter V. Weichterung kannder von der Leichsetzeit und Gelandter V. Weichterung erheiten der Schlinge nurden in der gestagen und Grund der gestage ansarbeiten. Die in einer sir die auf eine Vorlage ansarbeiten. Die in einer sir die mäcklich und unsernen Verdere und Erstrierung gestellt werden son der Kleinrenstereset

Das neue Rleinrenfneraefet

Berlin, A. Januar. Das von der Reichs-realerung in Ausfückt gestellte Geses über die Keurzgedung der Unturefürforge mird erh Bitte oder Ende Kebruar erwartet. Dieles Geses mird andöht den Begriff des Alettr-rentners fürteren, ferner Umfang und Diag der Unterführung seistellten und sichlichtich Excipage tersfen, das bei dem Errogaungs-versahren die Kleinreutner selbst mitwirken.

Borahs Konferenz: Borfchlag

Der Standpuntt Coolidges.

"Bescheidene" Zenlrumswünsche

Stegerwald zum guhrer der Zentrumsfraftion gewählt

giernugsumbildung auch während des gefiris gen Tages fortgesett. Es handelt sich für ihn zunächst einmal darum, sestzustellen, ob die aunächst einmal darum, sestandlungen über Anbahunng ofsizieller Berhandlungen über haupt einen Ersolg verspricht. Man faun nicht behaupten, daß die Aussichten auf das Zustandefommen der Großen Koalition sich irgendwie gebessert hätten. Im Gegenteil, ichon jest siellt sich herans, daß die Schwierigsfeiten womöglich noch größer sind, als selbst pessimistische Bentreiler der Dinge bisher annahmen. Das Zentrum hat nämlich durchsbieden lassen, daß es als Preis einer sesteren Bindung im Kabinett

nicht weniger als drei Minifterfige

Berlin, 26. Jannar. Der Rangler hat seine Schwang ausguganmen. Das Richtige ware Sondierungen über die Möglichkeit einer Res natürlich, daß man sich zunächt

über die fachlich: Geite der Angelegenheit

allegelegenheit

31 verfländigen jucht, ehe man an die Regelung der personellen Frage herantrikt. Rimmi man hingut, daß das Zentrum, sofern Lansleine Bönlichen Ballesbaret, allammen, der met der eine Binliche befriedigte, mit der ihm ein werbundenen Bagerichen Bollsbarret; allammen, dann über ebenso viel Sige verfügen wirde wie die an Jahl ihnen welentlich überslegene Sozialdemofratie, so zeigt sich, daß locke Machematie in die Sachgasse recibie. Denn anch die Sozialdemofratie denst nicht darun, dem Jentrum und der Großen Roalistion guliebe etwas von ihrer gegenwärtigen Machtypition zu rämmen, die ihr das Ueberschwicht im Kabinet sicher. In all diesen Schwickische und bie Sazialdemofratie, die Großen Schwickischer auch in der Berscheiterkrage, sondern auch in der Berscheiterkrage fondern und und der Berscheiterkrage fondern und mit der Großen d

Rudblid und Ansblid am Bochenende:

Politif der Woche

Midblid und Ansblid am Bochenche;
Die parlamen tartifche Paufe ist au Ende. Nicht nur bei nus, auch in Krantreich siedt Boincaré wieder vor der Kammir und simpt um seinen bedrosten Hosien, wid in Krantreich siedt Boincaré wieder vor der Kammir und kimpt um seinen bedrosten Hosien, und in Krantreich Wale vor den großenkaßten diese Sommers versammelt. In Berlin hat sich der neue Zagungsäbichnitt recht rusig angelassen. Die Stats sind noch nicht fo weit, um im Plenum beraten au werden, das überläßt man vorzämig den Kusschissen und süberläßt man vorzämig den Kusschissen und siberläßt man vorzämig den Kusschissen und sich eine Steinisten und sich der Erledigung anderer Geletzsvorsagen aus. Wert viel wichtiger ist das, was siniter den Kultisen vor sich gest. Da berricht das Gelpräch über die Große Koalition. Nach em beauemen Grundsat "Sannemann, geh' Dn voran", will keiner der erste sein, der mit einem positiven Beichluß die Grundlage sür neue Berhandlungen ichast. Den Parteien, besonders der Zogialdemofrate, gesält dieter Zustand, wo man durch die Minister einem mehr oder weniger großen Einslußt mas dieter Justand, wo man durch die Minister einem mehr oder weniger großenen Angenblich au der Renterung in Opposition zu treten. Bom parteipolitischen Etandpunkt mas dieter Justand beal sein, well man sich nie mit Bersantwortungen befahre brauch die im Landeninderin liegen, zumal die Deutschnete, vom überparteilischen Etandpunkt mas der sieh man doch welche Geschren sitt das Parlament darin liegen, zumal die Deutschnete, vom überparteilischen Schaftung einer Keiteren Reglerungsbasis leist noch länger Vieleren Reglerungsbasis leist noch länger

hetten mitzumaden, die fa Soransfesung für die Beibehaftung des gegenwärtigen providiorischen Aabinetts wäre.

Es ikt scon gesärlich, die Schaffung einer breiteren Regierungsbasis jebt noch länger binausaussgern, denn darin sind sich alle Vollitier von rechts die links einig, das die dilfer von rechts die links einig, das die dilfer von rechts die links einig, das die dilferen werden. Benn in einer sessen gestunden nicht passieren werden. Benn in einer sessen kontitionsgemeinschaft aber bereits die Vollitionsgemeinschaft aber bereits die Vollitionsgemeinschaft aber bereits die Vollitionsgemeinschaft aber vorzeits die Vollitionsgemeinschaft aber verteits die Vollitionsgemeinschaft aber verteits die Vollitionsgemeinschaft aber vorzeitschaften Worte ein mahrschaft nicht erhauften Vollitionsgemeinschaft ab vorzeitschaft nicht der Vollitionsgemeinschaft ab vorzeitschaft werden der Welchsen worden ist die erhauften Worten in der nauften erhaulische Vollitionsgemeinschaft die der vorzeitschaften Vollitionsgemeinschaft der welchschaft zu der Vollitionschaft werden vollities Erichtsste zur Tedaste vollities Erichtsste. Der Vollitionschaft werden der Reichsta zur Tedaste kand. Dabei handelte es sich aber noch nicht werden dagu lagen mitsten. Aber inch der Rechtskand den Kalerung ab dem Kalerung die den Gindruch der Allessen vollities Erichtsstellung in den Kalerung mit einem Deckunasplan ber Angerund zu den Angeren der Vollitionschaft der Weisen wir zu de einer Merken wir zu eber derennfalle wer des einer für sich hat, nämlich der Geichighe des deutschaften der Austand über die Masken lange beiteben, der unt das eine für sich hat, nämlich der Geichighe des deutschaften der Anstellen will side die Wahren lange beiteben, der unt das eine für sich hat, nämlich der Geichighe des deutschaften der Vollitiesen. Sie Leite eine Auftand über die Masken lange beiteben, der unt das eine für sich hat, nämlich der Geichighe des deutschaften der Vollitiesen. Sie Austanden und isten den Eringe keinen der Vollitiesen. Die Sorge um den el

liegen, in Bufunft nicht leichter, fonbern eber

Deutscheruffisches Schlichtungsabfommen

Bildung einer Kommission zur Lösung von Konflitten

Mostan, 28. Jan. Gestern sand im Bolks-fommisariat sür Answärtiges die Unterzeich-tung eines Abkommens zwischen Deutschland nund der Sowjetunion ster das Schlichtungs-versabren statt. Für die deutschlands-versabren statt. Für die deutschlands-versabren statt. Für die deutschlands-versabren statt. Für die deutschlands-versabren statt die deutschlands-von des Abkommen von den deutschlands deutschlands deutschlands deutschlands deutschlands von deutschlands deutschlands des deutschlands des deutschlands deutschlands des deutschlands deutschlands des deutschlands deutschlands des deutschlands des deutschlands des deutschlands deutschlands deutschlands deutschlands des deutschlands deutschlands deutschlands des deutschlands deutschla

Answärige Angelegenheiten, Litwinow, mietziechnet.
Der Abschuet.
Den Asternachsels, der in Verstündigen der Verstündigen der Verstündigen der Verstündigen Verstündigen

Reichsftädiebund und preußische Landfreiereform

Preußische Landfreisreform
Berlin, 26. Januar. Borstand und hauptausigink des Keichskädtednundes, der Spitzenschauften der Keichskädtednundes, der Spitzenschauften der Klein und Mittelftädte, hielten gestern unter Borsis des Bundedpräsibenten, in Anweienheit zahlreider Parlamentarier und Regierungsvertreter, eine sanf delugie Tagung ab, um zu dem Umgemein der mein dung sie jetzen im ur j des Preußichen Inungsgejetzen im ur j des Preußichen Inungsgejetzen im ur j des Preußichen Inungsgeschaftung des meisbeunten vom Standpunkte einer gelunden kommunisch Jukustischeinderungende Bedeuten erhoben.

In längeren Unsführungen begründete Präsident Dr. Dar et el eingehend den Standpunkt des Reichstebunds engemiber der beobschäftigten Landfreisreinen des Archiendaben zu ausichliehlichen Aufgaben des Archien das Recht geben iol. gemeinblich aufreihen das Kecht geben iol. gemeinblich und einer Front. Ministerialdirektund in einer Front. Ministerialdirektund in einer Front. Ministerialdirektund in einer Front. Ministerialdirektund in einer Front. Ministerialdirektund ber Erazis nicht durchlüßeda notungen, umd zund geschliche Festlegung, das 3. die Radigleich Festlegung, das 3. die Misdlichen Spatselien nicht und verwagen, do nicht ein Ministerien. Es iet auch auf wirten. Ein ähnlicher numptreten. Es iet auch au erwägen, do nicht ein Staatsausschus bei der Regierung aur

Gteuervereinheitlichungsgeset

Bufammenflöße im preußischen Landlag

Deetwertigen für die fommunistische Fraktion geboten.

Auf der Tagesordnung der Sigung stand die erste Beratung des Steuervereinheit-stömungsgeiters, dos die Zusammensassung des Grundsleuers rahmengelebes, des Gewerbestenerrah-mengelebes, des Gebärdeentschaftlungs-steuerreiches, des Geiches stere aughungs-gelebes und des Geiches stere den stehen zielt von Steuerbeamten in den Reiche-tritt von Steuerbeamten in den Reiche-ding sichte zur Berründung der Borlage aus, die Eteuervereinheltschung sei powen-din, um das icht so vielgestaltige Seuersssiem übersichtlicher zu machen und so erst die Boranssenung für eine etwalge spätere Eenkung der Reassischen au schaffen.

Senting der Mealpenern
311 ster Ausfprache begrüßte der sozialdemokratische Abs. A eil die Borlage. Der deutschaftliche Abs. A eil die Borlage. Der deutschaftliche Abs. A de er nach er keine
den Geseisenimurf ab. Rachdem noch der
nationalionialitische Abs. Bedor die Borlage bekämpft hatte, wurde die Beiterberatung auf die nicht ag, 3 Uhr. verlagt.
Der Sonnabend und der Montag follen mit Kildsicht auf den Karteitag der Birtschaftlichen
partei sitzungsfrei bleiben. ratifge Ag. K ell die Vorlage. Der deutich ationale Ag. Dr. Kaden. Der deutich ationale Ag. Dr. Kaden ach er leinie en Gelegenimurf ad. Rachem och der noch der generationalfozialitätige Ag. Feder die Borge befährende Ag. Feder die Borge befährende konten der Beiter generationalfozialitätige Ag. Ihr, vertagt der Eronnabend und der Vorlag follen mit iklickfiet auf den Barteilag der Birtschafts, artei figungsfrei bleiben.

Die Weinungen darüber, ob es erforderlich fit, in Andeiracht der kurzen Zeit, die zur

Auswärfiger Ausschuß des

Reichstags

Mißhandlungen der Landarbeiter iprach und den Deutschaltonalen vorhielt, das sie sich mit den Andstinen foldarisierten, protestierte die Rechte durch laute Zwischer Leine Achte durch laute Zwischer deutschlieben der Seufschlaften der Seufschlaften der Seufschlaften der Seufschlaften der Seufschlaften der Anfahren Selfen Barmal, aum minderen ich nahe gestanden, rief man auf der Linken: "Unverschäfter Bursche"; und als der gleiche Redurer indirech dem Ministerpräsischenen "Unverschäften Bartels gering, wirde er wom Präsischen Bartels gering, wurde er wom Präsischen Bartels gering. Der Zeufschlaften des Seufschlaften des Seufschlaften der Seufschlaften der Klandard der Bestreiten als mit sieden Andere der Seufschlaften der Seufschlaft der Vorganda für die Idee Seufschlaft der Vorganda für die Idee Seufschlaft der Vorganda für die Idee Seufschlafte Bertrags.

Alls er babei meinte, Dentissfand habe icon einmal ichlechte Erfahrungen mit Bertragsbriden gemacht, als es in Bel-gien einmartsfeierte, fam es an klüxmischen Anndgebungen auf der Rechten,

Entscheidung von Streitigkelten in Selbstver- tionsverbandlungen) wird der Aus waltungsangelegenheiten zu bilden jei. lichne am nächsten Donnerstag wieder zusammentreien.

Die Rirchenffeuern

Berbreiterung und Berbesserung ihrer Grundlage.

Berlin, 26. Januar. Im Auswärtigen Aussichus bes Reichstages erhattete der Reichsminiher des Auswärtigen. Dr. Strefesmann, am Freikganunöcht einen ausstigten Bericht über die voliftlichen Bericht über die auf der Tagung des Bölkerbundstates in Luganv dehne tingenene Ausbracke. Der erhe Bunkt der Tagesordung war domit erledigt. Berlin, 36. Januar. In der Sigung vom 22. Januar diese Jahres hat das Kreukliche Staatsmittlikerium zwei Gelegenwörfe zur A en de erung des Kirchenfte uerrechts der Guangellichen und Katholfichen Kircheverzeichliche hie demächt dem Staatsrat und dem Laubtag zusehen werden. Wie der Amilie Verstiche Verstiehe Kreicheln mittelft, follen die Gelegenwörfe im Intereste der Techergerechtstelle und Kreichen und Wöstlicher deben, die von ihnen zu beschliebenden Kirchesen, die von ihnen zu beschlieben kirchesen. Bur Beratung bes ameiten Bunttes der Tagesordnung (Stand ber Repara-

henkeuern den durch die Neichskeuergeichzgebung und die mirschaftliche Eutwicklung veränderten. Verhältnissen anzugsten. Es ist daßer die Verbältnissen anzugsten. Es ist daßer die Verbältnissen und Verbeiterung und Verbeiterung und Verbeiterung der Erundelagen der Krüchen zur Kelchseinkommenteuer und an den Realisenern bestand, vorgesehen durch dingunahme der Rechält vorgesehen durch dingunahme der Rechälterun, durch erwing eines Klichgeld genannten Kinstledsbeitung eine Klichgeld genannten Kinstledsbeitung eine Klichgeld genannten Kinstledsbeitung eine Klichgeld genannten Kinstledsbeitung eine Klichgeldsbeitung der Klichgen und klichgeldsbeitung des Noch Klichgen und klichgeldsbeitung der Klichgen und die Karliste des Sieden werden, durch Verwaltungsandenhung der Jenaftleten die Taristliche des Siedes klichmingenieren zu anderen Verwaltungsanderbung der Jenaftener zu anderen Verwaltungsanderbung der Jenaftlichen Krichen und des katholischen Epistopates.

Die Elfaß: Debatte

Die Class Debat'e

Das Elas — ein Land dentigier Raffe

Paris, 28 Januar

Ju der Kammer wurde gestern die Dehatie
über Elfaß-Bothringen iortgelest. Der Abgeordnete Se la 3 stats Demokrat. Vartei) das
Bort, der sich dauptlächlich über die Eprachen
reage äußerte. Schon Erneft Keinum habe gechrieben, das elfaß lei ein Land de nitch en Aufe und deutlicher Enrage.
das aber nicht zu Dentistland gehören isle.
Es sei seiner zu bemerken, daß die Beamten
dazu da ieien, der Berölkerung zu dienen und
nicht umgelehrt. Die erken Richtlunen für die
Dernacheregelung seien leinelzz worden in
der Herbischer Bankeite. Wer aus Deutlisch
dandele. Die Anteieren, das die Neuen und
nicht umgelehrt. Die erken Richtlunen ist die
Dernacheregelung seien leinelzz worden in
der vollige ieflischer Bankeite. Wer aus Schifdier um
eine mirischaftlich-praktische Roturendigseit
dandele. Die Anteieriprache gebe die Unterlage für jede vernünftige Erzichung.
Der nächte Rebener, der Ag sin Wech,
Woncelle (Gruppe Wartin), erkärt, eine ber
Daupturlagen der Ungufrebenkeit der elfässischen Bevilkerung sei in der Zeuerirage zu
unden. Auch der seiner Parter ongehörende
Mögeordnete Schumann beschäftige fich vor
allem mit der Beaunenfrage und drache vorfleiedene Belchwerden vor, die Konnears zum
Eel als unrichtig dezelchnete, anmlich is Behauptung, daß die einhelmische Weamten in
Eilaß-korbringen wenig achtreit, eiem Koincarie erklärt sierzu, sie hätten eine bestere Age
eindelten Lichtleiten sorber der Allgeordnete Schumann, das man die Beriprechungen,
der und der Keiner Barter der Abgeverschafte. Schließtig sorbert der Allgeordnete Schumann, das man die Verlorechungen,
der nicht eine Kollestich sorbert der Allgeordnete Schumann, das man die Verlorechungen,
der hauften. Die meitere Diebnisson wirb bier auch den klasi-Volktungene nießtiglich des
religiblen Etalus und des Etanus der Schliebverligeten ber den Packelen under der Schliebverligen hauen, das mit der Schuman
der Beiner Bentichen. Die keiner Bolinison mirb
bier unt den ber

3wangeüberweifung beuticher Rinder in die polnischen Schulen

Elbing, 26. Januar. Nach einer Melbing der "Elbinger Zeitung" wurden Donnerstag früh in Dirijdau 21 deutiche Kinder aus den vier deutichen Klaffen, die der pelnischen Solfsichule angegliedert find, plästich in die volnische Schule verwiesen. Die Andruchme wirft am jo schroffer und erkaunlicher. als viele der betroffenen Kinder der kantliche Schule verwiese. Die Nachnahme wirft am jo schroffer und erkaunlicher. als viele der betroffenen Kinder der betroffenen Kinder den Schulche Schule ichne kantliche Schule ich verwiese, das die deutich jetinden. Nan verwiese, das die deutich seindliche Wahnahme auf das Brrken des

Mufifer : Anetdoten

Gesammelt von Sans Sartig.

Der Geiger Sarafate wurde auf einer Gefelischaft gebeten, au fpielen. Der Galtgeber war Argt. Sarafate spielte und griff iche fünfte Aote falich. Man fagte nichts. Pur als der Meister geendigt hatte, fragte ich ein Freund nach den Gründen des bewußten Fahichfpieles.

"Rache muß sein", sagte Sarasate. "Ach habe mal einen Ratarrh gehabt und der Hausberr hat mich auf Ulinddarmreizung be-handelt."

Der Geiger Frig Kreisser wurde in Amerika von einer Geschlichaft zu einer Spende aufgesordert. Areister ichrieb ben Genten, er murde in Andersach des guten Bwedes eventuell ein konzert geben. Die Derren ichrieben zurüch: "Der geehrter Berr Chryster! Sitsen Sie bitte für den guten Zwed lieber ein Auto-mobil."

Ein Beinder langweilte Beethoven. Als er immer noch nicht geben wollte, feite jich der Komponist ihm gegenüber und ver-fank in Brüten.

Chrfürchtig icaute der Gaft gu. "Sanen Sie mir, herr von Beethoven, über welches Broblem denten Sie nach?" Da war des großen Mannes Gebuld gut Ende:

"Neber das Problem, wie ich Sie los wer-den kann", war seine Antwort.

Alfa Mozart einst von einem Knaben ge-iragi murde, wie man lomponiere, sagte et: "Dazu bit du noch au klein." "Kher Sie haben doch auch schon in meinem Clier komponiert?" fragie der Anabe.

Agesordnung (Stand der Kevaras geben, die von ihren zu beichfliebenden Africand ist auch der ich dabe niemand gefragt, wie man es macht, animorteie der Meister.

Das Familienerchiv Von Aufter.

Benn ich an meine Augendaett aursichente und mich der längt verkorbenen Eltern erhnnere, da siehen meines lebendigen Aufter in der die Luellen meines lebendigen Abneninsten und der längt verkorbenen Eltern erhnnere, da siehen der in mencher Som ir anch ein Ville, das mir kluden der in meines lebendigen Abneninsten der in mencher Som ir anch ein Ville und Abette besiehte letet, and dem Stufe in die erhorbenen Batter in mencher Sommenstunde Abner die Vonder und mich der ihren, mas dem Beiden der einer Alfeite hervorholte und differe au verausschaftlich die arohe eiserne Kasetei und der Vonder und mit wohl an der die verausschaftlich der arohe eiserne Absieht und genen der Kontiel zu frohem Plaudern verfammelt war, gebeten haben "Ach selg und doch heute das alles noch einmalt"——

Beute ift die eilerne Kasete mein Eigentum, und de sie übervoll, gesellte sich in wienen der Kontiel zu frohem Plaudern verjammelt war, gebeten haben, "Ach selg und doch heute das alles noch einmalt"———

Beute ift die eilerne Kastette mein Eigentum und de sie übervoll, gesellte sich in weiteres Behältnis hinau. Dente bitten nun mein en onter Gerne erfüste ich ihre den Brohneter, der erfüste ich ihre Busie aus dem Plater machen fehren, der ein die ein die ein meiteres Behältnis die eine kast und der Benen gesten sind, tollen sie tiefer in die Reichen der sind, das genamen der alleren Bunde eine Busie ein der ein der eine Busie aus dem Plater machen fehren, den ein der eine der sind der eine Busie ein der keine der eine der sind der eine der

und Befannten Beachtung, sofern sie die uns Rachesenden im Lichte und Urteile ihrer Zeitgenossen werden werden der von der von der des geigenes eine auf biologischeinzlotogischer Grundlage betriebene Kamistenstwert und der von des wir dem Famitientunde ersonder, des wir dem Famitientunde ersonderen fan Der Lammbaum oder die Elammtafel saben weitere Ergänzung eine möglichen bat. Der Lammbaum oder die Elammtafel saben weitere Ergänzung eine möglichen der Lammann das nichterne Kamennund Zahlengerippe durch die Archivbeleeg gewissennen mit Reitich und Allt ungeben fann. Die Dualität des Kamistenarchivs bestimmt den Bert deiner Kortscharzbeit.
Die Kamistenvorschung det in letzter Zeit einen ertreuslichen Ausstandung genommen und wird weiter wochen. Benn du sie unsersächtlich Lasie Kamisten und der kann der der der kamisten der der Rachformmen ihr freudig zuwenden. Aber dann bis du unter dem Bert deiner Rochformmen ihr freudig zuwenden. Aber dann bis du unter dem Bern den Serforen — mögen sie auf moch in sindige Leute enweien ien — dem Bormwurf nicht ersparen, das sie sich in eines Zeit, in der man dem Serf der Kamisten dar unter denienigen befanden, die sich dem darans zu erlangenden Geminn sicherten.

Troffi wird nach Moskau übersührt.

Bie aus Moskau gemeldet mird, wurden in verschiebenen Arbeiterversammungen in Moskau, keningaad, Charkow die letiter Mahenahmen der Keglerung gegen die Trofkliche Opposition beiprochen. Verschiebene Verlaummungen erklätten, daß sie mit den Mahnahmen der Karten, daß sie mit den Mahnahmen der Kartel nicht einverkanden ziehen und verlangten, daß die Unterdrücklungsen, daß die Unterdrücklungsen, daß die Unterdrücklungsen ab nahmen gegen die Trofkliche mird der dennach die Verstammang der Trofkliken aus Woskau sofort durchzen. Die Paartei mird ahre dennach die Verstammang der Trofkliken aus Woskau sofort durchzen. Die kartei ner Sauberung saktion von Trofkliken aus der ung kaktion von Trofkliken die Ukungliehen Witglieber aus ihren Reihen wegen ihrer Agnebörigkeit aur Opposition ausschlichen wird. In der nächten Zeit wird Trofkliken nich Index nächten Zeit wird Trofkliken nich Index kaktionen Westen und Moskau über führt korden. Eeln weiteres Schicksalbeit die Alleh in Bedrängtie

Sabib Ullah in Bedrangnis

Kowno, 26. Januar. Bie aus Moskau ge-melbet wird, ist Kabul burch den Bormarich

volnischen Bestmarkenvereins zurücknichen ich.

Ote Troßsi:Opposition
Troßsi wird nach Moskau übersährt.
Rowno, 26. Fannar.

Kleine politische Nachrichten

Gegenüber einer Melbung des "Dalin Telegraph", wonach Dr. Stresem ann beabsigigen soll, im Hebruar einem längeren Erholung zurlaub angutreten, wird gemelbet, daß das Befinden des Reihbanhsumministers einen solchen Urlaub leineswegs erforderlich mach und Dr. Streseman und keinerlet dahingehende Dispolitionen getroffen hat

Der italienische Ministerrat hat sich gestern mit dem Bauprogramm des Marine-ministeriums beschäftigt. Es wurde der Van von zwei Areuzern von je 10000 Tonnen, zwei Anstlärungsschissen, vier Torpedobooten und 5 Unterjeebooten beschlossen.

Grüne Woche Berlin 1929

Beute feierliche Gröffnung

Hende vormitig wurde die "Grüne Evöffnung einzelnen auf die verscheen Düngemittel Wo de Arlin 1929" seierlich eröffnet. Amprachen hielen der Reichsernährungsminister Dietrich, der preußsche Landvirtschaftsminister De Ereiger, der Präsifie Landvirtschaftsminister De Ereiger, der Präsifien der Arbeitsgemeinschafte, dem Geidenban und der Keichsemiliker De Ereiger, der Präsifien der Arbeitsgemeinschaft der Arbeitsg

Bet der Borbeschichtnung der Ansstellung durch die Presse wies der Direktor des Aus-kellungsamtes der Stadt Berlin, Dr. Schick, darauf hin,

Sonderberamfentungen ausgattever. Seine der Beschung veröienen darunter solgende der Verschung veröienen darunter solgende Verschung eine Verschung der Liefe Ausstellung fast alle wichtigen Gegenwartsfragen der den verschie Laum eine Verschie Laum verschie Laum eine Laum eine Laum eine Laum eine Laum eine Laum verschie Laum eine Laum ein der Laum eine Laum eine Laum eine Laum eine Laum eine Laum eine Laum eine

Der Einbruch im Postamt W 8

Alle Rachforichungen blieben ergebnislos.

Alle Rachforichungen blieben ergebnistos.
Der dreifig Einfruch in das Postant V. 8 in der Kranzöslichen Straße beschäftigte gesten den gangen Tag sindurch die Berliner Krüntinelvolizeit und die Kriminaldienstitelle der Postebebren. Zohlreide Personen murden mu Jaufe des gestrien Tages von der Koszer einer Leicher von der Abstraßen Vernetzunglichen Abstraßen zu der die Verlegen der geschleinen Wostertzielichen soll noch bedeutend böher als dieher nach der und der der Abstraßen zu der Abstraßen der kießen der Abstraßen der kießen Abstraßen der kießen find der Abstraßen der kießen der Abstraßen der kießen der Abstraßen der kießen Abstraßen der kießen Abstraßen der kießen der kießen der abstraßen der kießen der ki

Ein lettischer Dampfer

Dunfle Geldgeschäffe einer Bienerin

Gin Auslander um große Gummen geprellt

Blucht eines befrügerifchen Bigarrenfabrifanten

Die Zollbehörde in Neutölln ist umfang-eichen Unregelmäßigfeiten in einer dertigen Zigarrensabrit auf die Spur gekommen, deren Inhaber, Dater Land au, lange, Zeit hindurch Steuerhinterziehungen und Banderolenschwinde-

Gestern abend nahmen 550 Versonen. Mitsalieder der Berionalvereiniguna einer Lebensverlicherungsgeiellichaft in Rotterdam an einem Effen teil, nach welchem ein Theafer beindh wurde. Im Theafer wurden beundh einem Erine einem Erine teilen im Theafer wurden ihm die Zeilnehmer unwohl. Ikber 200 Versonen mußten dem Aranfenhaufern ausgeister werden. Die Uriade der Erfranfungseinigtingsericheinung is leicht und außert sich in sartem Erbrechen.

eingeleitet. Man ist der Meinung, daß der Dampfer durch das im Surm sändig auf Def schlagende Valler berart vereift ist, das die Eds. nassen an Ded das Kentern des Schiffes herbeis geführt halten. Das wirbe auß ertären, daß weber Kettungsringe, noch Polzteile und ans dere Kradstide des Dampfers gefunden worden sind. Drei schwedische Flugzeuge abgeflürzt

Gestern mittag haben sich nicht weniger als der Jugzeugunsälle in der Rähe von Stock do to In ereignet. Drei Armeessuggeuge, die einem Geschwache der Fisegerschule in Maimslätt angehörten und sich auf dem Fluge nach Etocholm befanden, stürzten über verschiebenen Ortein der Gegend von Schoffund auch dem Juder murden ein Ofstigter gestötet und juder unterststigten der Schoffund der Linfälle sind wahrscheinisch daruns zurückzusübere, das durch das herrichende Schneegestöder die Sicht erschwert wurde.

Edrecklicher Tod eines jungen Möddens. Die Berfäuserin Baula dim melreich im Kraufunt a. M. wurde leite Racht mit dem Rischen auf den Erfetenpilizen des Vorgartens übres daufes aufgebiekt ausgehnden. Sie konnte erft durch die berbeigerutene Keuerwehr aus übrer fürzhterlichen Lage befreit werden, Das Mödden war aus dem driften Stod des Daufes beruntergefürzt. Es farb bald nach seiner Einlieferung ins Kraufenins.

eingaus. Ein vollseigier Schliften jährt in einen Bagen. In En kirch bei Trier rannte in der Onnkelheit ein mit acht Mann beietzte Schliften mit unacheurer Bucht in einen am Trahenrand fiehenden Bagen. Ein finischusärtras Nächen wirde gebört, die fibrigen Schlifteninkalten erlitten jämtlich erhebliche Korrekungen.

Ediliteniniassen erstiten ismitlig erhebliche Verlebungen.

Senter Edmeefall im Siden Kranfreichs.
Mach einer Meldung aus To ul on ist awischen San Naphael und Nigaa ein außerordenstich interfer Schneefall au verzeichnen. Ein Arbeit und Na au befand, stide au bie krahft nach Na au befand, stide au verzeichnen. Ein Toseen, wobei ein Intalie aetstet und acht Mitsaber erheblich verlebt und acht murden nach der Explosion eines Breunfusschließe Nord berand berenichte. Der Machalult, ein Enalaper, ih mitverbrannt. Zwei welter au Bord beindliche Verlonen tilter Mitsaber, ih mitverbrannt. Zwei welter au Bord beindlich einem Heinen Dri in den Mitsaben, dräuge heit einem Leichenbegandunts in das Alimmer, um dehm der Tote aufachaft war, Auslagebestein brach die Dede ein und aahlreiche Berinen tiltraten in den darunter zwei lebensageidbrich.

Todessinz, bei einem Automobilrenbahm Cord die Bunne auf Mitsaber ich werden und einer Sanen. Ames Antomobilrenbahm den ausgen Preis zweit Sanen. Ames Antomobilrenbahm den ausgen Preis zweit Sanen. Ames Antomobilrenbahm met den ausgen Preis zweit Sanen. Ames Antomobilrenbahm den ausgen Preis zweit Sanen. Ames Antomobilrenbahm der die den Antomobilrenbahm der die den Antomobilrenbahm der den Antomobilrenbahm der der den Antomobilrenbahm der der den Antomobilrenbahm den ausgen Preis zweit Sanen. Ames Antomobilrenbahm der der den Antom

Der Brudermord in Verlin
Der 19jährige Manasse zir is dian der, der, wie gemeldet, in der Verdinung leiner Estern in der Hasselt, in der Verdinung leiner Estern in der Palfaner Etraße in Berlin seinen zweiter Freund Tidene Vernehmung nicht nur dereits ein umdestende Sesadenammis abgesetzt den der Verdinung der Verdinung der Verdinung der Verlin der Verlin der Verlinkeit der Verl

Mord in Köln

An Biesdorf bei Köln erschien achtern nachmittag ein eing Wishrier, seit Jahredrift beichäftlaungsloter Arbeiter auf der Kocher in Köln in einem Saufe am Abend vorfer in Köln in einem Saufe am Abend vorfer in Köln in einem Saufe am Katharlinengebene im Frau ermitrat an haben. Tatischlich murde in dem angegebenen Jaufe in Stinkfreg Kran Re einer Stäckriegen Wennen getrennt lebte, in ihrer Wohnung ani dem Beit steend tot aufgefunden. Die Leiche nies Kircemale am Dase auf. Der Täter erflärte, er habe die Kran, mit der ein Kiecksverbältnis unterhelet, in einem Anfall von Eiferlindt erwirat.

Der Gonnenburger Prozeß Intereffante Beugenvernehmungen

Der Töfer ertlärte, er habe die Krau, mit der er ein Atebesverhältnis unterhielt, in einem Anfall von Eiferlucht erwürgt.

Todessturz bei der Filmaufnahme
Die Kilmiganipielerin Lena Wich art, bie in einem Fliegersch wie Kolle der her die haben anter allgemeiner Deiterfelt eraab, das sich beite Atelmusstätig nich mehr schlieren. Die in einem Fliegersch die Kolle der beleibt if

und sast unter seinem Ginstig aus "Die Erösterung der Fälle Unite seine Alle Eriste Leure auf der Gereichte und Klus verlief sehr afinitig für diese verlief sehr afinitig für diese verlief sehr afinitig für diese verliefet.

Dabei kam es an ebenio anichaulichen, wie in terestauten Milieuthälberungen aus dem being Judickans Gennenburg der Eriste verlieferung and der Lettin destageschieft zu Kertansentigt der Kertansentigt d

Deffentlicher Theofophischer Bortrag

Die ottulien Phänomene

und ihre naturgesetliche Ert ärung

und ihre nam gelegitige Ett attung
Rehner der Ergand Kajner, dersen.
Ins dem Aufalte Die offulien Kinfte – Bodr gen Gettlichen Gunambilismus Mittlick ite Mediamitische Erscheinungen Sput Fer nische Wogle Sugartichen Spunde Weben niche Ungeleichen Spunde Geben niche Ungeleichen Spunde Geben roth, Hönnene Jr West und hier Eckeung Beginn 8 Uhr dends. Entirtt.1. Wärf.

Theolophifche Gefellichaft Stettin (c. 2.)

Westphal-Kaffee

Spezial-Mischung rein schweckend, irisch 2,15 gerostet . Plund 2,15 5 Pfd. portolrei zur Prope gegen Nasnahme. Bei Nichtgetallen Zur denahme. Muster auf Wunsch grate.

Gustav Westphal

Lebensmittel-Preisliste + ostenios

In einer Stunde

um 10 Jahre verjüngt durch Omyri-Paste!

durch Omyri-Pastel
tudoublid? Alter urteilen Gie nicht, ehe Sie einen Berind aemach daben taften Eie Dunri-Batte nur einnach dem einste Einburi-Batte nur einnach dem einste Einburi-Batte nur einnach dem Einstellen Albe den der Berinde mit der Abreichen Berinden und tubeit nicht an den den der Berinden Berinden Berinden Berindin und declatete, Ardien, Frühels-Burch Dunri-Batte mirb die Stricksberichten Berindin and declatete, Ardien, Frühels-Burch Dunri-Batte mirb die Frühels-Burch Dunri-Batte mirb der Berindin der Berindin den Berindin den Berindin und einer der Berindin der Berindin und einer der Berindin der Bei dem unter Betieben bei der Berindin der Berind

Baumann& Co., Leipzig-SUd129

Stadttheater

donnabend 71½ D.-M. 140 Ermäßigte Preise! Eine Frau von Format Operette von Michael Krauß Ende 101½ Sontiag nachtt, 3 Ermäßigte Breife!
Charleys Tante School ben Traibon Ihomas
Whends 7,30 D.W. 144
Erkanfiührung!

Eine einzige Nacht Operette von Robert Stoly.

Montag 8 D.-M. 142 T.-G. 4 Emilia Galotti Traueripiel von G. E. Leffing Dienstag & D.-M. 143 Dienstag-M. 21 Volpone (Der Tanz ums Geld) Eine liebloje Komödie von Ben Jonjon (bearbeitet von Stefan Zweig). Eine

Mittwoch 8 D.-M. 144 Mittwoch-M. 21 Holofernes Eper von E. R. von Reznices

SONNTAG

Central

10 Attraktionen

Beginn tägl. 8.15, Kassenöffnung 6 Uhr Vorverkauf 11-1 Uhr.

Sonnabend und Sonntag Gr. Nachmittags-Vorstellungen

Das volle Programm.
Jugendliche haben Zutritt.
Beginn 4 Uhr.
Einheitspreis 1.—, Loge 1.50 Mk.

och, 30. Jan., 8 Uhr, Ev. Vereinshaus Fred Marion

durch die Schrift

HELLSEHEN

Aus dem Programm:
Der Charakter, das Wesen, die Eignungen des Menschen in der Schrift!
Die Triebe, die Hemmungen und seine Gesundheit in der Schrift!
Die Vergangenheit, die Gegenwart in der Schrift!

der Schrift! Die Zukunft in der Schrift! Praktische Versuche nach dem Vortrag. (arten: 3, 2, 1.50 u. St. Simon u. Abendi

och, 6. Februar, 8 Einziger lustiger Abend

Deutscher Humor.
Neuestes und heiterste Auslese aus sämtlichen Programmen.

Prof. Marcell Salzer

Leipzig: Man jubelte und weinte vor Lachen!
Willst Du lachen, geh' zu Salzer!
Karten: 3, 2.50, 2, 1.50 n. St. Simon. CTOL COST COST COST COST COST

Freitag, 1. Februar, 8 Uhr, Ev. Vereinshaus Rezitationsab

Dr. Ludw. Wüllner

Goethe - Lessing - Stefan George usw.

Gefellschaftsreifen 4 Oberital. Seen Mailand, Venedia.

Bozen 250 Mk., 12 Tage. bis Neapel 14 Tage. 360 Mk. Zeit: Ostern, Pfingsten, Juli. Prospekt durch Vereinig, für Kunstpflege (A. Engel), Charlottenburg, Lohmeyerstraße 24.

Konzerte des Stett. Musikvereins

Freitag, 8. Febr., abds. 1/8 Uhr, Konzerthans:

Fausis Verdammung

von Hektor Berlloz.
Annalies Rust (Sapran) – August Richter (Tenor)
Kammersänger Alfred Kase (Bariton)
Kless Miller (Baß).
Karten 4 n. 3 Mark bel Schlag, Königsplatz 5.
Donnerstag, 7. Febr., abends 7 Uhr:
— Oelfentliche Hauptprobe—
ma Mirwirkende. – Karten 1.50 Mk.

Einladung

zu dem im Grünen Saal des

Konzerthauses

stattfindenden

Elektrizitäts-Vortrag

Wichtig für jeden Stromverbraucher!

Es spricht Herr Oberingenieur Parnitz-Berlin.

Beginn des Vortrages; am Montag, den 28. Januar, 5 und 8½ Uhr, am Dienstag, den 29. Januar, 5 und 8½ Uhr,

Das Thema behandelt folgende Punkte:

Das Thema behandelt folgende Punkte;

1. Zweck der Veranstaltung.

2. Die Elektrizität als Helfer der Industrie und Landwirtschaft.

3. Weshalb verwenden unsere Haustrauen die Elektrizität noch immer nurvereinzelt im Haushalt?

4. Die Elektrizität als Helfer der Haustrauen anderer Länder.

5. Die Schwere des Berufes der Haustrauen anderer Länder.

6. Die Unterschätzung der Haustrauenarbeit durch die melsten Ehemänner.

7. Die Elektrizität das "Mädehen für alles".

8. Die Elektrizität als Helifaktor.

9. Vorführung der gebräuchlichsten Apparate.

10. Der Brat- und Backapparat "Stromküche".

11. Die Elektrizität als seibsträtige Waschiran und als selbsträtige Heißwasserversorgung.

12. Wie ist eine Herahsetzung Unen Schronk

versorgung.

12. Wie ist eine Herabsetzung Ihrer Stromkosten möglich?

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Kostproben werden gratis verteilt.

Wertvolle elektrische Geräte werden gratis verlost.

In den Pausen musikalische Unterhaltung.

Merken Sie sich einen Tag für den Vortragsbesuch vor.

Kammermusik-Abend

Großmann-Trio Kurt Bautz (Viol.), Rud. Metzmacher (Cello), Gustav Großmann (Klavier).

Beethoven: Trio B-dur op. 11. Bossi: Trio sinfonico op. 123. Tschalkowsky: Trio op. 50. en: 2.50, 2.—, 1.50 Mk. u. St.

Voints Schank- und Speisewirtschaft Rosengarten 12 Täglich großer Mittagstisch

Täglich großer Abendtisch

Konditorei u. Café Refflinghaus Breite Str. Ecke Schulzenstr. / Fernr. 32094.

Bestellgeschäft

Die Verwendung nur erstklassiger Zutaten geben meinen Beckmaren und speisen den Wonlgeschmack, der den But meiner Pirma als eine der besten begründet.

Kuchenperkauf außer dem Hause uch Sonntags von 111,2 bis 11,2 Uhr. THE SECRETARY OF THE SECOND SE

Gasbadeöfen

Bezug durch die Fachgeschäfte Illustrierte Drucksachen kostenios

PEEEEEEEE Gia-Sa-Ba 1929 (Giadiibealer-Sasinamin-Ball)

Kostüm-Fest "Eine einzige Nacht"

Wohltätigkeits-Devanstaltung

am 12. Sebruar (Saschings-Dienstag) abends 8.30 Abr

im Konzeribanse

N N

Aleidung: Phantafies und Mastentoftume und Gesellichaftstoilette. Reine Bauerns und Bolkstrachten.

Volkstrachten.
eintitt im Kornertauf 7,50 Mark. An der Abendrasse 8,50 Mark.
Berkaufssiellen: Stadttheaterkasse; Konaertsbauß; Sertiner Berkerbervoerein; Theaterkaste starkadt; Kirma Dienemann u. Co. Zangmusst im großen Saales Kapelle Bred Bird (Rundsiunf und Somotord-Langaucthefter aus Bertin), die idrige Musst mird von Mitaliedern der Kapelle Gammatter ausgeführt.

A SEE SEE SEE

Die große Neuheit:

Staubsauger **Modell 1929**

mit patentiertem Jsoliergehäuse

Kein Erd- oder Körperschluß, da alle stromführenden Telle von dem Jso-liergehäuse einge-schlossen sind.



Mielewerke A.G.

Zu haben in den einschlägigen Geschäffen

Kaifer Wilhelm II.

Bu feinem 70. Geburtstage am 27. Januar 1929

Bon Brofessor Dr. Paul Herre, Direktor im Reichsarchiv i. c. R.



sonnavens, den 20. Januar 1928

Jondern seine Misarbeiter die Anthrasie und Berantwortung darten, aber sie entsprachen Frogramm, das den Bedirfinsten des Volles schaften werben, daß auch das Wolf thien zugenschaften. Den geschen Entsprungen das Antiers vielfach Kritst übte. Die arosen Ersolge, die Deurspland auf der Grinnblage seiner nationalen Eindeit in gewältigen Arbeitsbrung und affagenden Gegenalten Arbeitsbrung und affagenden Gegenalten Kreitsbrung und affagenden Gegenalten Köhrung eines zügelnden. Gegen gewichs bedurste. Tag Kaiser Wösselchein ist. und der Kontinuisä der kaalisaten kinwegalign und in einer besonnene, der Ersenze der Wösselchfeien der Kreitsbrung und meiner gewichs bedurste. Tag Kaiser Wishelm II. und der Kontinuisä der kaalisaten kontinuisä der kaalisaten kinwegalign und in einer der Geschichte ber geschen kelt die Kreitsbruch Gegen der in kannt der Kreitsbruch der Kreigesschnicht und den Kodel, von einer Kriedensselbe dererfrich, ein den Gene Gescheide der Kreitsbruch und ein der Kreitsbruch der Kr

Frau Ingrids Che

9) Rachbrud verboten.
"Deinrich reizte das hochmitige Ueberheben einer Frau. To erwiderte er schätzer, als der Kogenstand se erspoderte er schätzer, als der Kogenstand se erspoderte: "Der ihr eigenstlich gebührt, Angrid. Die Krau nich immer das, mas der Wann ist. Eleht er och steigt auch sie selchtenkablich. Im umseherten Kalle freigt sie zu ihm dinad. Krau abritant Reichter ist älter als du und nimmt is reige krau und Gattin ihres Annues eine mituhreide Steslung in unserer Zade ein! natzu das sie die die die ein! angrid. Das sage nich nur ich, sondern alle ein! "Rer ist alle West! Wen meinte der Schatzer

Pommern und Nachbargebiete

Großfeuer

Pyrig, 26. Januar.

Gestern mittag brach in ben Sebauden ber alten Zuderfabrit, bie bem landwirtschaftlichen alten Zuckerfabrit, die dem landmirtschaftlichen Eine und Berkaufsderein Siangard gehören, ein Feuer aus. Es entstand zuerst in dem so genannten Herrenhause, wo einige Rämme ausdrannten herrenhause, wo einige Rämme ausdrannten haben hat schwer gelitten. Das Dachgeschoft ist völlig gespört, weit weitere Eindwerfe sind abgebrannt. Drei Familien sind obachlos geworden. Die Ursach eine Feuers ist noch nicht aufgeflärt, der Schaben ift bedeutenb.

Podeinch. B. Januar. Kirdliche Boltsmissischen St. Leber seinen aeftrigen Vortrag mit dem Thema "Das arökte Geheinmis des Chrikentums" fielter Valter das and in an das Jeinswort "Seigeroh, mein Sohn, deine Sünden find die wergeben!" Anfairischen at das schlichen Märchen vom Marienfind, zeigte er, wie ichwer es den Menischen wird, sich vor Goti als schulden mich Geführe den Verlichen wird, sich ver Verlich zu der Verlich ist des Schulden von Gott ab bei Berüften Politates von Gott an diesem Schuldbefenntnis überwunden, so die Arübe aus der Archiven der Verlichen Vorlächen von sich aus die Brücke an Gott schulchen, von sich aus die Brücke an Gott schulchen, von sich aus die Brücke an Gott schulchen, von sich aus die Brücke aus des eigener Kraft seiner sindigen Werläch der merhen Geführe Gestähl der merhen Gestähle der menschlichen geschagen werden töhme. Auf vor Gott wahrhaft gewährlich verden, durch der über in ein Kraden der Machten geschagen werden töhme. Auf vor Gott wahrhaft gesemtliche Mechan werden Grieb werden, der Griftis Kreuzeslod Sergedung ihrer Sünden au empfangen.

Bergebing ührer Sinden au empfangen.

Misdamm, 36. Jannar. Ech we'n em ar ft. Der Auftrieb aum gestigen Markt war geringen Markt war gering. Angerieben waren 14 kerfel und 12 Bölke beam, kutterlöweine. Der Hande nicht geräumt. Der Markt wurden ihr aufwäris. Der Markt wurde nicht geräumt. Ber Markt wurden ihr kerfel bis 25 Mark. für Bölke je nach Alter und Gemicht 32. Mark. für Bölke je nach Alter und Gemicht 32. Mark. ihr Anterichweine 32. Abrurte je nach Alter und wirtig 22. Markt ihr Anterichweine 32. Abrurte der eines Jahre alle kurt Ninöfleich aus der Greifenbagener Etraße beim Kulkenwagen überfahren. Der Kührer des Bagens frechte der bestimmsolien Angen aum Urzi. Bie Angenseugen berüchten, trifft den Führer eine Schuld, da das Kind direkt in den Wagen lief.

Sagen lief.

* Greisenhagen, 26. Januar. In der Generalversammlung des hieligen Muche der Dumann Teiniekmeilter Ernst Mielke miedernawöhlt. Jum Siellverirefer nurde Robert stöller, aum Kassisierer Rudoft Auchlinfet, aum Editsführer Richard Duffner gemählt. Den Jahresbericht erhattete der Obmann Ernst Mielfe.

Die Stargarder Gifenbahnwertstatt

Die Slargarder Eisenbahnwerksalt
Einzard, 28. Januar.
Es laußen hier mehrsach Gerüchte von einer
entl. Schliebung des Eisenbahnansbesternnaswerkes um. Ramentlich wenn einmal Bejude höherer Periönlichkeiten zu verzeichnen
ind, duighen sich daran alle möglichen Mustmahungen. Mien undinnigen Krüchten Ageniber fei keicheltelt. Es ist in Aussicht genommen, die Leifungen im Reichsbahn-Auskestenung au erhöhen, um das Arbeitsfolian verarheren. Die Uebernahme von Krischung au erhöhen, um das Arbeitsfoliau verarheren. Die Uebernahme von Krischung der Kesielkömischeleihungen sind
dieser Arbeit vorangegangen. Die Erbauung
der neugelischen volgtrochungsanlage in
dem Berf hat den Iwes, für die zagerbeitände
an dolf so gering wie möglich halten au
tönnen.

an Pols jo gering wie möglich halten au tönnen.

Dohes Alter, Gine unfere äliesten Ginmohnerinnen, die Aderbürgermitme Milster, Begitroße Sieferte am gelrigen Freisag in voller Rüftigetti ihren V. Genüftantische Gengerbund "Conikantia" hielf gestern abend im Keglerheim seine Ihre Hoffe gestern abend im Keglerheim seine Jahresbauptverlamming ab. Das vergangene Jahresbauptverlamming ein Das vergangene Jahresbauptverlamming ein Das vergangene Jahresbauptverlamming die Abstelle derfolgen. Die Kristlicheragal ilt erhoftlich gestiegen, die Aafenverhältnisse ind ginstig. Hir ginstig gebiede ihre der ihr der die Kristland wurde einstimmig wiedergewählt. Der alse Berkland wurde einstimmig wiedergewählt. Der Blederstädt aab das Arbeitsprogramm bekannt und neue Gedansken über Kliege des Chorwesens. Der Verein kann in diesem Jahre sein So. Stiftnungsseit seiern.

Regenskalde, 26. Januar. Bon der Kohnle. Die 1927 hier errichtete ködiliche Kohnle. Die 1937 hier errichtete ködiliche Kohnle. Die 1937 hier errichtete ködiliche Kohnle. Die 1937 hier errichtete ködiliche Kohnle. Die 1948 der kreien, vorfpringenden Kisse ist Gehaldares, diern 29, durch Einrichtung der exfeen klasse kluteriefundal weiter auß- und damit- vollkändig ausgedaut. Dit der Keinander kluteriefundal weiter auß- und der Verheförper der Anfalt vollgäbilg. And die Leighen Jahre der Kreins die Anfalten klusmaßen nur un oft recht beschraften Kreins dalfie kluteriefunden vehreren ihr dann auch der Verheförper der Anfalt vollgäbilg. And die kluteriefung einer weiteren Kreins damit vollkändig aufgedaut. Dit der Kreins die Anfalten des damit der Kreins die Anfalten der Verheförper der Anfalt vollgäbilg. And der vierten Einstellen ind der Verheförper der Kniedlen vollgäbilg. Die Kreins die Anfalten der Verheförper der Kniedlen klasse der Kreins der Kniedlen klasse der Kreins der Kreins die Kniedlen klasse der Verheförper der Kniedlen klasse der Kreins die Kniedlen klasse der Verheförper der Kniedlen klasse der Kniedlen klasse der Verheförper der Kniedlen klasse der Knied

wurden wiedergewählt.
ge. Standemin (Ar. Belgard), 26. Januar.
Un fall. Der Freiarbeiter Georg Gauger iften 10,25 Settar großes Grundflick an der fam beim Dungjahren unter die Räder des Gigentlierer Iohann 38 irt der und Kalken.
Bagens und erlitt einen Oberschenkelbruch.

Aus den Stadtparlamenten der Provinz

Ewinemunde begrüßt Bafengrund

"Aafengrund

w. Swinemünde, 26. Januar.
In der Situng der Stadtberordneten am.
Donnerstag mache Bürgermeister Dr. Leschte
offiziest Mittellung von dem Beschülb des
Freußischen Stadtschund mit Wirfung dem
I. Januar d. I. ab aufgelöst und der gange
meistlich der Swine gelegene Zeit dis zum Beglinn der statserfahrt mit der Stadt Swinen
inne dereinig mirt. Durch diese Eingemeindung mächt das Stadtgebiet von 710 auf 1937
seftar, die Einmohnerzahl jedoch nur von
18 352 auf 18 800. Die Bedeutung der Eingemeindung siegt vor allem dartu, daß die seit
der Stadtgründung überaus drückelbe empnubene Einschundung überaus drückelb empnubene Einschundung überaus der Eingegenen der der der der der der der
der Stadtgründung der Stadt sewäsche der
der Sindsgründung der Stadt sewäsche der
der Sindsgründung der Stadt sewäsche der
der Sindsgründung der Stadt sewäschen bleibt.
Einsschaftlich berügt die Eingemeindung der
menen städtlichen Bürgern einerseits eine gemisse Beschung, indem se höhere Steuerzulichgedes der mitsen, andererseits nehmen sie mit
der vollen Anteil an allen städtlichen Einrichningen. Auch sir die Stadt mirs sich eine Behrbelasiung geltend machen; es mird sebach
durch liebereignung von Gestände ernartet. Der
Bürger der Austeiler des Glingeneuthung mit
dem Bunisch, daß sie sich auswirken möge in
mirtschaftlicher Forberung und in einem geseitgerein fommunalen Eigenleden. Auch Stadtber Stundwher von Beschäpengrund als seine
Bürger der Eindt und ührem Zabenersein
immer, das sie der Eindt und ührem Zabenersein
immer, gezeigt faden.

3ur Sicherung der Bassersorgung sollen
immer gezeigt faden.

wandeln. Für diese Stelle hat der Magistrat den disherigen Magistrats-Affesson Dr. derr-main in Aussicht genommen. Dit diesem Vor-sichtag ertlätte fich die Versammlung einstrumig einverstanden.

Ein neues Rinongamt

Gin neues Kinonaumf
Greifswald 25. Januar.

Dem Bürgerschaftlichen Kolkeaum antwortete der Bürgermeiner auf eine Kufrage nach dem Stande der Stande eines der Greifte ichweisen. das man sich über den Alas nach nicht eintgen fonnte und eine Mufrage beget des Flüssungs der fleichen Aufge im Aufrage beget des Flüssungs der fleichen von Aufgert der Stande der Detreuschen berentwortef werden, Zaun wurden flieden der Kolken der Greifen der Stande der Greifer Ausgeber der Greifer Ausgeber der Greifer Ausgeber der Greifer Aufgeber der Flüssung des Anterliche Mittel in Höße von 3000 Am., sie eine Probebohrung nach Sobe bemilliat.

im Höße von 5000 Am, für eine Probebohrung nach Sofe bemilliat.

Das Dankeriche Erundklick in der Bolgaster Etrade wurde für 63 000 Am, als Bandeskiel das neue Kuangami erworden. Die Siedt bemilligte den vom Kuangami erworden. Die Siedt bemilligte den vom Kuangami erworden. Mit den Banarbeiten foll icon im Frihight begonnen werden. Das Geschole foll anch alle hier petindlicken vreußtichen Behörden mit Soll., Kataferamt u. a. aufreimen. Schließtich wurde noch beichtoffen, die gefanten Rotzlinds wurde noch beichtoffen, die gefanten Rotzlinds ist alleinigen Darsehnsnehmer zu derenwenn. Der Einung des Bürgerichaftlichen Kollegiums eine gemeinstem Sitzung beiber Körperichaften word, in der als Bhgeordneter beam. Erfahmann aum Bernadbangsfüglich des Amedverdandes zur Erichtung und Unterhaltung von Bosstafter und Staffen in Reuvorvommern Katäschen in Keurorvommern Katäschen Ersel, und Staffen und Staffen und Katanern absolicher

Unleihe und Gteuern abgelehnt

Anleihe und Genern abgelehnt
w. Seebad Heringsdorf, 26. Januar.
In der leizten Sigung der Gemeindewertretung kam es zu leibaften Andeinanderfegungen. Der Gemeindevorsieher Vergmann besantragte die Aufrägme einer Anleihe von 125 000 Mart. Davon sollen n. a. die Kosten für die Solfennun-Vollen im Vertage von 83 000 Mart. Davon sollen n. a. die Kosten feibe wurde abgelehnt mit der Vergriedung, das Jaur Bertage von 83 000 Mart. Deben mit der Brunnenbauftima voch (Köslin) der Solfennune erk in fini Jahren zu bezahlen ih. — Nach Ablehmung iefes Antrages beantragte der Gemeindevorsteher die Bewilligung von 100 Brozent Zuschlag zur Grundvermögensteuer und 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer und 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer mit 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer mit 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer nur 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer nur 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer nur 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer und 200 Brozent Justoliag zur Grundvermögensteuer nur den beiere Einerforderungen wurde auch dieser Amtrag in namentlicher Aftitimmung mit acht gegen sechs Stimmen abgelehnt.

opk. Stolpminde, 26. Januar. Starfes fis in See. Beninfeld das die Külie sich See doch weiter die Schischert. Der an Donnerstag nach damburg in See gehende Dampfer, Selisberfir wurde durch eine einein halb Kuli ürels Elistischt in See gekende Dampfer, Selisberfir wurde durch eine einein halb kulier Bestucken, das mehrenden das Seis au ionieren, weder nach Stolpminde aursichen. Die Kolberger und Sies au ionieren, weder nach Stolpminde aursich eine Seliste einzuschreiten den den fehren. Die Kolberger Schauber der Verreich das die own Welfeldenende in Schlegen. Die Kolberger Schauber der Seine Verreich das die own Wolfgeberend au den die der Verreich der Verreich das die own Wolfgeberend au der in die den die den das die der Sperce beschwerdelichen das die own Wolfgeberend au der in die der Schlegen. Die Kolberger und die der Schlegen der Verreich das die own Wolfgeberend au der in die der Schlegen der Verreich der Verreich das die die der Verreich das die der Verreich d

denen af Lehrfrätte einistliehlich einer technischen Sehrerin tätig sind.

ge. Degom (Kreis Kolberg), 26. Januar.

g. Dezember 1885, teierte bei beiter Geinnbett jein hill au m. Der Unteriörster Ernst Haß, eherre dein Deutschen das rechte Beiter des Augeschäftes Paularien der Folgen der fich Ablanische Deinstlieben das rechte Beite brand.

ge. Petersbagen (Kr. Kolberg), 26. Januar.

1880 als Andre dein brand.

ge. Petersbagen (Kr. Kolberg), 26. Januar.

1880 als Andre deiner kanner inder folgen der keiner der Gelegen der Gelegen der der Gelegen der Gelegen der der Gelegen Proiestversammung gegen zu hohe Besteuerung

1. Liedermünde, 26. Januar.

In Lüdes Saus sand die eine sehr gut bes such is den die Kentellusse zu sand die Eine sehr gut bes such is der eine sehr gut bes eine sehr gut bes eine sehr die die die sehr die sehr die sehr die sehr die sehr die sehr die seh

x. Balewalf, 28. Januar. Genehmigtl Die Regierung hat den Beichtug unterer engel, Gemeindenertreitung genehmigt, in der Ma-rienkirche eine elektrische Fußbankheizung an-

rientirche eine elettinge opposite.
Erneunung. Kantor Fleilser. Draanift an Et. Marien, ift jum Vertreter des Befemalter Lirgenfreifes für Liurgif und Kirchenmuste entaum worden.
Rügenwalbe, 26. Januar. Die hiefige Stadlich in die hinterbiebenen der verunglichen Jitcher in Vieltrand den Betrag von 233 Mart gefammeli.

Graphologischer Brieffaffen

vinolich, Außerorbentlich leibenschaftlich, erresbar.

- Magult. Gir gutüsstiger recht lebenschinger. Humars
oller Menich ber gern Bies macht etwas Trolliges
no Unterbaltenbes bet, in gewiffer Sunfact ein
ortginal, sebbast, beweglich, ein bischen nervöß, syra
hören, unruhig. Guturtin, aber bielleich zu ichwach.
Gobbelle. Es freut uns, baß Eie mit ber Beurtelung
grieben waren! — Die Goldelfe ist ein flückger
Renich, säh ließig, orbentlich, enterstich sie weise mis
e-wäll, bat. auch ein Muse webliche Berichsenbest,
nun fich ihrer Sant wehren, bar gelegnetlich eine
barje Junge, ift nicht ohne Chenfinn Bei allen
emperament recht sofike, surerlässig. Aechtbenough.

Beitrebt, eine Rolle ut frielen. Billitge Beriofolgenheit. Dicht leicht unterzuteigen.
Dibtoraghermn. Eine Kotur, die fich rückfichtes und mit jener Undefinmertheit durchjett, die mon Dickelligs-feit nerntt. Kräftiger Genieber, febr finnlich. Schlause Gewandtbeit. Disfomatifich Geriffendeit. Serweiloffig-feit Sehr gute, vielfeitige Benadung, tichten, flotte und zaher Arbeitsfragt, Gründlichfeit, Citer, Edrgeis. Sied Unifoli, Krütt.

Kirchliche Nachrichten.

Ritgliche Rachtichen.

Soundag. 77, Januar 1829.
Rathänsitzie (Bredow): 10 Ranch. 11.30 Bdc.
Rako. 17 Comise. 30 College-midd. 30 300.
Lancetsiag. 30 College. 30 College-midd. 30 300.
Lancetsiag. 30 College. 30 College-midd. 30 300.
Lancetsiag. 30 College. 3

dergotieshiemt in der Kirde Dimit.

Dergotieshiemt in der Kirde Dimit.

Annool. Southareth 6,48 yett Maria Monthe.

14.5 bl. Mellon. 8,30 Kresmmelle, Bragetina, 2c.

11 blinder 11 blinder 17.45 Molecular 18.

12 blinder 18.

13 blinder 18.

14 blinder 18.

15 blinder 18.

15 blinder 18.

16 blinder 18.

16 blinder 18.

16 blinder 18.

18 blinder 19.

18 blinder 19.

18 blinder 19.

18 bood 18.

18 blinder 19.

18 blind

vertitung vertichtige Lufterland Schlieberg of Gleichtung ver Melfeiten u. Berechtung Lufterland Lufterland ver Melfeiten u. Derechte der Schlieberg vertichten Gebisson in Verleanteberg vertichten Schlieberg vertichten und der Schlieberg vertichten und der Schlieberg vertichten und der Verleichten und der

Berlyätet eingegangen: Lutherfirche (Bullchon, der Lein, 11.15 Ada., Alein, Montag 20 Evang, ditte Bonnerstag 20 Geomindahitellungs



Möbel

rung mit eige

Lief

Spoisozimmer 535.- 592.- 645.-678,- 720.- 754.- 482.-Herrenzimmer 525 - 586 - 624 - 465 -

Stettin

Verkaufs- und Ausstellungshaus Königsstraße 1

Zahlunoserle chterung laut Ver imarung

Zur Einsegnung!

Billigste Bezugsquelle Goldwaren.Uhren. usw. Reparatur, u. Umardeitungen

Paul Genth, Juwelier,
Obere Schulzenstraße 43/4
erste Etage.

Lähne amt am Ginfafronen Griffaffine Blomben Blomben billioft. Mevaraturen in einigen Stunden. Jahn-sieben mit örtlicher Be-tänbung.

jahnpratio E. Haus Schulzenstraße 18/14. 2 Tr Sprechtte 9—12 und 3—7

100

C.T

Etagen

Belchalls= Inhaber

82. Stiftungs-Fest des Ste tiner Turnvereins (Kord.) in ber eigenen Turnhalle Grünftr. 46

Sonn'ag. 3 Februar 1929 Donnerstag, 7. Febr. 1929

Schauturnen

Nänner, Antiertiege am shoringen.

Same, Antiertiege am shoringen.

Anoben von 12—14 Jahren: Ordnungsnibungen, Jangibungen an 198arren,

Anoben von 12—14 Jahren: Aingen
num den Volli.

Tugendburner: Lanft, und Schwungnibungen, Springe an 6 Pierben,

Spiel: Komm mit und hpringe.

Schmanglit Stoff, am den Schwerfente der
Männer, Konteribungen.

Männer-Abeilung: Astperismte der
Männer, Antiertiege am sholmigen

Barren.

Gintritt 1,00 MW.

abends 8 Uhr

Sestabend

ber Franen-, Jungmädchen-und Mädchen-Abteilungen

Heitliger Anfraft, sobann n.a.: Jim Schwung n. Sprung Arafi und Geigickligfeit Absperignte der Francs Sprünge am hohen Kaften Der Syneider n. die Wand Sprungpolfa – Mazurfa Cintritt 1.00 und 2.00 Mm.

Vorverkauf ab 28. Januar in der Turnhalle Grüns ftr. 46 und bei Fischer & Schmidt, Gr. Wollweberstr. 13.

und Abschnitte

von Wäschestoffen, Leinen, Halbleinen, Dirndlstoffen, Trach'enstoffen, Waschsamten, Kleiders'offen, Schürzenzeugen, Operhamdenstoffen, Sportstoffen, Hemdenflanellen, Kleiderbar hent Bettdamasten, Bettsatins.

Drucker

Leinen- und Wäschehaus Roßmarkt 4.

Konserven aus erster Hand billig und gu

Greifenhagener Früchte-Haus Fernsprecher 22569. Königstor 5. rabrik und Plantagen in Greifenhager.







Damen feinfarb. Kalbleder-Spangen, geschweift. Absatz, 4.95 Gr. 35/36

Damen-Silberbrokat-Spangen, geschweifter Absatz 6.95 Lack-Spange, Trotteur- 8.90

Herren-Lack Halbschuhe, Rand weiß 10,90 Herren-Nubuk-Halbschuhe mit Lackbandage, echt Rahmen, der eleg. Gesellschaftsschuh



Die Grune Boche in Berlin



Benige Tage, nachdem die alliäbrliche pommersche Landwirtschaftliche Boche in Stettin ibren Woschlich gerinden dat, sinden sich Landwirte aus gang Lentschand in Bersin zur Grün ern Boche grummen, die bente erössen wird. Im Gebenlag zu der Stettiner Landwirtschaftlichen Boche, die ja eine reine Ardeitstagung if; ift die Bersiner Erden bauptschlich als Landwirtschaftlichen Landwirtschaftlich auch der nicht der fillt die Ausbeitrischaft und aedacht, neben der natürlich auch Landwirtschaftlich und Kongresse der benadenburgischen Landwirtsschaft und kongresse der benadenburgischen Landwirtsschaft und auch der mit der Landwirtschaft

schaft eng zusammen arbeitenden Organisationen stattsinden. Die diesjährige Erline Wocke beseichnet sich als die größte Schau der Welt, vereint sie doch Ausstellungsobjeste aus allen Gebieten der Landwirtschaft aller agrarischen Bolter: Bodenbeardeiung, landwirtschaftlich Waschungswesen und Landwirtschaftlichen Vorläungswesen und Lindwirtschaftlichen Abrigungswesen und Lindwirtschaftlichen wahllds aus der Fülle der Schau beräusgegrif senen Bilder seinen Zugunis don der Biefeitigkeit der Ichau ab: Tas i int e Bild der getten kernen Langkader Rischer un seinem Annubat et eine gang neue, don den Bentschaft Berten hergestellte landwirtschaftliche Malchine, die in einem Arbeitsgang mäht, bündelt und drisch.



Wer spielt in Monte Carlo?

Rur mehr 5 Prozent Deutsche! / Ameritaner und Egoten an der Spike

Am allgemeinen fann man beobachten, daß ich det allen Dietbanken das Kublikum aus dier verführehenen Kruppen aufanmmenfest. Da find auerk mat die leidenichaftlichen Spieter, die immer spielen missi n, and wenn sie tein Geld haben, dann die reichen Am die missi n, and wenn sie tein Geld haben, dann die reichen und denen Eenstin docks Beschiet. Werknitvölgerweite sied und kappen den Kennin oder Kerlist nichts Besonderes bedeutet. Werknitvölgerweite sind bie großen Gemeinnen mehr meter ihnen. Die großen Gemeinnen mehr mehr ihnen die großen kenn die steinen mich im Breiter der bedeits aus denen mehr mehr mehr die großen einem das spielen au können, de an der Durcheste werkelommen auf sind ein Wonte, die auf der Durcheste werkelommen auf sind kenn der heiten der heit

Benn kabler Frost die weiten Marichebenen in harte Plächen umgewandelt bat, dann strömen die Friesen in Oldenburg und Diffriessand aus ihren Hönigern, um sich ihrem Rationaspiel zu widmen. Es bilden sich Parteien vom Alvostsdießern, meist Be-wohner zweier Törfer oder Aemter, die sich an einem Bettfamps speransfordern. Solch fein Bettfamps dauert den gangen Tag, vom frügen Morgen bis in den sintenden Abend.

ringen Vorgen bis in den niteinden Abend.

Bas bedeutet eigentlich das Bort "Alout"?

Bas bedeutet eigentlich das Bort "Alout"?

Bas bedeutet eigentlich das Bort "Alout"?

Bas bentigen Bettfämpfen verwendete Aloot ist eine gedreifte Angel von So Millimeter Durchmeiser aus doz, das mit Blei ausgegogosien ist. Diese Angel wird von den Bertert, die trotz der Kälte nur leicht bestelletet sind, geschlechert. Die Hanglicht ist die Geber die Kungel wöllicht ist die Gede in Burte ist, das die Kungel wöllicht ind über die Erde hin, nicht im Bogen, geschlechen vor der hinde die Kust durchsichneidet, trifft endlich in slagen, der Angel kanglicht inder mehren der von der Burte in der Angel kanglicht inder mehren der verstellt der die Kust der die d

Tie Pank verdient heute rund 200 Millionen im Jahr verdient heute rund 200 Millionen im Jahr verdient heute rund 200 Millionen im Jahr die Millionen im Jahr die Bant aehrengt, und das läßt lich schon ertragen. Zehon lange vor dem Bettirreit wird der gelpingsdaner der Gäte hat sich enven wertingert, und ebenio kann seinen teine Vente in Vonte hat beit eine kleine der die Konten kanny und die Auslichten auf die Greme der ganzen Welf zu treifen pfleate.

Klootschießen
Das friesige Nationalipiel.
Benn kaster Frost die weiten Marschebenen in harte Flächen umgewandelt hat dann stehen die Kreien in Idden umgewandelt hat dann stehen die Kreien in Idden umgewandelt hat dann stehen die Kreien in Idden von Kloden und Bestigter und Milliesen die Bureaus, der Unterstät in den Scholen sich die gegen Diffriesen der Anne Difficiesland aus ihren Hallen um scholen und der Teist in Senden und der Teist in Teist in der Angele und der Teist in der Scholen und der Teist in Verdien in Verdien und der Teist in Verdien und der Teist in der Angele und in Verdien und der Teist in Verdien und der Teist in Teist aus im Id Teist und Verdien und der Teist in der Teist der Teist in der Te

Ludwig hinrichen / Aldus Weffel, ein hamburger Kanimannsroman. Berlag Carl Schunemann, Bremen

sind unsere Läger mit besonderer Sorgielt ausges'attet. Unsere großen Spezielabteilungen bringen Oberk'eidung und Unterkleidung sowie alle Ausstattungsgegenstände für Koni.rmandinnen und Koni.rmanden in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen

Kleiderstoffe

Schwarze Wollstoffe reinwollene Qualitäten, Breite 85 bis 100 cm · · · Meter 3.50, 2.75, 1.80 Schwarze Halbseldenstoffe bewährte Qualitäten. Breite 90 bis 88 cm · · · · · Meter 6.80, 4.90, 2.90 Schwarze Köpersamte belieb es Gewebe Breite ci. 70 cm · · · · Meter 6,80, 4.80, 2.80 Elfenbein-Wollstoffe reine Wolle,
Brette 80 pis 100 cm · · · · Meter 4 25, 3.60, 2.6] Stoffe für Prüfungskleider in modernen Farben große Auswahl Meter 4.50, 3.75, 1.95

Blaue Stoffe für Einsegnungs-Anzüge
Marine-Meiton 3.70 Kammu.-Cheviot 7.50

Fertige Einsegnungskleider

Einsegnungskleid aus reiner Wolls, moderne 13.75 Einsegnurgskield a. Taffet. Faltenrock und 14.50 Kroorgarni rung. Einsegnungskield a. Taffet mit breiter Spitze. 14.75 Stiltorm Einsegnungsk eld aus Köper-Velvet, mit Tafiet 19.50 schleife insegnungsk eld aus gut. Veloutine, hübsche 19.75 Einsegoungskield aus Köper Velve, m. moderner 24.00 Volantstickerei

Leibwäsche für Konfirmandinnen kleid r feiner Strümofe, Han isch he usw

Fertige Einsegnungsanzüge

Einsegnungs-Anzug aus marine Melton, 1- und 16.73 Einsegnungs-Anzug 1- und 2-reinige Form. aus 32.00 Einsegnungs-Anzug 2-reih ge Form, aus marine 39.00 Kammgarn-Cheviot Einseguungs-Anzug aus gutem Kammgarn- 42.00 Cheviot, 1- u. 2-reih, Form. 1. Gröfe 38 5500 Orig. Kiele -Anzug als Einse h.-Anz.s hr geeign. aus gutem marine Metton, in Größe 12 48.25, 39.25 Prülungs-Anzug aus verschiedenen Stoffen, 28.50

Konfirmanden-Obernemden hemeen, Unterzeuge, Hosentia er usw.

Für die Berufskleidung für Lehrlinge für jeden Beruf!

Gebrüder Horst

Paradeplatz 19, 20, 21, 22, 23 Gr. Wollweberstr. 19, 20, 21

Neues aus Stettin

Rosen als Hosschmuck!

Derhalds im Frühjahr durch social der Albeit wie der Albeit der Al

Der 1. Universitätstag in Stettin

Se mehr das Birischassehen einer Stadt zur Gettung sommt, desso die Grenntnits hervor, daß die rein äußerliche Entwicklung nicht genom, das die eine genögen des die Grenntnits hervor, daß die rein äußerliche Entwicklung nicht genügt, daß auch dem ganzen Gettlesseben ein id eeste ein de este est genögen der die este genögen der die este genögen Mittelpuntt zu schaffen, ist uns in Stettin bisher nicht gelungen, wenn auch Anzeichen bestehen, in einiger Zeit eine Jädagagogische Achdemie, vielleicht auch eine Technische geste eine Gadagogische Achdemie, vielleicht auch eine Technische geste eine Gadagogische Achdemie, vielleicht auch eine Technische geste eine Gadagogische Achdemie, vielleicht auch eine Technische geste eine Geschaftiger Wittelpuntt ift Greiswald, die Seitzung mit die Gestigen Wittelpuntt ift Greiswalde die Seitzung mit die Andersuninerstätet. Die örtliche Ernenung zwischen die Ertein hat dieser eine Abhumgandme nicht auftonnen lassen des Jeht an der zu werden, die Andersund gesten der Anzeiche Greiswalder Entwerden der Verleiswalde der Verleiswalde

Das Wetter am Conntag

Schmache bis mäßige Winde aus veränder-lichen bis öftlichen Richtungen, wolfig bis bededt, Schneefälle, ftrichweise Dunft oder Rebel, leichter Froft.

Niedrigste Temperatur der Nacht zum Sonn-abend —9,1 Grad, morgens 8 Uhr —8,9 Grad, mittags 12 Uhr —4 Grad.

Der treue Freund —

Misdron, den 24. Januar 1929.

"Am 1. April 1907 war es, als wir die "Benidopol" bestellten und immer noch ist die "Settliner Gbendopol" der strue Freund, der uns seit 22 Jahren nie versieß, auch nie verraten oder entfäuscht bat.

Meiner Frau ift Ihre geschähte Beitung durch die 22 Jahre ein uns entbehrlicher Natgeber, eine Ergän-zung des Familienlebens geworden.

anng des symmittenedens geworden. Wie wir in der Anflation manches afgetan haben, was entdehrlich yar, Abre Zeitung fonnten wir nicht entwehren. Ich oblie febr, daß es in bleiben wird und ich werde, mie bisder, auch weiterbin in meinem Kreite für die "Stettiner Albendynft" werben!

G'n unenibehrlicher Raigeber

Bom Bochenmartt

berändert.
Dis und Gemüse. Littonen 3 Stüd 0,25. Apselfiner.
Dis und Gemüse. Littonen 3 Stüd 0,25. Apselfiner.
6—10 Stüd 0,50. Auptel 0,50—0,55. Beigfold, 0,12.
Rottosi 0,15. Rojentosi 0,50. Bauten 0,10. Rojenüben.
0,15 und ienter, Blumentosi Ropi von 0,50 an, Hoise bein 0,20, Grüntosi 0,25. Bistingsfold 0,15 und enterer.
Zetthouer Aliken 0,35.

beln (9,20, Grintoll (9,25, Birfingfoll (9,15) und eurer, Zeltower Rüben (9,35) **Tildie:** Afeine lebende Sechte (1,30—1,40, große biffle ger, Karpfen (1,30—1,40) Eddleie von (5,50 an, grüne Seringe (9,25—0,35, Dorjó (9,30—0,35, Jander von (1,00 an, Sechgal von (1,20 an, Plößen (9,40—0,60, Barje (9,80, Rabeljan (9,40 Mart.

Ausschneiden Aufbewahren!

AUFRUF an alle Männer, Frauen, Mädchen und Kinder

Alter:
Leiden Sie an Haarausfall?
Habien Sie Konjekouppen?
1st Ihr Haar trocken oder fett?
Ist Ihre Konjhaut empfindlich?
Haben Sie in letzter Zeit irgendwelche Krankheiten mitgemacht?
Wenn ja, welche? Wenn ja, welche? Womit pflegen Sie Ihr Haar? Haben Sie bereits irgendeir Haben Sie bereits irgendein Haarpflegemittel
©erfolglos angewendet?
Wenn ja, welches?
Haben Sie Bubikopf oder langes Haar?
Ist Ihr Haar dünn oder dicht?
Leiden Sie an Kopfschmerzen? 15 Pfg. für geschl. Rückantwort beifügen

Dieser Fragebogen ist gewissenhaft im den Punkten auszufüllen und mit einigen in er Jetzten Zeit ausgekämmten Haaren zur voll-mmen kostenlosen Untersuchung einzusenden,

Anna Csillag, Frankfurt a. M. Nr. 365

Anläßlich meines S0jährigen Bestan flubiläums habe ich eine Einrichtung ins Leben gerufen, um die unzähligen Haarkrankheiten zu bekämpfen, die sich bei Männern, Frauen und Kindern eingenistet haben und oft unbemerkt

Haarkrankneiten zu bekampten, die sich bei Mannern, Frauen und kindern eingenistet daben und oft underheten.

Meine 52fährige Praxis auf dem Gebiete der Haarpflege hat mir Tausende von Fällen vor Augen "geführt, für welchen infolge Unwissenheit oder Nachlässigkeit schon von Kindhelt an ein langsames Absterben der Haarwurzeln einsetzt, das oft jede Hilfe zur Wiedererlangung der Haare zu spät kommen läbt.

Diese Fälle, die meist auf die vollständige Unkenntnis einer überhaupt vorhandenen Haarkrankheit bei den

betreffenden Personen zurückzuführen sind, haben sich während der letzten Jahre derart gehäuft, daß unsere Generation Gefahr läuft, den herrlichen Stolz 'hrer Haare gänzlich zu verlieren-Aus diesem Grunde habe ich zu dem unumgänglich notwendigen Präventivmittel der

völlig kostenlosen Haaruntersuchung für jedermann

gegriffen und hoffe, daß Sie mich in Ihrem eigensten Interesse darin eifrig unterstützen werden.
Alles, was Sie zu tun haben, ist, die nebenstehenden Fragen gewissenhaft zu beantworten und samt einer Haar-probe an mich einzusenden.

Die Haaruntersuchung sowie die Mittellung der Ergebnisse Gerselben an Sie erfolgt vollständig kostenlos und unverbindlich. Zögern Sie nicht in der Meinung, es nicht notwendig zu haben. Je der mann muß sich über den Gesundheitszustand seiner Haare und Kopfhant vergewissen, ehe es zu spät wird. Achten Sie rechtzeitig auf das Haar lires Kindes; denn es gibt keine Verrebung der Kahlköpfigkeit sondern nur eine Vernachlässigung. Kein Mann muß eine Glatze haben und kein Alter bedingt graue Haare' ich selbst mit 76 Jahren trage das volle Blondhaar meiner Jugend. Beantworten Sie also die nebenstehenden Fragen und Sie haben damit einen Schritt im Interesse Ihrer und der Volksgesundheit getan.

Anna Csillag, Frankfurt a. M. 365.



Handel — Schiffahrt — Märkte

Stettiner Abendpost - Ostsee-Zeitung / 26. Januar 1020 / Nr. 22

Stettiner Börse

Wenig verändert.

Stettin, 25. Januar. An der heutigen Börse ergaben sich nur un wesentliche Kurs-weränderungen.

Stettiner Oelwerke zogen um 1 Prozent an

[84 Prozent).

Pom. Provinzial-Zuckersiederei, die heute noch inkl. Dividende 1927-28 gehandelt wurden, lagen unverändert (119½ Prozent).

Für Pommernbank (94 Prozent). C. W. Kemp (70 Prozent) und Stett. Portland-Coment (133 Prozent) bestand Interesse auf Grund ihrer letzten Notierungen.

iedr. Rückforth Ww. waren bei 38 Pro-angeboten.

Von den Anleihen wurden Grabower Roggenwertanleihe bei stärkerer Nachfrage 0,25 RM, niedriger mit 7 RM, pro Ztr. notiert.

Der Freiverkehr war umsatzlos.

Berliner Börse

Girage mäßig.

Berlin, 25. Januar. Die gestrige Abendhörse und der heutige Vormittagsverkehr konnten gegen die neutigen Mittagsschlußkurse 1-2%ige Kursbesserungen aufweisen.

gen aufweisen.

Im Verlaufe ging das Kursniveau bel kleinsten
Umsätzen eher noch um Bruchteile eines Prozentes
zurlek. Später wurde das Geschäft in Reichsbank
und AEG. wieder lebhafter. Hiervon ausgehend wurde
de Tendenz später wieder, etwas freu und licher,
die Kursgestaltung blieb aber bei stillstem Geschäft
unregelmäßig.
Anleinen ruhig, Ausländer behauptet.
Pfandbriefmarkt heute etwas freundlicher,
Liquidationsplandbriefe und santelle aber nicht
einheitlich.
Devisen auf leichtes Marktgeld fest.
Der Geldmarkt war unverändert leicht; Report-

Der Geldmarkt war unverändert leicht: Report-geld blieb zum offizielfen Satz, stärker ange-boten. Dieser heute von den Banken festgesetzte Satz stellte sich auf 7½-8%, d. h. 1% niedriger als im Vormonat.

Stettiner Brauerei-A.-G. "Elysium"

Dem letzt vorliegenden Bericht für das 57. deschäftslahr 1927-28 entnehmen wir:
Das am 30. September 1928 abge.aufene 57. deschäftslahr unserer Gesellschaft hat ein befriedigendes Ergebnis erbracht, wenn sich auch mfolge der Verarbeitung von Gerste aus unserer Heimstproving zrößere Schwierigkeiten dadurch ergaben, daß diese Gerste unter der regnerischen Witterung stark celitten hate und die Malzausbente hierdurch ungünstig beehrlußt wurde. Dieser Nachteil wurte allerdings durch die bessere Qualität des Hopfens und die zegen das Vorsiah niedrigeren Preise hierfür zum Tell wieder ausseglichen.
Die für Steuern und Abgaben gerahlten Beträge haben eine recht bedeutende Erföhung eriahren, und zwar betrugen dieselben im worlgen Geschäftsjahre 807 506.48; während wir imBerichtsjahre 1 02 2 8 70.35 RM. dafür aufwenden mußten.
Die Verbesserung unserer Brausrel-Einrichtungen haben wir fortgesetzt. In der Provinz wurde ein weiteres Niederlagsgrundstack gerwart, und zur Schaftung vom Wohntaum für unserer Arbeitnehmer auf einer anderen Niederlagse in Wohnhaus errichtet.

Darlehen und Außenstände zeigen gegen früher, ein erhebliches Anwachsen, jedoch ließ sich

tig, Welzenmehl: 26.25 bis 29,50. heliampiet. Roggenmehl: 27.50 bis 29,50. behauptet. Weizenkleie: 15. stetig Roggenkleie: 14.70, stetig, Weizenkleie-Melasse: 15.

Berfiner Frühmarkt,

Berliner Frühmerkt.

Hafer gut 228-234, mittel 218-227, Sommergerste gut 228-230, Futterweizen 225-235, gelber Platamais 241-244, kleiner Mais la plata 260-265, Futtererbsen 250-260, Taubenerbsen 350-360, Wicken 310-320. Roggenkleie 150-154, Weizenkleie 152-156 RM. Tendenz: ruhig.

Berlin, 26. Januar, Amtliche Buffer-Noffe-rungen zwischen Erzeuger und Großhandel I. Onalität 1,82. II. 1.73, abfallende 1.57 RM. Tendenz: stetig.

Stettiner Großhandelspreise vom 25. Januar 1929 per 50 kg.

Gruppe I

rimiden _20,00_0,00
dather _20,0

Gruppe B

"effer, whund 3 0,0—335,0
"effer, schwarz 215,0—240,0
"ment tam. 17,0—145,0
assis vers 1a. 105,0—120,0
imi, gem. 98,0—120,0
celken 21,0—240,0
ummel 60,00—51,4

Pert oh (lowling in noch (mal., 52,00 - 56,0) Corned Ree! 1 K. A 126 he. -Dos. --- Margarine.

Grappe IV

Gruppe V

Graphe VI
Kernseite 38,00-36,0
Talgkornseite 38,00-36,0
Reisstarke 38,00
Kerzen (Parsiin) ab. 00
Kerzen (Parsiin) ab. 00
Kerzen (Parsiin) ab. 00
Stemssly 38,00
Sode srist 3800 5,59

Notierungen der Großhandels-preise der städt. Marktdeputation

Seigner 2tr 10,00-30, 2tr 10,00-3,00 3tr 10,00-3,00 3t	Majoran Orunkohl Suppengrün Feitower Kübchen Weitkohl Wrisingkohl Wrisingkohl Wruken Lhym an Zwebein neue	Ztr. 6; 0-7, 0 Ztr. 6; 0-8; 150 -8; 150 -8; 150 -8; 150 -8; -150 -8; 150 -8; -150 -8; 150 -8; -150 -8; 150 -8; -150 -8; 150 -8; -150 -8; 150	35 30 00 00 00 00 10
Wruken 2.51-1.00 Zte. 2.50-3.00	Thym an	250-3.00 Ztr. 2,50-3.00 Ztr. 2,50-3.00 Ztr. 2,50-3.00 Ztr. 2,50-3.00 Ztr. 2,50-3.00 Ztr. 3,00-3.20 Ztr. 3,00-3.	±0

Neustettiner Wochenmarkt

Neustettiner Wochenmarkt

Neustettin, 26. Januar. Molkerelbutter 2.00
bis 2.20. Landbutter 1.40 bis 1.60, Bienenhonig
1.50 bis 1.60. Eler pro Stiege 3.40 bis 4.00,
Schweineschmalz 1.40 bis 1.50, Gänseschmalz
1.80 bis 2.00. Hühner 2.00. bis 3.75. Tauben 0.80
bis 1.00. Butten 1.10 bis 1.30. Puten 1.00 bis 1.10,
Gänse-1.40-bis 1.20. Hasen 7.50 bis 8.50, Rindfleisch 1.00 bis 1.20, Kabfleisch 0.90 bis 1.10.
Schweinefleisch 1.10 bis 1.20. Harmeilfleisch
1.20. Hechte 1.00. Barse 0.70 bis 0.80, Biele 0.40
bis 0.50, Schleie 1.20. Zander 0.80 bis 1.00, Karpien 1.20. Kaulbarse 0.30 bis 0.40. Stimte 0.25,
Plötzen 0.35 bis 0.50. Ouappen 0.60 bis 0.80,
Marånen 0.80 bis 1.00. grüner Hering 0.20 bis
0.30. Salzhering 0.60 bis 0.07. Schellfisch 0.50 bis
0.35. dto. ger. 0.60 bis 0.70. Schellfisch 0.50 bis

0.60, Bücklinge 0.50 bis 0.60. Sprotten 0.60 bis 0.80. Wirsingkoli 0.20 bis 0.30. Rotkohi 0.15. bis 0.20. We'likohi 0.10, Grünkohi 0.15 bis 0.20. We'likohi 0.30 bis 0.60. Blumensohi 0.60 bis 0.80 pro Kopi. Wruken 0.05 bis 0.07. Mohrrüben 0.10 bis 0.15, Zwiebeln 0.20. Aeptle per Liter 0.25 bis 0.30. Backobst 0.30 bis 0.40 Kartoffeln 3.25 bis 0.30. Backobst 0.30 bis 0.40 Kartoffeln 3.25 bis 0.50. Weizen 9.50 bis 0.75. Roggen 9.50 bis 9.70. Mar's 12.50 bis 13.00. Erosen 16.00 bis 9.70. Mar's 12.50 bis 13.00. Erosen 16.00 bis 25.00 Ferkel Pagar 40.00 bis 55.00, Pölke Stück 30.00 bis 40.00 RM.

Kolberger Wochenmarkt

Kolberger Wochenmarkt

Kolberg, 26. Januar. Molkerelbutter 2,00—2,10,
Landbutetr 1,70—1,80, Bienenhouig 1,35—1,40, Schweineschmalz 1,20—1,40, Gainseschmalz 1,20—2,06, Eier
pro Stiege 3,20—3,40, Enten 1,30—1,40, Wildenten
pro Stiege 3,20—3,40, Enten 1,30—1,40, Wildenten
pro Stiege 3,20—3,40, Enten 1,30—1,40, Mildenten
2,40—2,50, Hornicken 0,70—1,50, Puten 1,10—1,20,
Tauben 0,90—1,00, atle flühner 2,00—3,00, do. Junge
2,00—2,50, Gainse 1,30—1,40, Kaninchen 1,75—2,28,
Hasen 7,00—8,00, Rehwild zerlegt 1,00—1,70, Hitschwild zerlegt 0,40—1,20, Schweineifeisch 1,20—1,40,
Rindfleisch 1,00—1,30, Kalbfleisch 0,70—1,00, Hammellieisch 1,20—1,30, Kalbfleisch 0,70—1,00, Hammellieisch 1,20—1,30, Kalbfleisch 0,70—1,00, Hammelbis 0,40, ger. Aal 2,60—4,20, ger. Lachs 4,00—4,40,
Dorsch 0,40—0,50, Strandheringe 0,30—0,35, Heringe
0,70—0,10, Bücklinge 0,40—0,50, Wirsingkohl 0,15 bis
0,70—Weißkohl 0,10—0,15, Rotkohl 0,16—0,20, Grünkohl 0,15—0,20, Rosenkohl 0,40—0,55, Ulmenkohl 0,50
bis 0,70, Wruken 0,08—0,15, Mohrrüben 0,10—0,15,
Kohlrabl 0,15—0,20, Zwebeln 0,20—0,25, Tomaten
0,60—0,55, Teltower Rüben 0,40—0,45, Schwarzwurzał
0,60—0,55, Teltower Rüben 0,40—0,60, Wajnūsse
0,60—0,55, Haselnüsse 0,60—0,70, Kartoffen 3,00—3,50,
Hafer 9,90—1000, Gerste 9,00—10,00, Rogsgen 10,30
bis 10,50, Weizen 10,40—10,60, Erbsen 10,50—16,00,
Mais 11,30, Perkel bis 6 Wochen Stück 28—35 Mk.
altere teurer.

Berliner Schlachtviehmarkt

Auftrieb: 2140 Rinder, darunter: 550 Ochsen 30 Bullen: 1150 Kühe und Färsen 2000 Käl-555 Schafe, 8741 Schweine, zum Schlacht 156 direkt seit letztem Vielmarkt 1387, 555

Auslandschweine.	,007, 50
Gezahlt für 50 kg Lebendgewicht	to Mar
Och cen-	
Voillieischige, ausgemästete, nochsten Schlacht- wertes a) tingere Holsteiner Weidevieh	. 5558
b) ältere	52-53
Pleischige b) ältere	46-50 38-14
Bullan	- 30-53
lüngere volitierschige höchsten Schlachtwerten.	51-52

iering gename.

8 th et
Sincer vollfleischige höchsten Schlachtwertet
Gnstige vollleischige oder ausgemästere
Beischige
Gering genährte

fing garantees

Fill a use selfilleracht, ausgemäst, böchsten Schlachtwerte,
illerachte, selfschige

Freesor

Grenneres kungvieb

Geschäftsgang: Rinder, Kälber: ruhig, Schafer langsam, Schweine; ziemlich glatt, magere Schweine gesucht.

	- 43	301 70	anuc		
-	Odergebiet	25. 1.	24. L	23. 4.	22. 1
	Rathor	1111	1111	1111	1111
	Laun-tger Leitineritz-Elbe	-7 -38 -175	-9 -36 -21 -175	-4 -41 -5 -170	-t -52 -16 -170



Deutsche Reichs-Adressbuch von Rudolf Mosse

Produkten- und Viehmärkte

Stettiner Produktenbörse

Stettin, 25. Januar. Getreidenotierungen: Pür
den Export besteht für beide Brotgerreidearten ebenso für Haßer weiter Nachfrage.

Das Geschäft leidet ledoch unter dem Mangel
aus Admais 225 RM. wagzonfrei Stetin.

Stetin, 25. Januar. Heringsnotierungen. Die Preise
restehen sich ohne Zoll (transito) für 1 Faß ab Lager
tettin: Schotten, crownbrand: Pulls 69-71 sh. Matließ 62-64 sh. Matiles 43-47 sh. Medlum 40-51 sh.

armouth und Lowestoft: Pulls 59-61 sh. Matfulls
b-44 sh. Matiles 39-41 sh. Norweger: 4500, 5-600,
700er Stoe 17-19 NKr., Neuer 4-700er 19-21 NKr.

100, 5-600, 6-700er Vaar 16-18 NKr. Holländer

Haßer fat weiter rubiters Platzwaschift: bal

Haßer fat weiter rubiters Platzwaschift: bal Stettiner Produktenborse

Stettin, 25. Januar. Getreidenotierungen: Pur
1000 kg: Roggen inl. 218, Weizen inl. 223, Hafer
200-214, Sommergerste 195-207, Braugerste 232
bis 234, Mais 225 RM. waggonfrei Stettin.
Stettin. 25. Januar. Heringsnotierungen. Die Preise
verstehen sich ohne Zoll (transito) für 1 Faß ab Lager
Stettin: Schotten, crownbrand: Fulls 60-71 sh. Martills
26-64 sh. Mattiles 45-47 sh. Medlum 40-51 sh.
Varmouth und Lowestoft: Pulls 80-61 sh. Martills
40-44 sh. Martiles 39-41 sh. Norweger: 4-500, 5-500,
6-700er Sjoe 127-19 NKr., Neuer 4-700er 19-21 NKr.
4-500, 5-600, 6-700er Vaar 16-18 NKr. Holländer
Sardellen: 1926/27er 86-90 HKr.

Berliner Produktenbörse

Berlin, 25. Januar. Das Ausland bot dem Produktenmarkt heute kaum irzendwelche Antergung. Die Offerten für ausländisches Brotzetreide zeigten gegenüber gesten keine neinenswerten Veränderungen. Das Importeseschäft hält sich nach wie vor in engsten Grenzen, da Immer noch ein wesantlicher Preisunterschied zwischen Auslands- und Inlandsmaterial besteht. Das inländische Anzebot von Brotzetreide ist zwar, für die vorhanden Nachfrage ausreichend, ledoch keineswegs reichlich zu nennen. Weizen wurde zu etwa gestrigen Preisen gehandelt, Rog-

Berliner Devisen

m Berlin aut	Kurs am 25. 1.		Kurs an	
as Delini au	Geld .		Geld	Brief
Buenos Aires	1,1.0	1,711	1,710	1,111
Kanada	4,195	4, 01	4,192	4,20
Japan	1,906	1,910	1,908	1,91
Kairo	20,9.5	20,343	20,915	20, 145
Konstantinopel .	2,006	2,060	2,016	2,06
London	20,388	20,42	20,382	20,422
Newyork	4,2000	4,2130	4,203.	4,21 5
Rio de laneiro.	0,501	0,503	0,5015	0,5035
Urupuay	168, 70	4,304	4,256	4,304
Helland	168, 75	168,9 0	168,150	160,700
Athen	5,4,0	5,445	5, 435	5,445
Brüssel	58, 980	58,51.	- 58, 890	58,51
Budapest	73,280	73, 21	73,250	73,59
Danzig	81, 9	81,65	81,451	B1,610
Helsingiors	10,56	10,530	10.579	10,59
Italien	22,000	22,040	21,495	22,035
jugoslavien	7,385	1,347	7,38	7,39
Kopenhagen	112,100	11 , 70	112,10	112,33
Reykjavik	92,10	92,370	42,190	45,311
Lissabon	18,480	18,520	18,480	10,52
050	112,040	112,260	112,020	112,24
Paris	16,430	16,410	16,430	16,4
Prag	12,441	12,4.1	12,430	12,40
Schweiz	80,8 0	86,020	80,64	81,00
Sofia	3,031	3,040	3,034	3,04
Spanien	68,650	68,100	60,600	66,76
Stockholm	112,010	112,590	112,36	112,50
Wien	59.483	59.205	59.040	59.16
Tallinn	1 112,173	1 112,290	112.100	1 112 31

Hafer hat weiter ruhiges Platzgeschäft be gut gehaltenen Preisen. Gersten in unver-änderter Situation.

Frience, Viktoria 40,00—48,0 Stradelia, al. e. M., speisse bess 30,00—38,0 seradelia for reus. d. 90,0—48,0 seradelia for reus. d. 90,0—49,0 seradelia for reus. d. 9	morierungen;					
10.10	KI. peisee bsen 30,00-35,0 ruttererbsen 21,00-23,0 reluschken 22,00-24,0 Accepbohnen 21,00-23,0 viccen 26,00-28,0	Prockenschnitz	40,00—14,0 19,90—20,3 25,00—25,2 13,20—13,6			

Berliner Börsenkurse

in pais I and		vom	25.
agl. Geld.	311-61	Bohrisch Brauerei.	127.00
inl. Abl. Schuld	10000		130.00
einschl, AustR	Mark Street	Contin. Caoutsch	133.25
1-90000	53.80	Daimler Motoren	61 50
L.D. R. ohne Aust-R.	14.00	Dtsch Atl. Telegr	132.62
proz. Ung. Goldr		Dessauer Gas	219 2
lamb. Paketf	131.50	Deutsche Erdöle	132,75
lamb, Südamerika.		Dtsch. Maschinen	49.00
lansa Dampfsch	164.00	Dynamit Nobel	121 25
orddeutsch Lloyd.	128,00	1 G Farbenindustrie	258,50
tett. Dp. Comp		Feldmühle Papier	220,50
Bert. Handelsges	231.75	Felten & Guilleaume	143.25
Commerz u Privatb.	194.87	Gelsenkirchen	127,50
Darmstädter Bank,	279,00	Ges I, elektr. Unter.	246,50
Deutsche Bank	170.00	Th Goldschmidt	91.87
Otsch. Ueberseebank	105,75	Görlitz Waggfabr	-,-
Disconto Comm	165 10	H. H Hammersen	133,00
Dresdener Bank	17J.00	Hrbg. Wien Gummi.	80,12
Reichsbank	324,00	Harpener Bergbau	135,50
Allg, ElektrGes	177.87	Hedwigshütte	90 37
Augsburg Nürnb, M. Bergmann Elektr	89.50	Hirsch Kupfer	400 .0
Roclin-Karler Ind	221,00	Hoesch Eisen	123,10

Brauerei.	127.00	ilise Bergbau	21
Wasser	130.00	Kalim	
aoutsch		Kaliw. Aschersleben	28
abutsch	133,25	Rud Karstadt	22
Motoren	61 50	Klockner-Werke	10
d. Telegr	132.62	Laurahütte	6
Gas	219 2	Ludwig Lowe	22
Erdöle	132,75	Mannesmann	12
aschinen	49.00	Maintesinaini	
Nobel		Mansfeld Bergbau.	11
	121 25	Motoren-Deutz	6
enindustrie	258,50	Nat. Vers Stettin	11
e Papier	220.50	Nordd Wollkamm	17
Guilleaume	143.25	Oberschi, Eisenb	10
rchen	127,50	Oberschl. Koks	10
ektr. Unter.	246.50	Operacin. Russ	
schmidt		Orenstein & Koppel.	9
Schilling	91.87	Ostwerke	.24
Vaggfabr	-,-	Phonix	. 9
mmersen	133,00	Pom Eis -Gießerel.	- 4
en Gummi.	8u.12	Rhein, Stahlwerke	13
Bergbau.	135,50	Ruckforth	7
hütte	90 37	Salzdetfurth Kali	50
upier		Satzuenurin Kan	
upici	400	Schuckert & Co	23
isen	123,10	Schulth. Patzenhofer	. 29
iewerke	72,00	Siemens & Halske:	- 39

anuar			
Bergbau w. Aschersleben Karstadt . Karstadt	213 00 280 75 225, 0. 105, 50 68, 50 128, 00 112, 87 68, 75 1145, 2 17c, 75 108, 12 248, 00 95, 50 46, 5u 133, 75 74, 00 506, 50 234, 00 297, 50 389, 00	Steft. Chamotte. Steft. Lelektr -W. Steft. Lelektr -W. Steft. Defeverence. Steft. Portis-Gement. Steft. Portis	75 140 23 220 277 100 10 11 11 8 20 92 96

DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK Kommanditgeseilschaft auf Aktien KAPITAL UND RESERVEN 115 MILLIONEN REICHSMARK

Ortsverkehr: Sammelnummer 354 it

FILIALE STETTIN, Roßmarkt 5

Fernsprecher: Fernverkehr: Nr. 338 47 -49

urnen

Bergebliche Liebesmus!

Bergebliche Liebesmühl.

3. C. Union muß sich obernals deugen, webellen Bertrelber Boffus bat eine Bernachtsellung im obbeutichen Ameteurs-Bogsport und läßt sich diese icht nicht kreitig machen. Bergeblich wer des bei der Bertrelber der Betrelber der Betr

mann (Union), trop bessen tapierster Gegenwebr, gebann,
Die Deltztesse Steends brachte der Kebergewaten.
Die Deltztesse die Steends brachte der Kebergewicht zu pf Calomon (23.46.) gegen
Belfe (Union), Diese alter Alingsichse zogen alle
Assister ihres ennineuten Absteuers und den mit tammen kannen sinnte Abmen sinnten abnen den mit Asampi zusande, der restlies begessteret. And den
ersten eben Ausnam sinnten man Calomon in Fronti gegreisse der Ausnam sinnten man Calomon in Fronti erwarten zu förmen, als der in der Schigkrunde sart gegreisse der den der den der den gegreisse der der erwarten zu förmen, als der in der Schigkrunde sart gegreisse der den der den der den der den erwarten zu der der den der den der den komme sich der der den der der den der den komme sich der der der der der der der der Somme sigdierer reinten Bossers stehen sich in her der Deltrich neben seiner Kompflost der auch zeiches technisches Kännen aufweisen kannen, sieht ein den nie in Prage.

anniges können aufweier in per Proposition in Pragade im Pragade im Michael (Michael Mangade im 18 Minub fomerera Zachttelagwich. Gegen ben 18 Minub fomerera Zachttelagwich. Gesen ben Enablitäsdoger iff. Augertode gibt es in der pedeut nachden Michael Deutsche die es in der pedeut nachden Michael betref (2.3.C.) befordet Dietrick (Union) noch mengen Golfager im Riefe der Trätime mich Den fatte (Union) macht es ähnlich mit Herze et E.M.C.), der nach einem Riederlichen in der Seite (2.0.C.), der nach einem Riederlichen in der verteien Kunde aufgibt.

Die Borforion 1929 ist eröffnet. Die begonn mit einem ollen Babiliumserfolg, benn ein nahen aussertraufres auß seugle von dem snurfen Interesse, daß Ereitnis voortgemeinde diesen Kampfibort ausgegendringt. Wzl.

Giattins Gogfvorster sogeln mit bollen Mind in die meiter Archiveritie weie Casson, Nach dem gestrigen Kompf sieden meimeine Casson, Nach dem gestrigen Kompf sieden meimeine Casson, Nach dem gestrigen Kompf sieden mei-

tere große Ereignisse bebor. Am 1. Februar ftellen sich Geteins Acprasentative in Kobligsberge dis bei geber ber Beitrigeberge Babtenannschaft er Beitrigsberge Beitrigeberge Beitrigeberge Beitrigeberge Beitrigeberge Beitrigebergen bei der Beitrigebergen und auf der Angeler Beitrigebergen und ann d. Marz sich ein des im beitrigeber Beitrigebergen und an d. Marz sich ein die die die den ausgertregen und an d. Marz sich ein die die die der Beitrigeber der Beitrigebergen und an d. Marz sich ein die eine Angeler gestellt.

Der Sport am Gonntag

odie hateren Entodische der Greine Geber der G

with the state of the state of

Morgen, Sonntag nachm. 2,30 Uhr: Pelker-Rampfftätten:

Pommernmeisterschaft Preußen:Titania

egeg-und Sandballspiel ber Auswahlmannschaften A gegen

e Rontiematioi

Konfirmationstleider

Einsegnungsfleider

aus Aunstieiden-Taffet, Rod mit 2 Brilgren, Taille feitlich mit Blume garniert Läule feitlich Eänge 85

Einjegnungstleider

gus gutem Köverlamt, Stilform, Blufe vorn herunter mit Seiden knödlen, Ahfel mit Seidenblume garn... Känge 90

Einsegnungsfleider

ans reinfetd. Ereve de dinc. gesagener Kod. Tailse mit 2 Ereve de dinc. Blumen versiert Länge 85 13.75

Ein'egnungefieider

ans gutem köperfamt, mit langen Mermeln. Bubikragen und Schlette. Rod seitlich mit Blume agrnieri Länge 85

Einseanunge fleider

ans reinsetd. Erene de chine, mit langen Nermeln, Rod mit 2 pillt, der Deutsche Land Eattle mit 22.50 Klume garniert. Länge 85

Einfernungs-Mäntel in großer Auswahl

Einsegnungskleider

ons veine abertamt, mit sangen Kermeln offen und geschlossen in Kermeln offen und geschlossen in tragen. Noch mit Kalien u. Talle mit breitem Seidenbandautrief und breitem Seidenbandautrief

Prijungstleider aus reinwoll. Boveline. moderne 7.90

meiße Wollkleider

in guter Berarbeit., in vielen fcon. 14.25

Kleiderstoffe

Popeline reine Bolle, ichwars, ca. 85 cm breit Reter 2.25. 1.75

Wollbatift

ate Qualität, weiß, ca. 85 cm breit 1.95

das mod. Gewebe für Koftime und Kleider, ichwere Qualität, ichwars und weiß, ca. 130 cm breit Meter 2.75

Ripspopeline

reine Bolle, bervorragende Qualität, 3.80

Ripspopeline

Wolle, besonders gute Qualität, 4.90

Schattentips

elegante, feinfähige Qualität, nur 5.80

Seidenstoffe

Crepe de chine ca. 100 cm breit, reine Seide, nur 3.25

Rleidersamt gute Rover-Dualität, ichwarz, 70 cm 3.75

Crepe de dine

ichwars u. weiß, reine Geibe, ca. 100 4.80

Crepe Georgette

weiß, weichfließende Qualität, ca. 100 5.80 cm breit, für elegante Rleider Meter 5.80

Veloutine Bosse mit Seide, schwarz, 100 cm br., 5.80

Lindener Köperlamt elegante Qualität, tiefichwars. 70 cm 6.80

Konfirmanden-Anzüge

Konfirmanden-Sacco-Anzüge blan Melton. nur Größe 9 18.00

Konfirmanden-Anzüge 1reibig, Cheviot, reine Bolle Größe 8 29.00

Jede weitere Größe 2,00 mehr.

Original Rieler Anzüge

mit langer Gole, für die Konfite-mation, blan Mellon mit Stideret 25.00 Original Rieler Anzüge

mit langer Soje, für die Ronfir-mation, bewährte Stammanalität 30.40

Konfirmanden-Anzüge blan Melton, Ireibis 48 29.00. 19.00

Konfirmanden-Anzüge

blan Melton, Bretbig, auter Schnitt, 25.00

Prüfungs-Anzüge

henden der Bede Communication of the Communication

Konfirmanden-Anzüge

1= und dreibig, die aute reinwol-lene Analtiät, olan Melton und stammgarn-Chevior Eröke 38 5900 40.00

Amtliche Auzeigen

Finanzamiliche Be'annimachung eiteifend öffentliche Aufforderung pur Rögade bon denevertrammaen für die Frühladersberanlagung 1929. Die Steuererflammaen für die Gindommeniteuer,

il anythordern. Steffin, den 28. Jonuar 1989. Die Finangämter Steffin-Süh, Steffin-Arde, Steffin-Kandow, Pafewalf und Greifenhagen.

Zwangsversteigerung.

Rackmall und Gereinhagen.

Muttalsverfeienerung.

Muttalsverfeienerung.

Muttalsverfeienerung.

Muttalsverfeienerung.

Muttalsverfeienerung.

Muttalsverfeienerung.

Muttalsverfeinerung.

Muttalsverf

Schiffahrts Unzeigen Dampfer-Expeditionen

Nach	Dampfer	Ladeplatz	Aboang ca.
Antwercen Reterdam Reterdam Reterdam Reterdam Reterdam Reterdam Ricoloren Ricoloren Response Response Reterdam	Ursula Theodor Harbert W.C. Fronne Piteälf Ottilie Sieglried Ponier Alexandra Sieglriea Regina Nordland	Freibezirk it tudzigke Parnitheliw, spoichersent Freibezirk it Parnitzbollw, Freibezirk it II Parnitzbollw, Freibezirk v	30. 1. 30. 1. 2. 2. 7. 2. 29. 1. 2. 2. 2. 2. 7. 2. 2. 2. 2. 2.† 2. 2.†
He singlers /	Stern	6 UI	29, 1
Korrkäping }	Victoria	- VI	5. 2.†
*Paccamar an	laconhoit	Abfolombon m.	ad Da

†Passagiergelegenheit. Abfahrten nach Re-val Heisingfors 15.30 Uhr, nach Riga 18.00 Uhr Rud. Christ. Gribel.

Schiffsexpeditionen

beninger pear tionen					
Nach	Dampler	Liegeniatz	Abo		
Ravat Stockholm London Danzig Memel Königsherg	*Wartburg *Nürnberg Elsa Kolberg Vineta		1. 2. 10. 2. ca. 29. 1. ca. 29. 1		

Stettiner Dampier-Compagnie.

Nornan-Linjen. Mach Malmö - Helsingborg -Gothenburg

ladet D. "Verdandi"

Expedition: 28. Januar 1929.

W. Kunstmann.

Bekanntmachung

der Stettiner Electricitätswerke A.-G. und der Stettiner Hafen Elektrizitätswerk G. m. b. H.

Betr.: Grundgebühren-Tarif.

Wir weisen darauf hin, daß wir seit dem 1. 7. 1926 für Wohn un zs beleuchtung außer dem allzemeinen Licht-Tarif einen Grund ze bührentarif eingeführt haben, in folgender Form:

Der elektrische Strom wird zum Preise von 20 Rpig, für die kWh geliefert; außerdem wird ohne Rücksicht auf die Höhe des Verbrauchs eine Grundgebühr von 5 Rpig, je Monat für jeden qm Wohnungsgrundfläche berechnet, Diese Ürundgebühr ist auch für Wohnrämme zu zahlen, in denen bei Abschluß des Grundgebühren-Tarifs noch keine elektrische Beleuchtung vorhanden ist. Außer Ansatz bleiben bei der Berechnung Küche, Korridor und sonstige Nebenräume.

Belspiel: Eine 3-Zimmer-Wohnung hat folgenden Flächenfinalt;

Wohnzimmer 5×4 m = 20 qm
Herrenzimmer 4×4 m = 16 qm
Schlafzimmer wuss. 56 qm

Belspiel: Eine 3-Zimmer-Wohnung hat tolgenden Flackensteinhalt:

Wohnzimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Schlafz

15 kWh zu RM. 0.20 = RM. 3.—
zus.: RM. 5.80

Die kWh kostet dann nur 38,7 Rpfg.
Mit steigendem Stromverbrauch sinkt also der Durchschnittspreis für die kWh; bei geringeren Flächeninhalt der Wohnung wird die Grundgebühr geringer, also auch in diesem Falle wird der Durchschnittpreis der kWh keiner.
Es steht iedem Abnehmer frei, für Wohnungsbeleuchtung den allzemeinen Lichttarif (Strompreis 30 Rpfg. für die kWh) oder den oben genannten Grundgebühren-Tarif zu wählentat er sich für letzteren entschieden, so ist er daran 1 Jahr gebunden. Nach Ablauf dieses, Jahres steht es ihm frei. den Grundgebühren-Tarif belzubehalten oder zum allgemeinen Licht-Tarif iherzugehen. Will er hiervon Gebrauch machen, so muß er den Grundgebühren-Tarif mit 4wöchiger Frist schriftlich bet uns kündigen. Erfolgt eine Kündigun gincht so läuft die Verpflichtung von Jahr zu Jahr weiter.

Der Antragsteller hat den Flächeninhalt der Wohnung für ledes Zimmer getrennt auf dem Antragsformular anzugeben. Die Erfeldgung der eingehenden Anträge erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs bei uns. Dem Antrag kann erst entsprochen werden, nachdem die angegebene Grundfläche von uns nachgemessen worden ist.

Bet unserer ersten und zweiten Bekanntgabe des Grundgebührentarifs fanden wir wenig Interessenten, obzleich dieser Tarif unseren Stromabnehmern wesentliche Vortelle in die Hand gibt, besonders, wenn es sich um kleine Wohnungen int großem Stromverbrauch bandelt. Wir kommen durch den Grundgebühren-Tarif dem Wunsche unserer Konsumenten nach billigerem Lichtstrom weitest entgegen und geben unserer Abnehmerschaft so Gelegenheit, Lichtstrom in dem Umfange anzuwenden, wie es die Gesundheitspflege und cine vernümtüge Heimbeleuchtung erfordern.

Anträge werden in der Verkehrs-Abtellung der Stettner Electricitätis-Werke A-G., Schulzensträße 21. bezw. beim

Anträge werden in der Verkehrs-Abteilung der Stettiner Electricitäts-Werke A.-G., Schulzenstraße 21. bezw. beim Hafen-Elektrizitätswer G. m. b. H., entgegengenommen, wo auch Auskünite bezüglich des Grundgebühren-Tarifs erteilt

Stettin, den 21. 1. 1929.

Gäsie und Familierfeste

machen der Haustrau oftmals Sorge und immer Kosten. Gute Speisen billig herzustellen, hilft der Gasherd. Er kostet in solider, emaillierter Ausmusterung nur RM. 92.-. Wir beraten Sie kostentos in unseren Ausstellungs- und Verkaufsraumen

Stettin. Kleine Domsfraße 20

Stet'in, Jasevitzer Straße 3

Altdamm, Go'lnower Straße 58

Beggeme Monatsraten

Städtische Werke A. G., Stettin,

Alle Kupferstiche, Gold-u. Silbermünzen u. Briefmarken, in Sammlungen u. einzeln, sucht Sammler zu kauten. Ausführiche briefl. Angebote erbittet

Regierungsrat Hans Lohmann, Olden urg i. O., Hindenburgstr. 17



Gustav Metzler. Königsstraße 4/5.

Dampfer-Expeditionen

Nach

Kopenhagen— D. "Odin" Donnerstaged Gothenburg D. "Claidur" Sonnavendst Kopenhagen— J. "Kong Haakon" Dienst.† Oslo D. "Stadion II" ca. 8. Februar

Osio

O. "Stadion II" ca. 8. Februar
Arendal - Christiansand - Stavanger Haugesund - Bergen - AalesundChristiansund Moldoen - Dronthetm. Durchtr.
nach Nordnorweg.

D. "Trondhiem". 30. Januar† läuft Molde an D. "Bergenaus" 8. Februar†

anchester— Liverpool— (Swansea) New York D. "United States" 13. Febr.†

Boston - Philadelphia - Baltimore Dansaiore Ca. 14,15. Februar † Auch für Passagiere.

Gustav Metzler.

Nornan-Linjen.

Nach Malmö, Helsingborg, Gothenburg Kristiansand S. Stavanger. Bergen, außerdem mit Umladung in Bergen zu direkten Frachten nach

Arendal — Haugesung — Agiesund — Molde — Kristiansund N. — Dromhelm sowie nach allen übrigen west- und nordnorw. und isländischen Häfen

D. "RUNA", Kpt. Andrén vom 31.1.-2.2.

Ununterbrochene Güterannahme Freibezirk Schuppen II.

W. Kunstmann.

ladet D. Svea (Kpt. Sköldebrand im Freibezirk Schuppen II Expedition am Mitwoch. d. 30, d. Mts. abds.

Gefl. Güterzuweisungen eroitten Mundt & Schütt,

An Order sind ex Damofer "Zeus" von Algier perDampfer "Euterpe" hier eingetroff-n:

Abl. Joseph Martin, Algier. D. T. 1/319. | 319 Ballen Pilanzen-graue Bänder | haare - . . 20 003, - kg

Der Inhaber des girierten Orderkonnossents melde sich schleunigst bei Johann Reimer.



Sanatorium "Haus Waldheim"

Teleph. 26 Had Ubernigh O. Bresian Prospekte

Für Lungenkranke des Mittelstandes Tagessat: 750 RM. – Leitende Arzt: Dr. Rausche; Facharzt für inner!. Kranke OTHER SERVICE SERVICE SERVICES.



Aerztliche Anzeigen.

Sanitätsrat Dr. med. Doege wohnt ab 1. Rebruar Molifeffrage 2. L

3ich habe meine Pragisräume von Berliner Tor 1 nach

Paradeplat 22, I. verlegt.

vertegt. Cort Sprechstunden: 91 2-11 und 3112-15 außer Connabend nachm. und annitag

Dr. med. Borck praft. Arst Privatwohnung Berliner Tor 1, 11.

Burudgetehrt Dr. Otto Ernst Bauchwitz

gahnarzi Berliner Tor 2/3, 1.

Neues aus Stettin

Rosen als Hoffcmud!

Betruges, weil sie sid als Spigenverfäuferin unter der Borgade, Krantheiten
heilen zu können, an das Biblikum heranmachte.
sie lich sie sie sie die die treie von den exceptionen weigelige von der Krenzwegen Gebete sür die
minathreition, Bolizei-Krässibium, Zimmer 33,
erbeten.

I Zestnahme einer betrügerischen Zigeunerin.
Telsgenommen wurde hier eine Jigeunerin.
Telsgenommen wurde hier eine Jigeunerin.
Telsgenommen wurde hier eine

Der 1. Universitätstag in Stettin

halb für die Wissenschaft von größter Bedeutung sind.

Brofesson Dr. Dresel sprach über das Thema, Jadewelen einst und jeht". Ein Lichtbildervortrag, der die Entwisselung des Badewesens und der Körperpsiege von der Zeit der Eriechen und Kömer die zu singssenschaft vor Augen führte und der zum Schluß in die Forberung ausklang, daß jebes Kind ichvimmen lernen muß, da die Beherrichung des Walfers nicht nur den Körper, sondern auch den Geist siche jeden.

Um Wenh fanden sich die Greifsmalber Gäfte mit Bertretern der Bürgerichaft, Organizationen und so weiter im großen Saale des Konzert-hauses zu einem

gefelligen Abend

Das Wetter am Conntag

Schwache bis mößige Winde aus veränder-lichen bis öftlichen Richtungen, wolfig bis bedeck, Schneefälle, strichweise Dunft oder Rebel, leichter Froft.

Riedrigste Temperatur der Nacht zum Sonnabend —9,1 Grad, morgens 8 Uhr —8,9 Grad, mittags 12 Uhr —4 Grad.

zeigte er die Köte der Studenten und teilte mit, daß die Schaffung eines Studentenheims in Greifsmald die Schaffung eines Studentenheims in Greifsmald die nichte michtige Aufgade des Bereins fet, der für biesen Jwed die Unterftüßung weitester Kreise erhosse. Dberdürgermeister Dr. Acermann konnte gleich den beiden Herren eine Freude bereiters er teilte mit, daß für die beiden Bereinigungen Mittel in den nächsten Haushaltsplan der Stadt Stettin eingestellt würden. Seinzie weitere Studen gebelligen Beisammenseins gaben dem Abend den Abschluße.

Der freue Freund —

Disbron, ben 24. Januar 1929.

Am 1. April 1907 war es, als wir die "Abendpoh" bestellten und immer noch ist die "Etetliner Abendpoh" der trene Arcund, der uns seit 22 Jahren nie verleß, auch nie verraten ober entläusich bat.

Meiner Frau ift Ihre geschähte Beitung durch die 22 Jahre ein uns entbehrlicher Ratgeber, eine Ergän-aung des Familienlebens geworden.

Aung des symmittenevens geworden. Bie wir in der Anflation manches adgetan haben, was entbehrlich war, Jere Zeitung founten wir nicht ent-behren. Ich holfe fehr, daß es in bleiben wird und ich werde, wie blieber, auch welterbin in meinem Arreife für die "Stettiner Abendynft" werben!

Ausschneiden Aufbewahren!

AUFRUF an alle Männer, Frauen, Mädchen und Kinder

Name:
Adresse:
Beruf:
Alter:
Leiden Sie an Haarausfall?
Haben Sie Kopfschuppen?
Ist Ihr Haar trocken oder fett?
Ist Ihre Kopfinaut empfindlich?
Haben Sie in letzter Zeit irgendwelche Krankhöiten mitgemacht?
Wenn ja, welche?
Wennt nitgens Sie Ihr Haar? Wenn ja, welche?

Womit pilegen Sie Ihr Haar?
Haben Sie bereits irgendein Haarpflegemittel
erfolglos angewendet? Wenn ja, welches?

Haben Sie Bubikopi oder langes Haar?

Ist Ihr Haar dünn oder dicht?

Leiden Sie an Kopischmerzen?

15 Pfg. für geschl. Rückantwort beifügen. Dieser Fragebogen ist ge wis seen haft in allen Punkten auszufüllen und mit einigen in keitezten Zeit ausgekämmten Haaren zur voll-sommen kontenlosen Untersuchung einzusenden, wobiet ich mich unter Garantie verpflichte, wöhig bläkretion über Ihren Fall zu währen, da diese Aufzeichnungen meine Archive nicht verlassen.

Arna Csillag, Frankfurt a. M. Nr. 365

Anläßlich meines Sojährigen Bestan hubiläums habe ich eine Einrichtung ins Leben gerufen, um die unzähligen Haarkrankheiten zu bekämplen, die sich bei Männern, Frauen und Kindern eingenistet haben und oft unbemerkt beiben, da sie keinerlei Schmerzen verursachen.

Meine Säährige Praxis auf dem Gebiete der Haarpflege hat mir Tausende von Pällen vor Augen geführt, in welchen infolge Unwissenheit oder Nachlässigkeit schon von Kindheit an ein langsames Absterben der Haarwurzeln einsetzt, das oft-jede Hille zur Wiedererlangung der Haare zu spät kommen läßt.

Die se Fälle, die meist auf die vollständige Unkenntnis einer überhaupt vorhandenen Haarkrankheit bei den betreffenden Personen zurückzuführen sind, haben sich während der letzten Jahre derart gehäuft, daß unsere Gene-

ration Gefahr läuft, den herrlichen Stolz 'hrer Haare gänzlich zu verlieren. Aus diesem Grunde habe ich zu dem unumgänglich notwendigen Präventivmittel der

völlig kostenlosen Haaruntersuchung für jedermann

gegriffen und hoffe, daß Sie mich in Ihrem eigensten Interesse darin eifrig unterstützen werden

Alles, was Sie zu tun haben, ist, die nebenstehenden Fragen gewissenhaft zu beantworten und samt einer Haar-ee an mich einzusenden.

Die Haaruntersuchung sowie die Mitteilung der Ergebnisse Gerselben an Sie erfolgt vollständig kostenlos Die Haaruntersuchung sowie die Mittellung der Ergebnisse Gerselben an Sie ertoigt vollstandig kostenios; and unverbindlich. Zögern Sie nicht in der Meinung, es nich notwendig zu haben. Je der mann muß sich über den Gesundheitszustand seiner Haare und Kopfhaut vergewissen, ehe es zu spät wird. Achten Sie rechtzeitig auf das Haar Ihres Kindes; denn es gibt keine Vererbung der Kelikkpfigkeit, sondern nur eine Vernachlässigung. Kein Mann muß eine Glatze haben und kein Alter bedingt graue Haare' Ich selbst mit 76 Jahren trage das volle Blondhaar meiner Jugend. Beantworten Sie also die nebenstehenden Fragen und Sie haben damit einen Schritt im Interesse Ihrer und der Volksgesundheit getan.



Handel — Schiffahrt — Märkte

Stettiner Abendpost - Ostsee-Zeitung / 26. Januar 1929 / Nr. 22

Berliner Börse

Berlin, 26. Jannar. Da bereits heute vormittag eine ganze Reihe recht günstiger Momente vorlagen, glaubte man mit einer kräftigen Besserung des Kursniveaus rechnen zu dürfen.

Die ersten Notierungen brachten dann im gewissen Sinne eine Enttäuschung. Das gestigene Kursniveau und die Erwartung einer weiteren Tendenzbesserung hatten anscheinend Verkaufsneigung beim Publikum hervorgerusen. Der Verlauf brachte einige Anregungen. Die Kurse gingen um 1 bis 3 Prozent in die Höhe.

Anleihen etwas freundlicher, Ausländer geschäftslos.
Plandbriefmarkt rubig.

Am Devisenmarkt machte die Abgrusen der Mark weitere Fortschwächung der Mark weiteren Sätzen etwas zein mit den der ungen mit bie der ungen mit bie der ungen mit bie der ungen mit bie der ungen brachten. Der Verlauf brachte einige Anregungen. Die Kurspiewe der ungen brachten. Der Verlauf brachten mit der ungen mit beten und einen gezen gestern mit den und einen gezen gesten mit den einen der und einen gesten gesten mit den eine gesche ein

Stettiner Brauerei-A.-G. "Elysium"

Dem letzt vorliegenden Bericht für das 57. deschäftsjahr 1927-28 entnehmen wir:
Das am 30. September 1928 abge. aufene 57. deschäftsjahr unserer Gesellschaft hat ein befriedigendes Ergebnis erbracht, wenn sich auch miolge der Verarbeitung von Gerste aus unserer Heimatsprovinz größere Schwierigkeiten dadurch ergaben, daß diese Gerste unter der ergenerischen Witterung stark gelitten natte und die Malzausbeute hierdurch ungünstig beeinfußt wurde. Dieser Nachteil wurfe allterdings durch die bessere Qualität des Hopfens und die xegen das Vorlahr niedrigeren Preise hier-für zum Teil wieder ausseglichen.
Die für Steuern und Abgaben gezahlten Beträge haben eine recht bedeutende Erföhung refahren, und zwar betrugen dieselben im vorigen Geschäftsjahre 807 506.48, während wir imBerichtsjahre 1 022 870.35 R.M. dafür aufwenden mußten.
Die Verbesserung unserer Braueret-Einrichungen haben wir fortzesetzt. In der Provinz wurde ein weiteres Niederlagsgrundstake gesauft, und zur Schaftung von Wohntaus erführet.
Darleihen und Außenstände zeigen gegen irüher ein erhebliches Anwachsen, jedoch ließ sich fir ein erhebliches Anwachsen, jedoch ließ sich in einer anderen Mieder das Ergsmaßen men getroffen werden, dir ihr vorlanden und verschaftung von Wohntaus erführet.
Darleihen und Außenstände zeigen gegen irüher ein erhebliches Anwachsen, jedoch ließ sich fir ein genügender Meuge and in bester Qualität vorlanden.

Pals keine für unserem Bezirk himschriften men getroffen werden, dir ihr zu der hierdurch notwendig werdenden Finanzierung unsere Absatzes und er hierdurch notwendig werdenden Finanzierung unsere Absatzes und er hierdurch notwendig werdenden Finanzierung unser sten der hier hierdurch notwendig werdenden Finanzierung unter werden. An anseichem Fernedien.

Jet nur der Mirtszustellen so der hierdurch notwendig werdenden Finanzierungen bei vornensen met kern bei der hierdurch notwendig werdende Finanzierung unter verbeitelen. So 30.8 nm feinste vor aus verbeiteltung einer Divideren der von 15 Prozentierung nach vorlahre. So daß

niedrizer, als die im Preiverkehr zwischen gestern und heute lagen und im allzemeinen gezen gestern mittag nur un weisentliche Veränder ungen brachten. Der Verlauf brachte einige Anregungen. Die Kurse gingen um 1 bis 3 Prozent in die Höhe. Anleihen etwas freundlicher, Ausländer geschäftslos. Pländbriefmarkt rubig. Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels Mitglieder-Versam mlung Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels ten "Beamten-Warenversorgungs-Gesellschaften". Nach einigehender Aussprache wurde nachstehende sammlung ab.

Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels hielt kürzlich eine Interne Mitgliederversammen den Einzelhandel betreffanden Gesetzentwurfen: Schankstättengeketz, Gewerbeurdnus. Arbeitsschutzgesetz, Berufsausbildungsgesetz, Handwerksnovelle, Gesetz über den endgültigenReichswurtschaftsrat und insbesondere Steuervereinheit lichungsgesetz, wurde Stellung genommen. Uebereinstimmend mit den anderen Verbänden wurde der jetzt im Reichstag vorliegende
Entwurt eines Kteuerverginheitlichungsgesetzes land den einzelnen Firmen, also auch nicht die Frunz Leonhard Tietz zu Mitgliedern hat. besteht keine

Entwurf eines Steuervereinheitlichungsgesetzes

im Reichstag vorliegende
Entwurf eines Steuervereinbeitlichungsgesetzes
abgelehnt.
wobel die grundsätzlichen Forderungen der Vereinlachung und Steuersenkung, insbesondere auch auf
dem Gebiete der Realsteuern aufrecht erhalten wurden. Unter anderem wurde eine Aufhebung
der Steuerbefreiung der Konsumwereine
und der Betriebe der öffentlichen Han al
verlangt.
Die Mitgliederversammlung befaßte sich — im Verfolg eines Beschlusses und der Arbeiten des Ausschusses für Mietwirtschaft der Hauptgemeinschaft —
abschließend mit der Frage von Schutzbestimmungen
des Ladenmieters im ordentlichen Recht. Es wurde
beschlossen, von den gesetzgebenden Körperschaften,
der zuständigen Regierungsstellen, die gesetzliche
Beschränkung der Kindigung von Ladenmieten au if
fälle eines wichtigen Grundes zu fordere. Zur näheren Bestimmung des Begriffes "wichtiger Grund" für diesen Fall der Kündigung sollen
besondere Merkmale angestellt werden. Die Hauptgemeinschaft wird demnächst in diesem Sinne mit
näheren Vorschlägen hervortreten.
Besonders eingehend beschäftigte sich die Versammlung mit der neuerlichen Entwicklung der sogenann-

Entschließung gefaßt:

"Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzeihandels hat sich in ihrer Mitgliederversammlung am 24. Januar mit der Geschäftsverbindung der Leonhard Tietz A.-G. und des Debewa-Köster-Michael-Könzerns beschäftigt. Da die Hauptgemeinschaft nur Verbände und keine einzelnen Firmen, also auch nicht die Firma Leonhard Tietz zu Mitgliedern hat, beateht keine Möglichkeit, zu direkten Schritten gegenüber dieser Firma: Die Hauptgemeinschaft hält aber diesen Zusammenschliß für unvereinbar mit der vom gesamten teinzelhandel vertretenen Auffassung von der unlauteren Konkurrenz der Debewa, die sich zu Unrecht als eine Beamtenwirtschaftsorganisation bezeichnet und die Verbraucher durch falsche Firmlerung über ihren geschäftlichen Charakter irreführt. Das Vorsehn der Firma Leonhard Tietz bedeuter danach eine Verletzung der Grundauffassungen des Berufes und eine Gefährdung des bisherigen Zusammenwirkens aller Gruppen des privaturtschaftlichen Einzelhandels, das auch in Zukunft dringend notwendig ist. In eingehender Aussprache wurde im Anschluß am einen Vortrag Dr Hofmann-Bangs, Frankfurt a. M., das Problem der Konssmiftlichen ter Berücksichtigung der neuesten Entwicklung dieser Organisationen in verschiedenen Städten des Deutschen Reiches, namentlich in Königsberg i. Pr.

Eine De batte diente der Orientierung der Mitgliederversammlung, wobe Einhelligkeit zum Ausdrack kam, daß eine Regelung dieser Frage nicht Aufwahe der Verbände des Einzelhandels sein könnet.

Produkten- und Viehmärkte

Stettiner Produktenbörse

Stettiner Produktenborse

Stettin, 26. Januar. Getreidenotierungen. Roggen
inl. 219, Weizen inl. 224, Hafer 209—214, Sommergerste 195—207, Braugerste 232—243, Mais ab Stettin
Mixed II 225 RM. dir 1000 kg waggonirei Stettin.
Viktoriaerbsen 20—23, Kocherbsen 16—18, Stettiner
Rapskuchen 10,10, Roggenkleie inkl. Sack 7,60, Weizenkleie inkl. Sack 8,30, 24er Sojaschrot 11,35 RM.
für 50 kg waggonirei Stettin.
Stettin, 25. Januar. Heringsnotierungen. Die Preise
verstehen sich ohne Zoll (transito) für 1 Faß ab Lager
stettin: Schotten, crownbrand: Fulls 69—71 sl., Matfulls 62—64 sl., Matties 45—47 sl., Medium 40—51 sl.
Varmouth und Lowestoft: Pulls 59—61 sk. Mattils
40—44 sl., Matties 39—41 sl., Norweger: 4-890, 5-600,
6-700er Sloe 17—19 NKr., Neier 4-470er 19—21. NKr.
4-500, 5-600, 6-700er Vaar 16—18 NKr. Holländer
Sardellen: 1926/27er 86—90 HKr.

Berliner Produktenbörse

Berlin, 26. Januar. Die festere Stimmung. Gie sich gestern nachmittag und auch noch heute vormittag auf Grund der festeren Meddungen von den nordamertkanischen Terminärkten geltend gemacht hatte, wich bei Beginn der heutigen Produktenbörse einer schwächeren Tendenz, wolft in der Hauptsache die enttäuschenden Liverpooler Notierungen maßebend waren. Während vorbörslich für Weizen bei lebhafterer Nachfrage etwa 2 RM. höhere Preise als gestern nachmittag erzielt wurden, lauteten die Gebote zu Börsenbeginn für Weizen etwa 1 RM. für Roggen ½ RM. höher als gestren mittag. Von Auslandsolferten landen nur die für Plataweizen etwas Beachtung, da die argentinischen Exporteure litre Forderungsn zum Teil ermäßigt hatten. während von Nordamerika Offerten auf erhöltem Preisniveau vorlagen. Der Lieferungsmarkt setzte bei ruhigem Ge-

Restines Devices

in Berlin aut	Kurs an	n 25 1.	Kurs an	. 04 4
ar treimir da	Geld	Brie'	(jeld	Brief
Buenos Artes Kanada Japha Karo Karo Karo Karo Karo Karo Karo Karo	1.7/3 4.19 1.3/6 20,9.5 2,056 20,883 4,200 0,5,1 168,77 54.3 58.39 10,56 81.9 10,56 22.00 12.10 112,14 112,44 112,45 112,	1.71. 4. 01 1.91.	1, 7, 3 4, 19: 1, 908 20, 5-5, 20, 38, 2 4, 2, 3, 3 68, 450 73, 250 81, 450 10, 57; 3 12, 10, 10, 10, 10, 10 11, 10, 10, 10, 10, 10 11, 10, 10, 10, 10, 10 11, 10, 10, 10, 10, 10 10, 10 10 10, 10 10 10, 10 10 10, 10 10 10, 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	1, f - 1 4, 20 . 1 20 . 45 . 2 . 06 . 2 . 06 . 2 . 06 . 2 . 06 . 2 . 06 . 2 . 06 . 2 . 06 . 2 . 06 . 2 . 0 . 0 . 0 . 0 . 0 . 0 . 0 . 0 . 0
Wer	59.48	59.20	112.1)9	59.16

schäft für beide Brotgetreidearten mit Preis-gewinnen bis zu i RM. ein, wobei besonders Julisichten jester lagen. Mehl liegt bei unveränderten Preisen ruhig.

Hafer weiter ruhlg, aber ziemlich stetig. An der Küste soll vereinzelt mehr Material vor-liegen. Gersten in ruhigem Geschäft-Notterungen.

3	12.00	10122 00 10 10 10	
1	26.1		1 26. 1.
	Frhsen, Viktoria 40,00-16,0	Scradella, al'e	weeks and the second
	Kl. peisce been 30,00-35,0	eradella neue	40,00-14.
•	tuttererbsen 21,00-23,0	Rap kuchen	19,90-20,
2	Peiuschken 22,00-24.0	Leinkuchen	25.00-25.
8	Ac erbohnen 21,00-23.0	Frockenschnitz.	13.20-13.
я	wicken	Solascorot .	22.63-22.
	Lupinen, Blaue 15,80-16,5	Karto leitlobken	18.70-19.
,	Lucinon welve 18 20-18 7		TOPE SECTION

Lu-inn, gelve 18,39—16,71

Weizen: märk, 212 bls 214. März 230 n. G. Mai 240 u. G. Juli 246,25 bls 246,50 G. still, Roggen: märk, 207 bls 209, März 226 bls 236,25, Mai 236 bls 236,25, Juli 235,75 bls 236, stet.g. Gerste: Braugerste 218 bls 237. Futter- und Industriegerste 192 bls 202. rubia. Haier: märk, 201 bls 207. März 224,75, Mai 235 n. G., Juli 243, bls 242,80 B., runig. Meist; 237 bls 2,88 stetig, Weizenmehl: 27,50 bls 29,50, behauptet Weizenkleit: 15 stetig Roggenskleie: 14,70, stetig, Weizenkleie-Meiasse: 15.

Berliner Frühmarkt.

Hater gut 228-234. mittel 218-227, Sommergerste gut 228-230, Tutterweizen 225-235; gelber Platamais 241-244, kleiner Mais la plata 260-265, Puttererbsen 250-260, Taubenerbsen 350-360, Wicken 310-320, Roggenkleie 150-154, Weizenkleie 152-156 RM. Tendenz: ruhig,

Speisefette

Berlin, 26. Januar. Amtliche Butter-Notle-runzen, zwischen Erzeuger und Großhandel: 1. Onalität 1.82. II. 1.73, abfallende 1.57 RM. Tendenzz stetig.

Notierungen der Großhandels-oreise der städt. Marktdeputation

Aepte Montrilben Petersine Porree Retrich Rot ohl Kote Pietet Stellene Schmittauch Majoran Jrinkohl Suppenstin	2. 1. Pid 0,15 -0,35 Zit 8,0-3,0 dd 0,25 -0,35 0,2 -0,35 Schek Zit 5,00-3,00 Zit 10,00-30, Zit 10,00-30, dd 0,10-0,10	22. 1 24. 8,00.—9,01 32. 0,2.—3,3 0,5—0,3 3c. 5—0,3 3c. 5—0,3 3c. 5—0,3 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0 3c. 5—1,0
renkohl Sunpengrün Fe-tower Rübchen Weißkohl Wirsingkohl Wraken	Zir Zir. 5,00-5,50	
Zwiebeln neue	dd 0,20-1,10 Ztr 13,0-15,0	Ztr. 2.50—3.00 Ba. 0,20—0,10 Ztr 14.0—15.0 Ztr 3.00—3.2. Pid. 0,33—0,36

Neustettiner Wochenmarkt

Neustettiner Wochenmarkt

Neustettin, 26. Januar. Molkereibutter 2:00 bis 2:20. Landbutter 1:40 bis 1:60. Benenhoniz 1:50 bis 1:60. Eler pro Stiece 3:40 bis 4:00. Schweineschmalz 1:40 bis 1:50. Gäneschmalz 1:40 bis 1:50. Gäneschmalz 1:80 bis 2:00. Hühner 2:00 bis 3:75. Tauben 0:80 bis 1:00. Enten 1:10. bis 1:30. Puten 1:00 bis 1:70. Gänes 1:10 bis 1:20. Kalbileisch 0:90 bis 1:10. Schweineiteisch 1:10 bis 1:20. Hasen 7:50 bis 8:50. Rindfleisch 1:00. bis 1:20. Kalbileisch 0:90 bis 1:10. Schweineiteisch 1:10. bis 1:20. Hammeilleisch 1:20. Hechte 1:00. Barse 0:70 bis 0:50. Schleie 1:20. Zander 0:80 bis 1:00. Karpien 1:20. Kalbileisch 0:90 bis 1:00. Karpien 1:20. Kalbilarse 0:30 bis 0:40. Stillte 0:25. Plötzen 0:35 bis 0:50. Ouappen 0:60 bis 0:50. Maranen 0:80 bis 1:00. grüner Hering 0:20 bis 0:30. Salzherinz 0:05 bis 0:07. Schellisch 0:50 bis 0:50. Bis 0:07. Schellisch 0:50 bis 0:60. Bis de 0:07. Schellisch 0:50 bis 0:60. Bis 0:07. Schellisch 0:50 bis 0:60. Weißkohl 0:10. Grünkohl 0:15 bis 0:00. Weißkohl 0:30 bis 0:60. Blumenkohl 0:60 bis 0:80 uro Koni. Wruken 0:95 bis 0:90. Mohrtüber 0:10. bis 0:15. Zwiebeln 0:20. Aentel per Liter 0:25 bis 0:30. Backobst 0:30 bis 0:00. Haier 9:30 bis 9:50. Gerste 9:50 bis 9:75. Rogeen 9:50 bis 2:50. Ferkel Paar 40:00 bis 55:00, Põlke Stück 30:00 bis 40:00 RM.

Kolberger Wochenmarkt

Kolberger Wochenmarkt

Kolberg, 26. Januar. Molkereibutter 2,00—340.
Landbutetr 1,70—1,80, Bieneuhonig 1,35—1,40, Schweier pro Stlege 3,20—3,40, Canseschmalz 1,20—2,00, Peier pro Stlege 3,20—3,40, Enten 1,30—1,40, Wildeniten pro Stlege 3,20—3,40, Enten 1,30—1,40, Wildeniten 2,40—2,50, Hornicken 0,70—1,50, Puten 1,10—1,30, Tauben 0,90—1,00, aite Hühner 2,00—3,00, do. innge 2,00—2,50, Gänse 1,30—1,40, Kaninchen 1,75—2,25, Hasen 7,00—8,00, Rehwild zerlegt 1,00—1,70, Hrischwild zerlegt 0,40—1,20, Schweinelleisch 1,20—L40, Rindfielsch 1,00—1,30, Kalbfleisch 0,70—1,00, Hammelielsch 1,20—1,30, Hecht 1,10—1,20, Karpfen 1,20 bis 1,30, Barse 0,50—1,00, Blee 0,600—0,70, Plotzen 0,30 bis 0,40, ger. Aal 2,60—4,20, ger. Lachs 4,00—4,00, Dorsch 0,400—0,50, Strandheringe 0,30—0,35, Herlinge 0,07—0,10, Blöcklinge 0,40—0,50, Wirsingkolf 0,15—bis 0,70, Wruken 0,08—0,15, Mohrriben 0,10—0,50, Strahbis 0,76, Wruken 0,08—0,15, Mohrriben 0,10—0,50, Strahbis 0,76, Wruken 0,08—0,15, Mohrriben 0,10—0,50, Tonnaten 0,00—0,55, Haselnitsse 0,60—0,70, Kartofien 3,60—3,80, Hafer 9,90—10,00, Gerste 9,00—10,00, Rongeri 10,50 bis 10,50, Weizen 10,40—0,70, Rongeri 10,50 bis 10,50, Weizen 10,40—0,60, Creste 10,50—1,600, Mais 11,30, Perkel bis 6 Wochen Stück 28—35 Mv. altere teurer.

Um die Novelle zum Monopol-Entschädigungsgesetz

Trotzdem das Reichsjustizunintsterium erklärt hat. daß der Entwurf einer Novelle zum Monopol-Entschädigungsgesetz kelneu verfassungsändernden Charakter, besitzt, hat der Reichsrat ernent um die Nashprüftung der Frage der Verfassungsmäßigkeit ersucht.
Preußen hat im Reichsrat der vorgeschlagenen Erhöhung der Aufwertungsguote zugestimmt. Während Sachsen und Wärttemberg eine weitere Erhöhung beantragten.

Wasserstände

Odergebiet	25. 1.	24. 1	23 1.	22. 1
Ratibor a. W.	-	-	-	-
Dyherniurth.	1,59	=	=	=
Elbegebiet				
Laun-Eger Leitmeritz-Elbe Außig-Elbe	-7 -38	-36 -36	-4 -41	-1 -52
Uresden-Elbe	-175	-175	-170	-10

Deutsche Reichs-Adressbuch

von Rudolf Mosace wenn er verstum, rechtzeitig die neue Ausgabe zu bestellen. Der Versand den neuen, fünfbandigen Ausgabe ist in vollem Gange. Sichern Sie sich die bald vergriftene Ausgabe durch soloritige Überweikung des Betrages von M. 90,— auf das Ports he khonto Berlin 2631.7. Rudolf Mosse, Ab'e in z Adressbücher und Codes, Berlin SW 100/17

Panlinan Ränsankurse

DEL III	ici De		图图 图图	ui-s	-
Fing les Lelen perc	vom 25	. Januar			
Tügf. Oeld		lise Bergbau Kaliw. Aschersleben Rud Karstadt. Klöckner-Werke Laurahutte Ludwig Lowe	280 75 Stee 225.0.	ett. Elektr - W ett. Oderwerke ett. Portt Cement bewer Nähmasch . bir & Co	75, 25 140, 25 — — 23, 10 220, 50 102, 75 10, 25 11, 05 8, 70 20, 95 92, 00 96, 53 93, 00
The state of the s	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	and the same of the same		

DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK Kommanditgesellschaft auf Aktien kapital und reserven 115 millionen reichsmark

Fernsprecher: Sammelnummer 35411 Ortsverkehr:

FILIALE STETTIN, Roßmarkt 5

Fernsprecher: Fernverkehr: Nr. 338 47 -49

nenen

Bergebliche L'ebesmus!

Bergebliche L'ebesmin?

B. E. Union muß sich abermals beugen.
Gettliner Beglind bad eine Bormachtellung im identichen Kmerent-Bezigbert und lößt sich dies die haben der Bergeblich nicht feine Amerikanstellung im der den Bergeblich eine Bestellung der Bergeblich der Beiten der Bergeblich der Beiten der Beiten der Beiten der Beiten Beiten der Beiten beite der Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beite Beiten Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Bei

um.
je Desschaftes des Abends brachte der Kederjichtstampt Salomon (S.R.) gegen
fle (lnion). Dies aiten Kinglüche, gogen
ster jers emitenten Könnens und damit som
kompt zukande, der restlied degeschen Auch geben Kinnden glaubie man Salomon in Kront
urten zu sonnen, als der in der Eduskruiche sort
essist der erbende Unionist dennach den Siege an sich
m konnte

tere große Treignisse bebor. Am 1. Kebruar kellen sich Eektnis Acprasentive in Königsberg ber Kalingsberge Eddermanischen Schrieben und der Schrieben Schrieben und der Schrieben Schreiben Schrieben Schrieben Schrieben Schrieben Schrieben Schriebe

Der Sport am Conntag

werden feinen iches Berfagen

ru is d die der eine eine eine der eine der der eine Angeben der eine Sort mitreben, ist mit der eine der Erst der eine der Erst der eine der Erst der eine der Erst der eine Erst die die eine Erst der Erst

one lbaleren griffe i frite growth miginmenagifeit. Il das A. Cam atentife in dien.

d

Bor croßen Greignissen in vollen Sind meine Golden weit verweren and bei general bei der bei beneine College weit verweren als. In der ersten gland in bei kannt bollen kannt bei ben gestellt ben in beiden Pelettingen fieht es wochen bei der verweren als. In der ersten gland in der ersten gland der Kanntsoften. die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die Anntsoften die Anntsoften die Anntsoften die Anntsoften die Anntsoften die Kanntsoften die Anntsoften die An

Scholmin 2, für das Sichte, der däufig genug unierlegen ift. als Sleger ansulchen ift.

In In der ist einer ansulchen ift.

In In der ist einer ansulchen ift.

In In der ist einer der eine uniment auch inter Selatunde als Beget bervogenen wich and den Von Antenits, der find der feilerlanteneren Sociationer Erfentigen in der Freierlanteneren Sociationer in Index der Selatunder in Index der In

Die Hortibung bes Sandball Saieberfder-Lehr-ganges indet am Sountag, den 27, Januar, vormi-iaga 10 litz in feitenwalde, Kafres Cettin, fait. Die Mannidatien Sodeind und Sinkenwalde 1884 millen um 2 libr nadmittags sur Eiche fein, E. Lidert, Bestelspielwart.

Morgen, Sonntag nachm. 2,30 Uhr: Peltjer-Rampfftätten: Pommeenmeifterichaft Preußen:Titania

Konfirmationstleider

Einsegnungsfleider aus Auntiethen-Taffet, Rod mit 2 Griuren. Tallie leitlich mit Minne 9.75 gerulett

gernicht
Einsegnungskleider
gns autem Köversamt. Stilform.
Bluie vorn herunter mit Seldens findden, Achiel mit Seidenblune artn., Länge mit Seidenblune

Einsegnungsfleider

aus reinseid. Erepe de dine, ge-angener Rod, Taille mit 2 Erepe de 13.75 dine-Blumen versiert Länge 85 Ein egnunget eider

ans gutem Köverlant, mit langen Kremeln. Bubifragen und Schleffe, Rod jeitstich mit Blume ganutert Range 88

Einsegnunge kleider aus reinseld. Creve de chine, mit sangen Nermeln, Rod mit 2 vliss Frituren, Achsel und Failse mit Blume garniert. Läuge 85

Einte nungs-Mäntel in großer nuswahl

Ein'egnungsfleider gin einen gloerlamt, mit langen gerneln offen und gelchloffen alle kerneln offen und gelchloffen alle kragen, Nod mit Kallen u. Ealle mit breitem Seidenbandsgirtel Eange 85 25.00

Prüfungskleider ans reinwoll. Boveline, moderne 7.90

reize Wollkleider in guter Berarbeit., in vielen icon. 14.25

Kleiderstoffe

Dopeline reine Bolle, schwars, ca. 85 cm brett 1.75

Wolldatist ante Qualitat, meiß, ca. 85 cm breit 1.95

das mob. Gemebe für Rofflime und Rleiber, famere Qualität, famars 2.75

Ripspopeline reine Bolle, bervorragende Qualität. 3.80

Ripepopeline reine Bolle, besonders gute Qualität, 4.90 melß, ca. 180 cm breit Meter 5,75, 4.90

Schattenips elegante, feinfädige Qualität, nur 5.80 fcmars, ca. 130 cm breit Meter 6,80, 5.80

Crepe de chine ca. 100 cm brett, reine Seibe, nur 3.25

Rleidersamt gute Roper-Dualitat, ichwars, 70 cm 3.75 breit Meier 3.75

Geidenstoffe

Crepe de chine fowars u. weiß, reine Seibe, ca. 100 4.80 cm breit, beste Qualität Meter 5,80, 4.80

Crepe Beorgette weiß weichfließende Qualität, ca. 100 5.80 cm breit, für elegante Rleider Meter 5.80

Veloutine Bolle mit Seibe, ichwara, 100 cm br., 5.80

Lindener Köperlamt elegante Dualtiät, tiefichwars, 70 cm 6.80 breit.

Konfirmanden-Anzüge

Konfirmanden-Sacco-Anzüge blan Melton. nur Größe 9 18.00

Konfirmanden-Anzüge Irethia. Cheviot, reine Wolle Größe 8 29.00 Jebe weitere Größe 2.00 mehr.

Original Kieler Anzüge

mit langer Soje, für die Ronfits matton, blan Melton mit Stideret 25.00

Original Rieler Anzüge mit langer Bose, für die Konstr-mation, bewährte Stammanalität Größe 8

1 Boften Ronfirmanden- Anzüge blau Melton. Ireibia 3 29 00. 19.00

Konfirmanden-Anzüge blan Meiton, Breibig, auter Schnitt. 25.00 folide Berarbeitung Grope 38 82,00.

Prüfungs=Anzüge

farbig. 1- und Ereibias Korm, mo-derne Muster, Strapasteraualtiäten 34.00 Fede weitere Größe 2.00 mebr. Konfirmanden-Anzüge

1 und Brethig, die aufe reinwol-lene Lucität, olan Melton und Kammaarn-Cheviot Größe 38 59 00 40.00

Amtliche Auseigen

Finanzamtliche Be'anntmachung Finanzamtliche Be'annimachung treifend die Auflockerung zur Abgabe bon werertraungen für die Frühigfickerung zur Abgabe bon werertraungen für die Frühigfickerungung 1922. Die Eteinereiffarungen für die Einfommenheuer, werden die Abgabe die Eteinereiffarungen für die Einfommenheuer, werden die Einfommenheuer der Vertrauft die Einfommenheuer der Vertrauft und die Einfommenheuergeke, Wirtereiffartikenere die und Unichtenergeke Bertrauft placifund. Die Gode die Griffommenheuergeke, Wirtereiffartikenere die und Unichtenergeleh begründer Setzblichtung, des Eintereffalten dospugehen, auch wenn ein Voreit die überfahrt ist, bielbt underührt; erforder einfals deben die Plichtigen Bordrude dom Kinanzeitanglichten.
Die Kinanzämier Setzblichen St. Serwar 1909.
Eteitin. den 23. Torwar 1909.
Eteitin-Gib. Eietfin-Kandown, Beitvoll und Greifenbagen.

Zwangsversteigerung.

Buangsverleigerung.

3m Bege der Indagsolftredung iolen em 22.

Wan 1229, 9½ Ubr, an der Gerächfelle, Elijdekttraße 42. Immer Ur. 60, derkeigert merden der

Bundbrück den Bood. Band 2. Blant Ur. 70, ein
Bernottrag Good.

Gerentung Geod.

Ge

Ctettin, den 24. Armary 1929.

Das Antisperitht, Web. 6.

Antique.

Antique.

The A. S. Donder — Coller & Weber:

Arman.

The A. S. Donder — Coller & Weber:

Arman.

The A. S. Donder — Coller & Weber:

Arman.

The A. S. Ponder — Coller & Weber:

Arman.

Bahn. Abl. A. W. Armbi: Surfacer it der Annimann.

Rari Anguli Aliboi. 12. 1. 1929.

Sammin t. Bon. Abl. A. Apothet in Groß
Armin (The Minon). Prima erfolgen.

15. 1.

Sprin (Groß Wilnon). Prima erfolgen.

16. 1. 1929.

Reudrandenden S. H. A. Mahdelf Süder: An Fris Weber if Brolura erfelt.

21. 1. 1929.

Reudrandenden Bron.

Reichen S. Steine Ober Steinen der Groß der Bern der Groß der Bern der Groß der Bern der Groß der Bern der Groß d

Califoln's Unseigen at

Dampier-Expeditionen			
Nach	Dampter	Ladeplatz	
werpen Herdam 1	Ursula	Frandozek II.	30.

(*************************************	***************************************		Ca_
Antwerpen Reflerdam The shalen	Ursula Theodor	Frandozirk II. Juozigka	30. 1. 30. 1
Kiel aremen	H-rbert W.C F.onne	Peraitzbellw.	2. 2.
Flensburg	Piteälf	peicherseni	7. 2.
Hamburg {	Ottilio	Freibezirk it	29. 1.
Danzig	Siegiried	. 10	2. 2
Königsberg {	Pionier Alexandra	Parnitzbollw.	2. 2. 7. 2.
Libas	Siegirieu	Freibezurk II	2. 2.
Rina	Regina	. 0	2. 2.4
Reval He singlers	Nordland	Freibeziek V	2, 2,+
Abo	Stern	. 0	29. 1
Norrköping }	Victoria	. 0	5, 2,†
*Passagierge	legenheit.	Abfahrten n	ach Re-

val Heisingfors 15.80 Uhr, nach Riga 18.00 Uhr Rud. Christ. Gribel.

Schiffsexpeditionen

Nach	Dampler	Plenteliats	400
Reval	*Wartourg	crein, sen, v	1. 2.
Stockholm	*Nürnoerg	11	10. 2
London	Elsa	UI	ca. 29. 1.
Danzig }	Kolberg	m	ca. 29. I
Königsberg	Vineta	neu. ParnBw.	29. 1

Stettiner Dampier-Compagnie.

Nornan-Linjen. Nach Maimö-Heisingborg-**Enthenburg**

ladet D. "Verdandi"

Expedition: 28. Januar 1929.

W. Kunstmann.

Bekanntmachung

der Stettiner Electricitätswerke A.-G. und der Stettiner Hafen Elektrizitätswerk G.m.b.H.

Betr.: Grundgebühren-Tarif.

Betra: Grundgebühren-Tarif.

Wir weisen darauf hin, daß wir seit dem 1. 7. 1926 für Wohnungsbeleuchtung außer dem allgemeinen Licht-Tarif einen Grundgebührentarif eingeführt haben in folgender Form:

Der elektrische Strom wird zum Preise von 20 Rofe. für die KWh geliefert; außerdem wird ohne Rücksicht auf die Höhe des Verbrauchs eine Grundgebühr von 5 Rofe. Je Monat für jeden qm Wohnungsgrundfläche berechnet. Diese Grundgebühr ist anch für Wohnräume zu zahlen, in denen bei Abschluß des Grundgebühren-Tarifs noch keine elektrische Beleuchtung vorhanden ist. Außer Ansatz bleiben bel der Berechnung Küche, Korridor und sonstige Nebenräume.

Belspiel: Eine 3-Zimmer-Wohnung hat folgenden Flächeninhalt:

Wohnzimmer 5×4 m = 20 qm
Herrenzimmer 5×4 m = 20 qm
Jensen der Schlafzimmer 200 m = 200 m

Herfür ist eine Grundgebühr von 55×0.05 = RM. 2.50 monatlich zu entrichten. Dazu kommen die im Monat verbrauchten. kWn zum Preise von k RM. 0.20. Angenommen, es seien 10 kWh verbraucht so wären dafür zu zahlen. Dix RM. 0.20 = RM. 2.— Insgessant sind dann für 10 kWh zu zahlen RM. 2.50 + RM. 2.— ERM. 4.50. Die kWh kostet also 48 Rpfg.

Wenn 15 kWh verbraucht werden, so betragen die Kosten: Grundgebühr RM. 2.50 + RM. 2.50 + RM. 2.50 + RM. 3.50 + RM. 3.50 + RM. 3.50 Die kWa kostet dann mur 38.7 Rpfg.

Die kWh kostet dann nur 38.7 Rpig.

Die WWa kostet dann mar 28.7 Roftz.

Mit steigendem Stromverbrauch sinkt also der Durchschnittspreis für die Wich; bei geringerem Plächeninhalt der Wohnung wird die Grundgebühr geringer, also auch in diesem Falle wird der Durchschnittpreis der kün kieher.

Es steht ledem Abnehmer frei, für Wohnungsbeleuchtung den allgemeinen Lichttarif (Strompreis 50 Rofts. für die kWhl) oder den oben genannten Grundgebühren-Tarif zu wählen. Hat er sich für letzteren entschieden, so ist er daran 1 Jahr gebunden. Nach Ablauf dieses Jahres steht es ihm frei der Grundgebühren-Tarif beizubehalten oder zum allgemeinen Licht-Tarif überzugehen. Will er hiervon Gebrauch machen, so muß er den Grundgebühren-Tarif mit 4wöchiger Prist schriftlich bei uns kündigen. Erfolzt eine Kündigung nicht so läuft die Verpflichtung von Jahr zu Jahr weiter.

Der Antragsteller hat den Flächeninhalt der Wohnung für dedes Zimmer getrennt auf dem Antragsformular anzugeben. Die Erledigung der eingehenden Anträge erfolgt in der Rehenfolgt ihres Elingangs bei uns. Dem Antrag kann erst entsprochen werden, nachdem die angegebene Grundfläche von uns nachgemessen worden ist.

Bei unserer ersten und zweiten Bekanntgabe des Grund-

uns nachgemessen worden ist.

Bei unserer ersten und zweiten Bekanntgabe des Grundgebührentarils fanden wir wenig Interessenten, obselch dieser Tarif unseren Stromabnehmern weseulliche Vorteile in die Hand gibt, besonders wenn es sich am kleine Wohnungen mit großem Stromverbrauch bendelt. Wir kommen durch en Grundgebühren-Tarif dem Wunsche unserer Konsumenten nach billigerem Lichtstrom weitest entgegen und geben unserer Abnehmerschaft so Gelegenheit, Lichtstrom in dem Umfange anzuwenden, wie es die Gesundheitspilege und eine vernünlitige Heimbeleuchtung erfordern.

Anträge werden in der Verkehrs-Abteilung der Stettiner Electricitäts-Werke A.-Q., Schulzenstrafaße 21. bezw. beim Halen-Elektrizitätswerk Q. m. b. H., entgegengenommen, wo auch Auskünfte bezüglich des Grundgebühren-Tarifs erteilt werden.

Stettin, den 21, 1, 1929.

Gäste und Familienteste

madien der Haustrau oftmals Sorge and immer Kosten Gute Speisen billig beraustellen, hilft der Gasherd. Er kostet in solider, emaillierter Ausmusterung nur RM. 92.-Wir beraten Sie kostenios in unseren Ausstellungs- und Verkaufsraumen

Steffin. Kleine Domstraße 20

Stet'in, Jasenitzer Straße 3

Altdamm, Go'lnower Straße 58

Beggeme Monatsraten

Städtische Werke A. G., Stettin,

Alle Kupferstiche, Gold-u. Silbermünzen u. Briefmarken, in Sammlungen u. einzeln, sucht Sammler zu kausen. Ausführsiche briefl. Angebote erbittet

Regierungsrat Hans Lohmann, Olden urg i. O., Hindenburgstr. 17



Dampier-Expeditionen

Kopenhagen | D. "Odin" Donnerstage†
Gothenburg | D. "Flatdur" Sonnabends Kopenhagen— | J....Kong Haakon" Dienst.†
Dalo | D....Stadion II" ca. 8, Februar

Arendal - Christian-sand - Stavanger -Haugesund Ber-gen - Aalesund-Christiansund -Moldoen - Dront-heim, Durchtr nach Nordnorweg,

D. "Trondhiem", 80. Januar† läuft Moide an D. "Bergenaus" 8. Februar†

lanchester— (Liverpool— (Swansea) New York D. "United States" 13. Febr.†

Boston -Pulladelphia -Baitimore D. ...ivar** ca. 14.,15. Februar † Auch für Passagiere:

Gustav Metzler.

Nornan-Linjen.

Nach Malmö, Helsingborg, Gothenburg Kristiansand S Stavanger, Bergen,

ansand 5 Stavanger. 6
außerdem mit Umladung in Bergen
zu direkten Frachten nach

Arendai — Haugesung - Aaiesund — Moide - Kristiansund N. - Drombeim

sowie nach allen übrigen west- und nordnorw, und isländischen Häfer

agei D. "RUNA", Kpt. Andrén

vom 31.1.-2.2. Ununterbrochene Güterannahme Preibezirk Schuppen II.

W. Kunstmann.

sind ex Dampler "Zeus" von Algier per Dample "Enterpe" hier eingetroff-n: Abl. Joseph Martin, Algier.

D. 7. 1/319 | 319 Ballen Pilanzengraue Bänder | haare | . . . 20 003, - kg

Der Inhaber des girierten Orderkonnosse-ments melde sich schleunigst bei Johann Reimer.

ladet D. Svea (Kpt. Sköldebrand

im Freibezirk Schuppen II Expedition am Mittwoch. d. 30. d. Mts. abds.

Mundt & Schütt.

God. Gütarzuweisungen erpitte

An Order

Nach Stockholm



saratorium "Haus Wa'dherm Teleph. 20 Had Uberdigh J. Bresian Prospekte

femburforn Bullerof Homes Dutartlina Oportomlagnus THE BOB Robel + GG Tolor & & Officer Control

Aerztliche Anzeigen.

Sanitätsrat Dr. med. Doege Moliteffraße 2. L

3ch habe meine Pragioraume von Berliner Tor 1 nach

Paradeplat 22, L. verlegt.

Sort Eprechstunden: 91'3-11 and 31/2-

Dr. med. Borck

pratt. Aldt Privatwohnung Beiliner Tor 1, II.

Burndgetehrt Dr. Otto Ernst Bauchwitz

gahnargs Berliner Tor 2/8, 1.

Urformen der Kunst

Wenn manhmal ein Laie eine schöne Goldstäne den der eine ischne Schnigerel beiträchtet, verstägt er sich sieher an dem Auskuft. Wie natürlich, wenn er in den Arbeiten Biedergaden von Jornen sindet, die er auf der Natur

Gin gewöhnlicher Schachtelhalm.

kennt, die ihm aber erst aussallen, wennt er sie von künstig hand nach- ober ungehildet vor sich sieht. Er brück dabei in einsachen Borten die Zassach aus das die Natur in alem der Lehrmelier, des Kenischen ist und das natürliche Gebilde in vielfältiger Beise Urformen der Kuyk geworden find.



Gine dineffiche Pagode

abrickentlich würde man noch bessere, noch verzeugendere inden und mit Arcube und De-nut gesehen das alle menschiede kunst boch un Sindwerf ist vor dem Runstwerf der

Schöpfung, wie es sich in der kleinsten Pflanze und dem größten Baum, im winzigsten Wineral und im gewaltigsten Gebirge zeigt.
Ein deutscher Abhauer, Lehrer an der Andernie Berlin, Karl Bloßieldt mit Aamen, dat sich die Mühr gemacht, dies Juliammenhänge von Aanr und Aunst dahurch aufzuzeiten, das er harakteristische Pflanzeniermen phoiographierte, sie vergrößerte und sie ohne urgendwelche Keinsten und einem Buche bereinigt, das den Tiele "Urformen der Kunft tägt und das im Berlag Ernst Kasmund A.G., Berlin, erschienen ist. Diesen Buch sind unter Pflanzenbilder entmonmen, die eine Bestätigung desse niches, Karl Kierendorf in seiner Einleitung sagt, daß Kunst und Katur, die beiben



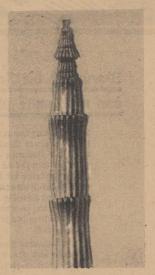
Die ichligblättrige Rarde.



Der Dogenvalaft in Benebig

und ewigen Geset, und gebotchen dem un-erarindlich gebeimnissollen Machiwort der Schöpfung, das sie ins Dasein ries Alle Naur-form ist sindspace Bebertofung des gleichen Molauis sein Sahrtausenden und nur durch stimatische Berschiebungen oder wechselndes Sodenbeschaffendeit Veränderung unterwor-sen, die an der Grundgestalt nicht rütteln." Bas mierscheidet unn die Werte der Kunst von der Kaurr Arerndorf gibt darauf sol-gende Antwort: "Ans die Werte der Kunst von der Naurr unterscheidet ist Resultat des schöpfer-rischen Artes der gegegenge, nich Nachgeschaffen der Vielekroftes kunst entgekung ammittelbar dem gegenwärtigken straistrom der Zeit, deren sichbarster Ausdruch ist ist. So wie die Zeit-

lofigfeit eines Grasholms monumental und verchrungswürdig als Symbol emiger Urgeletse allen Lebens erigheint jo wirtt das Annivert erschütterah gerade vurch seine Einmaligfeit als fonzentriertesse Anniseitarion, als Lichtbogen zwischen ben beiden Polen Bergangenbet und Jufunft. Bom affprischen Zempel die zum Stedton ver Gegennart, von dem in Wediation versunstenen Buddba die zum Denker von



Robin, vom dinefischen Karbholzschuitt bis zum pentigen Ausbertiebrud flindet jedes don Wenschen erzeugte Gebrübe mit soscher Deutsche den Wenschen erzeugte Gebrübe mit sossibeste den Geispieren Egoche das mon ihm leicht den Zeich fein einer Ausbert siehen Zeich die fein kann. Im fünstlertschen Schaffen ieder Generatun dehmentiert sich ihre Zeichung zur Nanur ehenfo mie zu Gott und zur Machenatif. Und je stärfer die ganze Gegengart in ein Bert einselbannt ist, um so gewiser is seine Ewigseltung. Wan kann dies Worte nur unterschreiben, Wan kann dies Worte nur unterschreiben,

feiisgeltung."
Man tann biese Worte nur unterschreiben, wenn man sich selbst einmal alle die Verdindungen zwischen Aatur und Kunst vor Angen sübrt, die man selbst erfebt und nicht erst aus diesem Buch und aus auberen Hidern erschren dat. Dann nurb man mit Siaunen sehn, daß die erste Korderung der Kunst. Organische Gebiede us schaffen sich der Kunst. Organische Gebiede us schaffen sich der Kunst von der Gesetmätigten der Schöpfung der Naiur. woder seltzussellen ist, daß das Kunstmerf zeitgebunden ist, näßrend die Kaur nach ewigen Gesen Kunstmerf zeitgebunden ist, näßrend die Kaur nach ewigen Gesen Kunstmerf schaffi, der



Mltagnptifche Saulen

denen wir in Ehrsurcht steben mitsten. Bedrückt wird man sein von der Alessalfligseit der Kormen, die sebes Eras, seder Jahm und jede Hume zeigt. Und die Einheit alles Leben, des fünstlerischen wie auch des natürtigen, wird man bestätigt sinden, in einem Maße, das fich der



Junge gerollte Blätter bes Saarfarns

nicht fräumen läßt, der ohne Liebe und Bersen-fung an der Pflanzen- und Tierwelt vorübergeht.

vorübergest.
Dann werden wir auch versiehen daß es Wenissen gibt, die ihr ganzes Teben der Betrachtung und der Exforishung der Ratur midmen. Dann werden wir aber auch vollen, daß auch der einfachte Wensch aus seiner Beschäftigung mit der Natur viel Kreube und reiche Extennuns schöpfen tann. Die Planzen, die uniere Blider zahen, sind natürzich utch alle auch in unserem Seimalland vertreten. Wer auch der Planzen, die unser dem die dem die Planzen, die unser dem die dem die die Planzen, die unser dem die dem



Ungarifde Salbei.

find nicht alle in unseren Bildern daraestellt. Die pommeriche Pflangemoelt in ihrem Reichtum an Erscheinungsiormen beioneers in bezug auf Wasserpliausen, auf Gröferatten die nur Kilftengebie beimich sind bieten einen foreichen Stoff uur Vetrachung, das ieder die Ersenntie, die aus dieser die Ersenntie, die aus diese die Ersenntie, die aus diesen Aussellstein und ben eben augeführten Aussstührungen eines Aunstackebrien sprechen, in arosem Mahe für fich selbst erweitern fann.



Blitenrifpen ber Bienenfutterpflause,



Auch in Ihren Apparat gehören Nur die bekannten VALVO-Röhren.



Brokhandelsfirma

fferten unter 3. U. 148 an die Stett. Abe

Befannte Lebens-Berfich.-Gef. vergibt

Lebensstellung

bet festen Bezilgen und Höckstprovisionen. Direktionsvertrag. Arbeitsgelegenheit auch in sämtl. Sachschabenbranchen, Offerten unter U. 2. 160 an die Stettiner Abendpost

Kür Bommern und anarenzende Gebiete fuche i Droaerien und Avotbeken bestens einaekübr:

Berireter

für meine befannten Svezialitäten. Bon Serren die an intensives Arbeiten gewöhnt find. weil. Ange

Audolf Riepper, Melfungen S.-A.

Chem. obarmas. Svesialitäten. Sür uniere Lads und Narbengroßbandlung, ver-bunden mit Nabrifation. luchen wir aum 1. 4. 1932

einen Lehrling

mit anier Soulbildung, möglichit foribildung:

Kannenterg & Saaje,

Tüchtiger bilanaficherer

Buchhalter(in)

tennintife febr erwünicht, ver bald ober gefucht. Bewerbung wit Rifd. Rengnis-ften und Gebaltsansvrüchen an

Alexander Cohn,

ndlung in Kolonialwaren n. Sviriinof. Schönlaufe, Ditb.

einen Lehrling

mit guter Schulbildung. Bedingung: Fortbildungs

Beiger & Bering

Warenhaus Bertreter bestens eingeführt find, von unbedingt afähiger Einkaufsnetziabrik für biefigen

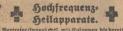
Thilo Soffmann,

Spesialfabrit für Einfaufsnetse Schlothe m. Itfi.

Sch efifche Schintenfalzerei

Berireter

für exitflaffige Robidneibe-Roll- n. Anochenichinken ufw Gell. Ang. u. B. B. 185 an die Stett. Abendp



Aelteres Delikateff.-, Kolonialwarenund Spirituofen-Gefchäft ım 1. April 1929 einen brauchbaren, jachtund ersten Berkäufer

Alter von 20—23 Jahren bei freier Station Berlangt wird: Tafentierter Berläufer, gute ekorateur (Ladidrijt), Buchführung vertrau Erscheinung. bungen, Bild, Größe, Gehaltsansprüch

3. A. Rant Nachf. (3nh 3. Klitsche)

Meferin (Grenamart)

Warum ift die Zeitungsanzeige das wirksamste Werbemittel

Die Zeitungsanzeige tommt bem Zeitungsle er in einer Stunde der Unhe vor Angen. Ber die Zeitung in die hand nimmt, will geitige Eindrüde in sich aufnehmen. Der Zeitungsleser ist daher auch zur Aufnahme von Mitteilungen geschäftlicher Art ganz besonders günstig eingestellt. Keine andere Nettameart fommt nach diefer Nichtung hin der Zeitungsanzeige an Wert und Bedentung gleich.

Ein wirksamer Angebotsträger ist bas große pommeriche Abendblatt "Stettiner Abendpojt" / "Ditiee-Zeitung.

Gesucht sotort
an allen Orten fleißige, strebsame Perso
zur Uebernahme einer

Trikotagen- u. Strumpfstrickerei

ad unserer Fenjiastrickmaschine.
Leichter und hoher Verdienst. Günstle Bedingungen. Vorkenntnisse nicht erforder lich. Prospekt gratis und franko. Trikot gen- und Str. emp nabrik Nether & Fohien, Snarbeucken 3

Sume eine perfette Friseurin

bei hohem Gehalt wit ganzer Beföstigung zum 1. Febr ober später. — Zugleich auch einen

jungen Mann.

28. Stübe, Demmin,

Bäckergefelle

melder an lelbitänd. Ar beiten gewöhnt ist, un den Meister in allen Ar-teiten vertreten fan mird an fofort gesuch denverpungen sit Gi-dalksansprücken sind a richten an

Bamberg. Wilhelms a. Bost Gichhof (Kor

herrenfriseur

Melterer Bädermffr

oder Gefelle

Stel macher

r eleftr. Maichin uni reichas führen muk kerdem einen tunger

Debu'atiffen

u den Vierden. Gutsverwaltung Clis 1011 - Carnow. Preis Cammin in Comm

Schwellenhauer

ubikopsichneider). Dif t. B D 174 an die ettiner Abendvost

Schweizerlehrlinge

Berkaufer

der sich vor feiner Urbeit schent (Alser 1.7—19 A.). sür La-den u. Saaer. Schrift, Off. mit Bild. Renanisabic. 1. Gebalfsantor b. reier Cation.

E ich Keri, Labes

Suche a. 1. Avril 1. Bertaufer

2. Berläufer

für mein Kolpnial und Baumaterial. Geidäft. Bewerb m. Lichfbild u Reug nisabschriften au

Lebrling Drechslerei u Schiffs. Nordmacherei itellt aun Noril ein Panl Poliet. Sünerbeim Grahe IS.

Sober Verd.enit

bis Mt. 25.— täglich fonn Sie perdien b Beimarbeit eic & Pergen Mannheim 221 Sch offerlehrlinge

ficelh ficele Goloffermftr. Bolf Berrmann. Charlot-Lindenstraße 13a. tenburg 4. Leibnigfir, 60.

Friseurgehilfe dau, Arnswalde N.-M.

Ordentl. Bo arbeiter (Kutider)

(auter Bferdevfleger).
2 Deputatfamit en alle mit Hofaänger find leich oder 1. 4 29. Stel-

Gutsverwaltung Gräbnisfelde. Lr. Saabie

Borweiksinspektor oder Wirtschafter

mit eigenen Leuten. som, Bierdefnecht v Dep.-Na-mille mit Oosa vert sof. Ant. Grassee det Rörenbera Gesucht zum 1. Avril

Deputat amuse

mit Golaänger Gutöperwaltung Trofffelde

bei Treviom a. T.
Suche aum 1. April
2 Deputatfamitien

1 verh. Schweizer Frau Barbende. Marienthal. Ar. Grei-fenbagen.

Glubenmädmen

2 in die Rabe Stet gefuct. Raben n iten erwünscht Gutei al. Off, u B 8.195 die Stettiner Abendo

hausmädchen rlangt. Dif. unt. 21. 179 an die St. Abov.

Stütte ucht. selbige muk di usfrau vertreten kön 1. Dis u. A & 173 die Stett. Abendpost

la Bertanferin.

Rusger Kanimann.
18 Rohre, das in Kreis- mein Warerialwarenoes floht Warerialwarenoes floht with the control of the control of

Backerge elle iucht Siellung, am liebst. wo er die Konditorei er-lernen fann. Angeboie an Max Mun. Lassan. Kreis Greisswalb

Backer- v. Konditor-gehife

18 Aabre, ludi a. 1. ober 15. 2 Stellung. eMrie Ruidyili mit Lobnanagbe an Etuit Brünow. Kö-ninabera Rm.. Wilhelm-itrake 18.

Schneibergefelle iudt ver infort Stellung bei gertug. Lohn. Off. u E 1824 an d Stett. Abdo

Bäckergeselle der Dien, u Neutenarbet verüebt. iucht fotori Siel. una. Sans Wöller Eraffenheide. bei Näcker. neister Mäller.

Zü tiger Bäckergeselle I. hucht iofort oder tier Stellung als Er-

Rarl Pofficild.

Cineu aunerlätteen Enecht, auf. Bierhevilea der auch eines Garter arbeit mitübernimm: freier Station verlanat Franz Höhne. Pinfer walde. Langeitr. 87.

Dauerftebung

Kinderlofes Ebevaar fucht 15. Kebr. ältere gefundes, tiichtiges

Alleinmäochen

Suge Mädchen für Lüche und Hausordeit. Altersangabe erdeten.

Stellen.

Stellung

kori elpondent

Anfangs=

Altersangabe erbeten. Fran von Aliging, Grasjee b.Nörenberg P

Junger erffer Bäckergefeile

er mit allen Arbeiten sertraut ist. irm is seinbäderei, indir aum bispria Anreitt Eielda Seil Angeboie an A seinbaroct, Bölis i. wa. Aubritz. 42. Teledh, 291.

Strevi. Konduorgeh

Ranbe. Aredower Strake 44. Sof Suche tilt meine 18ihr cochter Giennua als

Rochlehrling

Strasburg Ucherm.

Bäckergehilte

20 3. alt. der mit allen Arbeiten bertrant ift, indi fotori ober 1 3.23 Eiselnun. Berte 1 3.23 Etto and Berte Buider. Chiliter Bridl. Strafelin. D. Kolberg, Atrobofftrake.

Bäcker: v. Konditor:

oaker u. Aonditorgehilfe gehilfe 18 Kadre, tude i 1. ober 15. 2 Stellung Rerie Rufdrift u. Pednangafe an Ernt Aranow. Sö-ulasberg Ru. Milhelm-lirake 10 Suche f weine Coweller Stellung als

Kausdame

in franensofem Gyts.
vor Stadibauskalt. Piel
war mehrere Kadre und
ar worm im Austande.
Röberes durch
köberes durch
kötens durch
kötens durch
kötens durch
kötens derfestiser
A. Erikaer.
Kummelsburg i. Komm.
Lehrfrättlein

für Konnitorel und Bäckerei, nicht unter 18 Kabren, non arkerhalb hei freier Station in Ta-ihencells 1. dechrödt. Uneeh mit Ledenstl und Bild u. D. 545 an die Stettlner Abendunff.

Dermietungen

Areundl, 8.-Almmerm. Rüche. Anbehör, such 1. 3. 29. mieitrei, an Wal-ier u Wald aelegen, och gen Höliand. Baul Binier, Reuward.

Beffere Schlaiftelle für 1 Herrn au permiet. Neuer Marti 1. Renaur. Laden mit oder onne Bohnung

eidätislage am Markt sher n. 'Ubrmacher be-odni. lovort wietstrei. 'August Birbach, Dramburg.

Gr. Laden

beste Laae (Marth), bish, Koulite in Anticcockdaigh mit Andre (2 dinne und kitchet soi an neruit tep, 28. Moers, Krissland in Medl., Waste 13 Laden m. Adopping

MASKENSCHUHE



Geschäfte Grui

pach bäderei erwittler verbeten. Off. fer A A 1810 an die ettiner Abendooft.

ver,

rut.

lre

itor

elle

dish. baff. und tep., in

ng

Wegein Arunbtud le. Wald Gur Band-fix Rida. Lind. ober Geichältschaus. Sorel

beskenben sammitten saftlichen und der statellichen States saftlichen States tichten wis. Er states til ND et rolde und tunersättig nub mit Gemisheit auf auren Ortola fansträtige Anereste ienen aus Kanhel. Gemerbe Anhufrie wird viewerbe Teietten States States Teietten States

Stung! Sier!!! Suche dringend

t. Eurseufdel, Könf. Pandi wintid. n. Badiums ied Größe. v. 2000. A. Ans. an Gran aleich. Anach erh Estrane. mitbelmie is Sanie im Austrage

Landwirtichaft Befchäftshaus

Serrain mit oder obi Bald. Genaue Anaabe L. Sternberg ir. Kriedlend i. Medl. Marft 17. 3n fanfen gefindi:

Landwirtichaft

nn 30-50 Nra, (aut. Roben u. Gefande). Hr. Roben u. Gefande). Hr. Roben u. Gefande). Hr. Roben u. Gefande u. Roben u. Gefande u. Roben u.

Andwirischaft oder Gathaus

au faufen geinde Mace einer Stadt einer Stadt einer Stadt eber Massitation. Gitte Geben der Massitation Wille gebenden Wiefelbald und der Massitation der Massitat

Dachibäderei

reisitadt. Solavien. Kansen 2000 M. 45 K. im efis. (Richardo) Otann. Grobe Wolls weberstraße 20-21.

Drima Baderei

stadt Bomm. erst de Lace. aute Ge . Koblenofen. Umf-de Gad die Boche 10—12 000 M. Brei. Nereinbar. (Müc.) Wann. (Brof weberitrake 20-21.

Pachibotel

2 Mietsbäufer

Saus 7 Wohnungen Saus 12 Mira Ader a

Bäckerei.

verbunden m. Kolonial und Maierialwaren. foi

Beeie. Kollendori. Kreis Grimmen Sausarundstück

orden Gemisicarje ori du verfanien. Er 500 ... Planed 2000. Diu. 2 Sim. Elid elifefamm. Eatl. Wie ioaleich trei. Wie ioaleich trei. Wie ioaleich trei. Wie ioaleich trei. Elid elifem. Elid elifem. Elid elifem. Elid elifem. Verfanet ioaleich. Die trei verfanien. Elifem. Verfanet entwerfen. Elifem. Verfanet entwerfen.

Raufhaus

Rallyans
Markiffeden, verbu
m. Kolovialm. V
alw. Kovitefion is
smaren iomie Mic
kentermittefumtau
feite Kundidadi
ifte Kundidadi
Wa Pändereien
id wegen anderey
magen für 22 15 Ma Pändereien als jolls weeden anderer Un ernebmungen für 23 100 etc. — 110 000 Mm. Ima erfauft werden Säal kalle ca. 200 Mm. Um at wird It Into nach newielen Almann. Reulleitin. Pikmann. Reulleitin.

Drogerie

Landwirigatt

T. Beisenboben am Saute, einicht dmittt. Wiefen (Rusban, bet Am ferde, 14 Zind Alindyteh u. bergl., maß, Gebäude, Bohnd, 6 Alimi, "Ans, 15000 k. verf. fofort W. Fromm, Angerm nde, ndorfer Etrake 10, Zel. 182, (Ann

Mitfünfendorie

meberftrake 20:21.

Mater'a iv. Geffäft
mit Riefituben 2-stim
Mehren geschichte erräl 20 Zo., ertovbert, 2000 M. a. 20. 25 0000 M.
Roloniau.-dandlung
Mon. Aflentadt erräl 20 Zo., ertovbert, 2000 M. a. 20. 25 000 M.
Roloniau.-dandlung
Mehren geschichte geschlichte geschichte geschichte geschichte geschichte geschichte

Preiswerte Penfionevilla!

porzellan-Gefchäft!

Jahreseristena m. gr. La mer, Lager vollständig, Gute febrastrake. Drei-Rimmer-

Candwirtschaft

820 Mra. Uderm. arrond., febr aute

CRotwild). auter Ac welaentähla. Gebände aut. Auftand. Imali Breisfd, 95 000 M. H. M. nicht unt. 85 000 M. Sim mittler verbeten. Off B. R. 169 au die Ste ner Ybendvoh.

Grundstück

Rraue Bilbelm

Gefcaftshaus

Wuttermitelbandlung

\$3\$

Gutgeb. Bäderei g zu berfaufen. erten unter R. 532 at

Landhaus 6 Mra. Ader und eien. Babnstation. dicht der Stadt. Breis 6000

Reffaurant

Siett. Edreftaurant mit freiwerd. Wohnung auter Umfak, billia Wiefe. Breis 6000 .C. er forberlich 3000 .C. er

Lebensmittelgesch.

Frit Pangenhagen,

anfäufe u. vertäufe

elea. eichene Leberkühle große n. fl. Sviegel un viele and.Möhef i. bill. b

nur Klosterhof 31. Schreibmaichine gesucht ch revaraturbed. Dif M. 585 an die Stett endvost.

32 Flaschen 32

Möbel

Möbel-Mailich

Sande "Metbode Mu t". nen. a Selbstun richt geeignet, preisn verkaufen. Dif, und M. 182 an die Stett 28. Dräger Mugufta-

Grundstück laniend au hoben Breifer Altpavier, Lumpen, Fell uiw. E. B. Joh. Kriiger Racht, Heunartt 7 Chief

416 Mra. 36 Mra. Obst aort. (Beh. mas. Sartd 3 Atm., Küdee, Watcht Stall. Scheune, et S., V 7000 N. Ying 4000 N. Verrier, dreienwalde a Cd., a. Vhf. Rüdvorte Mein Sansarundit, ver ipottbillig, Bohn, fre Bräuer, Wolnait, Schlo

la Landgaffhof

a. 20 A. in fett. Sandial O fdwere Affre. 3 Vi Inaabl Schw., alle Ma him., Ford. 40 000, Ana a. 15 000 M

Landwicht. m. Fleifch.

Bill ge Wirtschaft

Mor Guff.

du vertaufen für Laad. 55–60 To billi Geschäft, auch Reie au ver Ernt bligendor i. Berfel 1000 & Stevenis i. Sm., Bacht blung 6000 & andie Dandleiterwagen

Trauring - Genth

auringe.383 aeii..n..#4 a cauringe.585 .. v..#8.15 a cauringe.980 .. v..# 10..a Ob. Edulsentr. 48=44. 1. Ciaae. Brackivolle

Untleibeschränte

Möbel-Olm

Klubmöbel Moderne So,as Chaiselongues

ich mit Beitkasten. Spiralböd undeden. Spiralböd uflegematratien in ie Größe n. Preislage.

surt man billig und gut bei

Regiffriertaffen

rauringe 333 / 585 / 9(k)
toeiettl. gettempeli).
toallen Breiten
portätig
Richard Barth,

ordien u. flaubirei 2.45 e 3.50 d. Kullierita bounen, weis d. 5.60 d. Kullierita d. 6.40. Suunen d. 6.60 d. Suunen deriffen ern 4.40. 5.60 d. 5.75 ern 4.40. 5.00 und D. d. ver Tinub Tau d. d. ver Tinub Tau Derbruch Reelite Besnasquelle

Neue Ganfefedern wie v d Gans gerut mit vollen Daunen dot gereinigt. Bib 2.50 dies ben beste Duglität 3. Raufe

villige u. guie Rähmaschinen dansichilden Situateitich eine Mundeliffe Bindeliffe Bindeliff Bindeliffe Bindeliff Bindeliffe Bind Neue Gänsefedern

Mur 8 lage d. Preise

Cen ral-Möbe - Fiaus, Denmartt 8. pt. n. 1. Ct. Rahlungerleichterung!

Fobrzeng

Drehbanke

Revolverbänke, hobelmaskinen, Bohr-maskinen bis 50 mm, feilbänke, Werk-zeuge, Moloren, Treibriemen, öchräu-ben, Rundeisen, I-Eisen wegen Räu-mung verkauft sehr preiswert

Löckniger Eifenwerk & ... Connit b. S. eitin. Tel. 237 Codnit.

Spei,ezimmer, Eiche Bianos ochlaformmer, Eige

Wegner Bismarcffrage 17. Sof. Ihr Ben gur Mittwoch-ftrage 10 fiftet Sie gum porteilhaften. Bismardirake in

Cotterie. billigen Möbeltauf. Schlafzimmer 150 ...

e. Robestühle 6.50 Korbmöbel Siandubren 110

S. Soffmann

Mittwochstraße 10. Zahlungserleichterung

2 neue Schitten

verfanft billig Rahnte, Schmiebemftr. Berdinandstein, Reue Gänselebern,

Chaifelongues 37M. LOSE zur 5. Klasse fets vorrätte auch ver Nachnabure.

von Damm

Rauf- und Eriaklofe 5. Klaffe Staatlide Rleinke Potterie-Ein- Kleinke nahme Stettin. Elitabetbitr. 70 v. Bollighed: Stettin 11 120

Loie 5. Riaffe.

auch Dovvelloje. Frft. v. Sendlig, aatl. Lotierie-Einn eitin. Lindenftr. 2 Baltiched Mr. 9327

Lose 5. Klasse

Luttid,

Steatl, Lotterie-Ginnabme Stetrin, Auguftaftr 8.

— Ziehung —

s. bis 15. Febr. Sechste Volkswohl Lotterie

000 Entine 1 7 Pres. ns. 1 P

Glücksbriefe n. 5 Doppellos. 10 M. versch. Taus. 10 M.

6. Dischlatis & Co.,

Obige Lose erhältlich in Stettin bei

Lellek Moltkestraße 16 Zigarrengeschäft eben Café Roland

Obige Lose erhältlich be Max Meyer, Bismarckstraße 29.

Preuß.-Südd. Staatslotterie.

Die Hauptziehung 5. Klasse) beginnt m 8. Februar und dauert 30 Tage Ucher 52. Millionen Matk werden ausgespleit. Größte Gewinmöglichkeit eine Million Mark auf ein ganzer Los Sienern Sie sich ein Los, da sonst vergriffen

Kauflose

1/8 1/4 1/3 1/4 15.— 30.— 60.— 120.— Mk. och zu haben. Strelitz Stadl. Lofterieeinnohmer. Stettin3 Rogmarkt 6, btr Postsched: Stettin 2100. Peleph. 30384

Ziehung 9.-- 15. Februar 1929 Gr. Volkswohl-Lotterie

Höchs'gew. auf ein Doppellos RM. 135 000.— in bar

Los-Preis Rm.1.- Doppellos Rm. 2.-Glücksbræle à 5 RM, und 10 RM. Porto und Liste 30 & extra.

Rob. Th. Schpöder Machi. Stettin, Schulzenstr. 32, P.Kto. 711

Sortsetzung der "Kleinen Anzeigen" siehe Rückleite.



die Eingeborenen eine unschembare Frudit abei, wenn sie sich mude und mat fühlten. Die Würkung war überraschend. In wenigen Augenblicken strafften sich ihre Glieder. Ihre Bewegungen wurden flink, ihre Haltung verriet Kraft und Ausdauer. Wie von Zauberhand waren sie für Stunden in starke, die Natur überwindende Menschen verwandelt.

telligente, geistig überanstrengte Kulturmensch bedarf erst recht einer gelegentlichen Anregung. en Sie in Augenblicken der Abspannung und Ermüdung 2-3 Tabletten

existreren Nachahmumoen.

Geirats gefuche

WALLALL WALLAND

Geidätistrau in d. 60er Nahren sucht auverläß, u. fleißig. Mann aw. fvät, Set-rat. Off. u. W 540



Verloren

ab. Halbelte mit hellbl. tein (Aquamarin). Wahr-heinlich Tururliraße am ichannt. Gegen gute Be-hnung abzugeben bei Juvelier Ambach,

Schäferhund

entlaufen. auf be Ramen Lux böreni Rüden ichwars. Bru u. Beine brann Al Gebr. Arger

Wetterbericht

Die Druckverteilung über Europa hat sich nur wenig geändert. Noch immer liegt die Hochdruckspeere auf dem Ozean vor Irland und verhindert die atlantischen Tietkerne am Eindringen in den Kontinent, während im Osten, vom Ural ausgehend, hoher Druck bis Westpolen ausgebreitet liegt. Die dazwischen liegenden Tietdruckgebilde, die voneiner, Mittelmerdepression herrühren, verlieren in unserer Provinz allmählich an. Einergie, jedoch beginnt sich in Ungara, auscheinend eine Lage auszuhilden, die uns erneut erglebige Niederschläge bringen wird, ohne daß zunachst ein vollständiger Witterungsumschlag in Aussicht steht.



Find, phil Grunan. Reivala S. 3. Guitav-Arcitastirake 40.

Welt-Deteltibe Austunftei "Greif"

Stettin. Glifabetüft 6. Gina Mismardfir Tel Mr. 28 708 Neobachtungen Frwittelungen Ausfünfte am allen Orten der Welt

Mas en- u. Theater-Rottime. viele Neubett... allerarökte Ausm per-leibt billist (a. auserb.) Fa. Kod, Schulftr. 1, Gde Lindenfir . 5 Min v Babnhof Muf 378 10

Das Neueffe in Masten

find. Sie in riefia aroker Answahl im Frad: und Tracten: Berleibhans von

A. Callies, Kranimarki 11. 2 Tr.. Ga. Mittwochit Tel.34 362

an die Siett. Andre.

And. Galimirt. Andre.

Dafter eines auf. Gestelle die die Gestelle die die die die die die die di





Abendunterricht

Beg. Anf. Febr. Kaufmännische

-

privatiquie pon Daul Janke.



Beginn neuer Kutse

Kaufmännische Privatschule

von Baul Reumann Stettin, Bofifir. 5. I, Gin . Müngfir.

Kyffhäuser-Technikum rankenhausen hwach- und Starkstromtechnik it. Senderabt. f. Landm. u. Flugtech. und Automobi

Stottern, Stammeln, Lifpeln

heilt H. Leichte, Reftor i. R. u. Leiter der ftädt. Stotterheilkurs Fallenwalder Strafe 127. Ill t.

Bernigerode a. S. Saus Gudrun, Suberffrage 1

In meinem Tödjerheim finden junge Mödden liebe-volle Aufnahme der vorziglicher Lerbiegung. Jur Erholung für ebe Zeitodere Eigenbem, iehr dich gelegen im großen Garren mit Tenuisplag, in der Räch bes Baldes ind der Effiddungsweien Zeitralfeizung Benfinstpreis monatlich 100—150 Mt., je nach Zeit-bauer Azein Bedenfolten Rächeres durch die Borfleherin: Fräuleln Baula Schulge.

wolkenlos. O heiter. O halb bedeckt

700 750 Schnee, = Nebel, & Gewitter, Windstill

25. Jan. 1929, abds. 5

Dariehn und Betrievstapna ien

von 200 bis 25 000 Mark gegen reale Sicherheit. Gratz, Bugenhagenstr. 1. 9-1, 3-7. (Rückporto



Ca. 6-7000 Mt.

ur ersten Stelle. am ebsten auf Landwirtsch., abe ich ausanleiben. Frik Banzenbasen. Baradevlak 2.

Suche einen Sppoihekenbrief

ynpoliperenorter
in Sobie v. 13.—15.000 de
in fanise in the time
distribution of the time
distribution of the time
distribution of time



A. Reinhardt Feldir 20. Telephon 244 89

1 fette Rub

3 Aabre alt fiebt vreis wert ann Berfauf 3. Dichinste. Banern antspächt., Renentirchen Ansbau. Stettin I Land sban, Seettin I Gard, die bentiche Doane utan", Rübe Räffria. Mann breiffert, ank biam dobei autwiffia ises Fier, als Aucht-che voer Pealeifirms die Stalter an verfaufen, irraen an Petitein, mifer. Swinemünde, mifer, Swinemünde,

Suti.Ranarienh u.B. bin Saute. Baderbergitr 5.II

Alteisen Ultmetalle

Anduftrie. Sandwert fonzessionierten Sand-lern tauft fiets Emil Gans, Siedereiftrake Bernruf 1519,

Um mein reichhaltiges Lager schnell zu räumen, nabe ich die Preise für Schatz-, Speiss-un i Herrenzimmer sowie sämil, Möbel bedeut, herab, es. Außerdem

Teppiche

Diwindecken zu Ausnihmepreis bis

Berliner Minbelhaus

stettin Schulzenstr. 16-17



Für Dames





Auto- und Radio-Baiterien REPARATUR UND LADUNG Stettiner Elektrotechnische Pölitzerstr. 98 Worke Mönchenstr. 31

Aterienverkalkie

Familien - Nachrichten.

Die glijdliche Geburt eines gesunden Tochter-chens zeigen hochertreut und denkbar an

Dr. med. Krüger und Frau

Elisabeth geb. Schwarz.

Stettin, den 25. Januar 1929 Bothanienstraße 11.

Geburten:

Eine Tochter: Swinemünde: Ernst Simon und Fran Ella, geb. Steinhorst.

Verlobungen:

Belgard a. Pers.—Schlochau, Grenzmark: Adealine Lewin und Wilhelm Gumpert.

Stralsund: Clara-Marie Haut und DiplomHandelslehrer Willi Gossow.

Vermählungen: Stettin-Münster Westi.: Herbert Schewitz und Frau Mia. geb. Kröger.

Todesfälle:

Todesfälle:

Stettin: 23-1. Ww. Emilie Dähnhoff, geb. Plöger, 88 J. Bels. Montag 12 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptkriedhofs. — 24. 1. Auguste Glantz, 82 J. Kreckower St. 18. Bels. Montag 10.30 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 23-1. Maler Hermann Schäfer, 48 J. Bels. Montag 1,30 Uhr von der Hauptkapelle — 21. 1. Elies Schöll, 87 J. Pölitzer Straße 17. — 23. 1. Berta Walenzikowski, geb. Schröder, 74 Jahre, Bels. Montag 2,15 Uhr auf dem Nemitzer Friedhof.

Angermünde: 23-1. Fritz Hofimann, Klosterstraße 14.

Anklam: 23. 1. Berta Schmidt, geb. Belger

Anklam: 23. 1. Berta Schmidt, geb. Pabst-69 J. Beis Sonntag 3.30 Uhr vom Stift, Burgstraße 14.

Buckowin: 24. 1. Ww. Hermine Schulz, geb.
Prochnow, 74 J. Beis. Sonntag 2 Uhr vom
Trauerhause.

Gülzow: 23. 1. Wilhelmine Gehrke, geb. Barkow. Beis. Sonntag 2.45 Uhr vom Trauerliause.

kow. Bes. Sonitag 2.49 On Voin Hadela. 7 Ja. Beis. Sonitag nachm. vom Trauerhause. Köslin: 24 1. Auguste Nitz. geb. Diek. 58 Ja. Beis. Montag 1 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs. Kolberg. 23. 1. Johann Wilhelm Jöcks. 77 J., Schliefienstraße 35. Mandelkow: 25. 1. Lehrerwitwe Emilie Michehl, geb. Brandt. 88 J. Beis. Montag 3 Uhr vom Trauerhause.

Nachruf

Du liebe Mutter unhst in Frieden ein Jahr im Erdenschoß, bei Gott hast Du den Frieden, das ist is unser Trost. Gewidmet von Deinen Kindern. Stettin, den 27. Januar 1929.

Otto Fleiss, commissat Rur Sohenzollernstraße 77 Laden

Telephon 33082. Groke Answahl in Metall. Giden: u. Riefern-faraen in billiaften Breifen - Heberführungen von und nach auferhalb

Unferhaltung und Wissen

Sinter den Zugwolfen, Unter den rinnenden Bell Die an den Strand spulen-Bellen, Und spurlos zerschellen, Geigt der Abend sein schwarzes Lied.

Bergänglichkeit atcht Ueber des Heeres Bewegung, Und die leiseste Regung Wlicht.

Gine Dampferfirene Stöhnt noch im Beiten. Ein einzelner Stern erglüht. Aber die Bolfeuschwäne

Schwimmen heran und gleiten Ins Land, Bis alles lette Leben verfprüht. - -Walter Meckauer.

Orion

Bon Ludwig Bolfermann.

Son Luovia Asoffermann.

Siehif du die ichöne Fran, die dort auf der unt. ren Kaffeedausterrasse lügt?", fragte ich meinen Freund Julian.

Julian nickte.

"Das ist die Abrienne!"

"Du kennik sie?", fragte ich erstaunt.

"Jal" jagte Julian nachdenklich; er schwieg einige Augenblicke lang und jagte dann: "Ich wild die eine Geschichte erzählen!"

Er hielt ein, aundete sich eine Isgarette an und begann:

"Rach mehriähriger Ahveslenbeit fam ich

Und das geliebte Mädchen Adrienne, desien jäurecht und sagte: "Es ift spät, wir müssen Ansangsbuchstaben A ich so oft in heimlicher raich nach dause aehen!" Teibe und Schniucht in die Schulchen Educationiste, lag mit dem silien Aopi an meiner Vulu und jah hinaus in das verworrene Schimmern und Leuchten. Da vergaß ich gang, daß sich belleften Vocen um meinen Sals schwiegten and dem Arimmstramms kein Intereste mehr fraume Vocen um meinen Sals schwiegten ind dem Arimmstramms kein Intereste mehr ind daß sich garte kleine Mädchenbände um meine junge leuchtende Mädchenaugen, die Schn

Concefünfte



Billy Turile und die beiden Cheriffs

Gine amerifanische Landitreichergeichichte von Sarris Braden, Buenos Aires.

von Hatris Btadeit, Buenos Aires.

Billn Turtle ichlief. Das Bett, das fich ber junge Framp ausgelicht hatte, war amar alles andere als weich und warm, doch wein Billn Turtle einma' anaciangen datte, au ichnarchen, jo fonnte ihn auch die Hatte eines Bremierhäuschensites und die mörderiche Kälte eines Idabo-Winters nicht aus der Rube bringen.

En hauerte es geraume Leit bis ihn bie

Vermierhänschenstises und die mörderiche Költe eines Jahob-Winters nicht aus der Nuche beinacn.

So dauerte es aeraums zeit die ihn die Fault des Entergandsüteres machtitelter. Deraus dier Burichel Meinic die Meinich des Entergandsüteres machtitelter. Deraus dier Burichel Meinic die Meinichten wie einem erfrorenen blinden Ballagier in Dordane einfanlen!" Blidn ried fich entrüttet die Anzen doch der einder die Zichrung fluschen den des einfanlen!" Blidn ried fich einrüttet den ein den der in den der in den kouft.

And Bech gehabt?" fragte ihn der Beamte der winziene Balteitelle und flovite ihm den Schnee, wom Riiden "Bo iold die Norie bingeben?" — "Rach Swofane." — "Donnerwetter, find noch vierzig Meifen. Die wurfd der in den der in der internuez des Jim Blackwell übernacken. Deffentlich läufig den nicht dem Goluminschen die Arme. Der Kert hat drüben im Annadicken einen neuen Mord beaanach und treibt fich iest in der Geaund herum. Barte, ich will dir ein Butterbrot wir duch Wesen deben. Et fan nach wenigen Augenbilden nich Bein der in Bichtern als Billn inmitten einer Lechung der Willen machte fich dernamenn das den über den Bäldern als Billn inmitten einer Lechung der der Weichals sig, die erte menfoliche Bebaudung, ettbem er die Sollichtelle ver Jähren meldete fich. Billn wartete nicht lange und zu der flagten und niemand antwortete.

Der Landfreicher and der Lampe. Er sind den Schleich leuchtete der Kommerung ist auch mit die ein Billn nicht ein Schwefelbolg an und lichte nach der Lampe. Er sind den Wolfte.

Der Andhfreicher allede ein Kommerung ein Bilch in weite ein Schwefelbolg an und inchte nach der Lampe. Er sind den Wolfte.

und Abschnitte

von bes en Seiden- und Kleider-stoffen gelangen Montag und Dienstag zu ganz außer-gewöhnlich billigen Preisen zum Verkaut.

Auslage von Resten und Abschnitten mit Preisangabe in drei Schaulenstern zur geil. Besichtigung!

Billy eilte an die Tür. Sie wurde aufgerifjen, und ein älterer Mann fand auf der Schwelle. Da fidrie der Mann in der Ede-"Das ift ja Columbia-Roel." — "Mervidt!" nutte der Newe einen Augenbild, dann brüllt ert. "Das bilt du ja lelde, du gump!" Er wollte feine Baffe auf dem Gürtel reifen, doch idon jaß ihm Millys Plitole auf dem Magen: "Dände boch!"

voch ison las tim Villes Pinvle auf dem Magen: "Sände hoch!"
Der Ueberraichte geborchte mechanisch.
Bilto nahm ihm die Vaffe aus der Pistoleneriche. "Berundigt Euch ein wenig, meine
herreichte gereichte der den weise, meine
herren," sasie er freundlich und wande sich
dann an den neuen Infömmling: "Du wilkt
also nicht Columbia-toe lein? Wer die du
denn?" "Steriff Smitten vom Murvan
Sounit."
Da mußte Ville Imtite vom Setzen lachen: "Das hat der da binten auch ichon von sich
bedaupiet. Zeige mit delnen Stern!" Det
kein gerfelte die en Vannte. "Berlinch!"
brummte er nach längerem Sucken, "ich muß
ihn vergesche haben. Du kannt mit aber
glaube doch nicht dem Schwindler," ichte ber
acht beriden, den Columbia-koe, inde." —
"Glaube doch nicht dem Schwindlere, inder —
"Glaube doch nicht dem Schwindlere, inder erichten kopf sieben tausend Dolkar. Er dat
ert heitet den armen kim Bladwell erichtele Verdrecher! Dabet fat er den lexten
Nord erst verteiler! Ander fat er ichten
Blord erst ver einer Einnbe begangen, und
wenn der Schwecker! Dabet fat er der ichten
Blord erst ver einer Einnbe begangen, und
wenn der Schweckert! Abet fat er bereiff
Aum
mer einst. —
Bille diele es für geraten, sid einaumischen:

nicht wiedergebonnten," höhnte Sterff Aummer eins.
Billn bielt es für geraten, fic einaumischen: "Gerrichaften, auf biese Weile kommen wir au keiner Einigung. Sheriff Aummer awei, mach einmol Kener im Den an! Se ist verflucht Latt here brinnen." — Bald prasificte das Solgands eine wohlige Karme durchfutete den Raum, "Schon, arch eine kohne, arch eine den Kreen und den Kebenraum!"

Den Aeberraum!

Dilly Turffe lat inqvilicen wachlam am Silc, die Piffple vor fic, und zerbrach fich den avof darwier, wie er mit seinen betden Gefaugenen die Arach verbrüngen sollfe: Dreisehn Stunden noch die aum Worgen!
Schlafe die ein, so drefen ste mit aemeinlam den Sals um oder ichiage ich ein ein deren ich and den icht. Wenn ich nur wühte, wer von den beiden der Schrift still"
Er sand fein Tolling. "Na, esen wei erfiemal." dachte es und kramte das Autreibroi auf der Andrech das ihm der Kadnbeamte gesehn datte. Es war in ein Zeitmedblatt eingeichlagen, und Ville alleite das Kapter fübertich, "Velekelch fommte ich noch aum Besen.
Da siel sin Ville aufällfta auf eine riesen. Da siel ein Water den das Aum

eingeichlagen, und Billn alftiete das Japter günberlich "Beleicht fomme ich noch aum Befen." Da flet sein Blid aufällig auf eine risenzobe Schlagselle: Columbia-Noe wieder in State. "Eelft euch einmal jeder in eine Sche" beüllte er und nahm die Plivlen ichte bereit in die Ande. "Richt euch nicht! Miche leileite Bewechung bin schiebe ich." Er ihrersob die Neldung und wurde plöblich wieder ruchga. Dann trat er auf Speriff Rummer eins auf Mond's Mant auf!" Diese gedorchte mberen wille. "Sön, danke" Milln trat vor einer zwille. "Beien Dank", jack Billn und brüdte ihm eine Plivle in die Kande. "Mun kimmere die und dehen Sekandenn." Auch eine Sein auf einer Sen und hen Verdrechen."

"Amer Minuten höter ich der Milder net einer Se. "Wenfic, trate der die ein einer Se. "Wenfic, trate der die eine mit einme, wer von uns deben Solumbia-Noe ift?"
"Sehr einsch," lächeite Billn Turte, "die feblen doch nicht wer vor eine Seinen nebt. Nun lähmich aber ichlafen. An die mich aber ichlafen. An die mich aber ichlafen. An die mich aber ichlafen.

von meinen iräumen."

Drei Gtunden im Zuchthaus von Sing. Sing

Ron Dr. Ermin Strante.

nistosien bestattel. Dies ist vermanntellen und araufamiger Bentalität in Amerika Areilift; wer zum Tode verutrellt wird, tat selber eine furchisare Tat. Und es bleibt zu bebenten, das ich stam einen in Sing-Sing ind besten der ich stam einen in Sing-Sing ind besten schick in der ich seine Sing ich besten der ich seine Sing ich seinen Unterfaleb.

Sangais ceinen Unterfified.

Ras bildet überbaubt nod einen Unterfified im Anaeligi des Todes ? An icaubere, da ich Sing-Eing wieder verlasse Und weih bestromt: ich werde nicht so bald wieder ein Zuchthaus bestichen.

Offene Turen

Bon Sans Michau.

Schnady ift ein lieder Kerl. Ther er hat eine unangenehme Angewohndeit. Er mag tönnmen und geben, mann er mit und wo er mit select läch er die Tüten hinter sich sperangelweit offen.

"Sag' nat" frage ich ihn neulich. "Du bist doch sonit nicht so gerstreut. Barum schliebt din sie die Tür binter die Nate deine Befannten ärgern sich darüber."

"Ja" "auche Schnady die Kössel. "Es ist eine Angewohnsteit. Aber eine Angewohnstet, die gar nicht so übel sie."

"Sar nicht jo übel? Erlaube mal!" protesterte th.

Schnapp läckeite nut. "Jich lann bir das nicht to erlären" jagte er "Aber lonun" mit, ich will gerade einige Kunden besuchen."
Ich aling also mit. Kunden bejuchen. Schnapp gling guerst zu Bröselmann A. Co., ließ sich beim alten Bröselmann melden. Sielte mich als leinen Besaunten vor, fragte, ob ein Aufrica vorliege.

"Rein", sagte der alte Bröselmann.
"Kein", lagte der alte Bröselmann.
"Kein", lagte der alte Bröselmann.

Frugenstüd!

Aewerzaschungen ginwt binah jeden Dag.— Benn einer in Gerlin wehnt, denn ich recht; in wenn'n babenintou noch ise Fru heit, deun wunnert 'n sit all gor nich mibr; wenn de Blied denn mit 'mal amileidt. Frugenklich jünd nich iau berefen; dwer dat is gand in, jegg ik. Burüm? Dat mil t ver-tellen, so as min Untel mi dat schrewen heiti

is aus! Kommt dier als Anskänderin in 'ein un: "Aba Kräntein, dat find doch meine Loden un will' jroke Bort haven!" — Min kru beichdit — schummt rut. Links rechts dörn 'n Laden un fümmt rut. Links rechts dörn 'n Laden un fümmt rut. Mot! N Dank!" — "Bräulein! — Einen Schamper!" — Aut Min Leid, meine Dame, it bediene jrade!" — Bon 'e Handlassi is spawer."

Schütte st. Apteifer: "So. nu bewwen Schümmt rut. Min Zigarrenladen kümmt en Akbeits-mann un seggt: "Sewwen Sei noch von Sten sütte Nun Gren sütten Jung. Acmer vörher dück-din schütteln!"

Burfru: "Ach Gerr Apteifer, wenn ick em Schutzel, denn geldt't irk richtig sos."

"Sovo? — Wolang' fall't denn noch luren up de Meim afreten. — Bon 'n Roch unnen de Se, oder is min Geld nicks wiert, wat?" — Soom. — Sood nicks! Win Kru Dett 'n Salten Sie doch gefalligh Hren Wund, Sie Schamper! — Allmunt lau mi, makt dat de drieben, Sie find doch Sien erfold gefom wat! — "Watch is der nich fläderligh mit die Olfe da?" — "Kräulein! Ginen Schamper, dum Lunndrweitschiell. — Wat die woch nich mit 'n Jumper uif 'n Beid mill!" — Wat die woch nich mit 'n Jumper uif 'n Beid mill!" — Wat die woch hoch mit 'n Jumper uif 'n Beid mill!" — Wat die woch hoch mit 'n Jumper uif 'n Beid mill!" — Wat die woch hoch mit 'n Jumper uif 'n Beid mill!" — Wat die woch hoch mit 'n Bed paden un wat dandh, as dier blet Lied in 'n Bed kaplin Köpen daun's je doch in 'n Bed kaplin kaplin daun be diptig Ges lilligati kaplin fün den Bed kaplin Ges lilligati kaplin fün den Bed kaplin Ges lilligati kaplin fün den Bed kaplin das Ges lilligati kaplin fün den Bed kaplin den Bed kaplin ges lilligati kaplin fün den Bed kaplin das Ges lilligati kaplin das Ges lilligati kaplin kaplin das Ges lilligati kaplin das Ges lilligati kaplin das Ges lilligati kaplin das Ge

Si dat junge Boor is wat Littis ankaam', un nu is Obn. Alle Baden un de äwrtg Gestellschaft kahn üm den Odoblich; dat Alnd lidvi in de Arm von en Padden. De junge Boier, dei tau'n irsten Mal sin Amr verrichten deit, red't gaude Burd von Mudderleim in Chernostichien un verliert sid in itstidien sör de Taufunsi, von dat junge Minischenfind. Dei telli up wat all ut so'n leim Gör warden fann. Wenn dei de Gaden un de Lud dortau bett, kann dei en Amferikater warden un' Necht spresen, 't is äwerh of mäglich, dat hel in der Verleich spresen von den nachten as Basier sör de Seelen sorgen will. Der keet en gemachtigen Eecmann in em, det einmaal mit en Riesenskipp äwes'n Odean söbrt?

De Ogen von de Oellern werden immer arbiter, de Paden vertreden den Mund un biten fild up de Lippen. Un nu is de Red tau En'n.

De Bafter nimmt den Zeitel von ben Difd, up ben de Ramen von dat Rind fiafin in left af:

Ach taufe dich: Marie Mathilde Johanna Dtillie."

"Det mag woll fin", jeggt de Sanbler, "wil-

Sei wift em vericitedene Sorten. — "Re! Lat is all nich dat rechte!" Endlich ward em 'ne Kin vörsett't.

ne uit borietrt. "Ja, dit is feil So'v Zigarr wir datt" "Wann ihr bewwen Sei fo'n Zigarren bi mi fowi?" frögt de Kopmann.

"Boben S ni den gem id en glid ein Station 3d. "Boben S ni man furzt imc Studt 3d. bun io'n feines Luder — wann mi en Betannten begegnet, dem gew id em glid ein af!"

Dommerich Bolfebumor

Sammelt von G. B.

Lichie Bor. Mann: "Du, Jema, as du up'n Fismark wirk, is en instrewen Breif ankamen. Ta — dor is hek." Fru: "Na endlich! Dor is min nig Alod du."

Afwinkt. Fru: De Wohrlengerich bett mi profengeit, dat id den negften Sommer ne Reif' in en Seebad maten wurd." Mann: "So? Denn gah noch eis ben un lat di profengeien, wober du dat Geld tan be Reif' friegen wardit."

Newer alls. "Min Fru geißt mi äwer alls", säd gistern Frik Gewitter tau mi. "Sei th mi sogor äwer min Breiwtasch gaßn."

Bährend dieses ledten Berichtes zwinkerte mir der Bäder mit den Augen zu. Ta merkte ich, daß er bloß gestlunkert hate. Aber mein kleiner Bruder glaubte auch den Schluß der Schlißder und freute lich sehr derüber. Und fios in einer Band eine Eule und in der anderen eine Meerkage tragend, verließ er mit mir den Laden.

Bie Gamifelicen

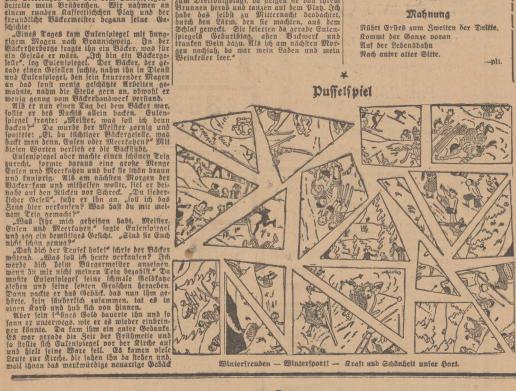
Mahnung

-bli-

die Borfehung fennen lernte

Rührt Erftes jum Zweiten der Dritte, Kommt der Gange voran Auf der Lebensbahn Rach auter alter Sitte.

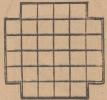
Puffelspiel



Binterfreuden - Binterfport! - Araft und Schonbett unfer Bort

Mußestunde

Homogramm.



Die Felder find mit Buchfieden jo zu besetzt, daß die vier wagerechten Reihen gleichlautend mit den entlprechenden senk-rechten find und Börter von folgender Be-dentung bilden: 1. Pflange und Wechtoff; 2. firchliches Heft; 8. Ohier-Infel; 4. Stadt in Italien.

Gilbenräffel

Auflöfungen

Arithmogriph.

ferbien - fieben - birne - bier - bef -

Silbenrätfel.

1 Amait; 2 Corquette; 3 Sofrates; 4 Distus: 5 Jula; 6 Enqadin; 7 Rovelle; 12 Evacie; 19 Nanien; 10 Talog; 11 Ervita; 12 Eudeten; 13 Seigüs: 14 Libelle; 15 Jilas; 16 Enald; 17 Dementi; 18 Scharlach; 19 Chindilla; 20 Lothringen. Det Sprind lautet: Als dienendes Gried ichtes an ein Ganges dich au.



Gestundes Haar Das unerreichte, wissenschaft, bee Gur durch Placer Haarwuchs. Arztlich ern Haarausfall und Kopfschuppen. Zit frischende und Ideale Pflegemittel von höchster Elgenart der Durch Dr. Dralle's Birkeumassen

Das uherreichte, wissenschaftl, begründete Mittel für den Haarwuchs. Ärztlich empfohlen gegen Haarausfall und Kopfschuppen. Zugleich das er frischende und Ideale Pflegemittel für die Frisur, von höchster Eigenart der Duftkomposition.



Marmeladen Konfitüren

Erdbeer, Himbeer, Kirsch, Aprikosen

Greifenhagener Früchtehaus

Königstor 5. - Fernsprecher 22569.

FlügelundHarmoniums in riesiger Auswanl.

Steinway, Ibach, Feurich, Quandt, Ed. Seiler u. a.

Leichte Zahlweise - Zur Miete.

Bartholdt

Kaiser-Withelm-Straße 51 (Denkmal)



Untos n. Droschken, empsehle meine erste klassigen Privat-Limoufinen zu Stindes-Umt, Jochzeiten und Bisten, sowie Braut-und Privat-Juhrwesen

Anruf nur 30609 Tag= und Nachtbetrieb.

Buro befindet sich Raiser-Bilheimftr. 3, bireft am lat, wo famit. Bestellungen ber billigiter Preide berechnung entgegengenommen werden.

M. Gottschalk, Boftitrake 39.



Drahtzaunfabrik Stettin, Berlinerstr. 80/81.



Versagt Ihr elektr. Licht und Klingel? fen Sie 37010

an Sol.Erledigung auch b.spät abds. Ponim. Elektr.-Ges. m. b. H. Paradèplatz neb. d. Hanptwache



Prima Gänsefedern

fern zum Selbstreißen M. 1.50-3.04 n. füllfertig M. 4.50-5.06 en wunderbarfüllend M. 5.50-6.00 M. 6.50-7.00 , gut füllend, M. 3.50, 4.00, 4.50, 5.00 unige M. 9.00-11.-

Vor Karl verlangen Sie Grafismuster unter Agabe, ob ge oder ungerlasene erstellte Arkabe, Nichtgestellendes unbewahrt eine Kosten zurück Ernst Weinberg, Neu-Trobbin 4,87 Erste Oderbricher Erfelter an Dampfwäscher und Reinbergen und

und Vergrößerungs-Anstalt



STOEWER

"Greif" ahrräde

in bekannter Güte

Reparaturen schnell, gut und billig

VOYANZBILD. Ab April belinde sich unse e Geschältsräu-me Kl. Domstraße 24

Stadtverkaufsstelle der Nähma-chinen- und Fahrräder-Fahrik Bernh. Stoewer A.-G., Gr. Wollweberstrake 32. / Tel. 203 01.



Spezial - Braut - Fuhrgeschäft

Bestollung n. Besichtigung d. Wagen Falkenwalderstr 6
Private u. Uroschken - Autos u. - Wagen
für Stadt- und Pernfahrten.





Büro - Maschinen - Zentrale

Wilhelm Müller ettin, Am Königstor 1,



Kautschukstempel

Türschilder Sportfiguren

Schlatzimmer

Speisezimmer Herrenzimmer Küchen Einzelmöbel

Zahlung . F. Matern



Meine Schlaner

Starke Kaligaben erhöhen die Erträge. verbessern die Qualität,

schützen das Getreide vor Lager und Rostbefall!

Bestellt rechtzeitig bei den Düngemittel=

händlern od. Landw. Genossenschaften

Kaufi our bei onseren inserenien

Gämereien

Banfichilb, Gioven- Stettin

ist die Sammelnommer, unter welcher die Verlagsleitung die Schrittleitung ond die Anzelgenaoleilung der

Stettiner Abendpost / Ostsee Zeitung ab 8,00 ms 18,30 Unr durch Fernsprecher zu erreichen sind. Weitere Anschlüsse werden erlangt durch den Anruf einer der Fernsprechnummern

33212 33213 33214

Oderbrücher Gänsefedern von G. Ernst & Sohn in Zechin im Oderbruch mendet genen Tachnahm

Gemujes, Felds und Blumenjamen, Obitbamme, Rojen, Zierfträuder. Berlangen Gie mein neues Preisberzeichnis, menaufträge bon 10 . an werben pottofrei geliejert

EEPILZE

e peisezimmer ompl. 485.

Schlafzimmer ompl 425.

Herrenzimmer ompl. 365.

Zahlungs-erleichterung Anlieterung durch eigene Autos.

8 Etagen Aussiellung

Breite Strake 15

Aubergewöhnliches Angebot!!

ohne Anzahlung bis 12 Monatsra'en

EPPICHE

Pande sgese Ischall für Deu sche Teppiche Beron 3W 13 Ros Str 6 28

megner

Pianos

Samson

Bismarckstr. 3 Fernsprecher 234 05

Bestellungen zu Masken- und Koslümfesten rechtzeitig erbeten.

Mutter Beimat, deine Bande

Mutter Seimat, beine Sande Sind so liebewarm Geleit! Sellt uns nichte so Beg und Bende, Bie ihr Leuchten allezeit.

Mutter Heimat, deine Hände Slüben Simmelsgüte ftill! Und fein Gottglud minkt ohn' Ende, Das wie sie uns segnen will. Wilhelm Müller-Rüdersdorf.

Bon firengen Wintern in Dommern

Not. Mis man Töcker ins Eis schlug ann Aufchsang, surischöpfen für die Fische und aum Fischsang ammelten sich der die vollet arche Tangbohal eine außerordentliche und beständige Kälte au, daß man gante Asgaen woll davom tangen könnten. Fir Strassund, Wreifswald nim wurden sie dann das Stide au einem oder zu awei Pfennig verkauft.

Conne im Winferwald





Mur in Originalpackung — niemals lose!

Nordische Irrgaffe

Die anhaltende Källe diese Jahres hat viele Kögel sidwärts getrieben, und als erster verlegte aus den ausgedehnten Kiefer und Kirkenwäldern növölich des Holareises der Beitenischen Aufleren Behnfils in das vommeride Kütengebiet. Der träge Gelest, welchen Deutter Natur mit einem prachivoll bunten Aleide auskattete — der hochgelbe Gemont, jaum und die figerlaaftorien Tröpfehen in den Flügeldedfedern ichter Gepengaben und die Kirkenselben andern ieiner Sippe aus — verläßt die Heiman nur, wenn recht ungüntlige Sitterungsverfaltnisse ihr eider Wöglicheit des Körner- und Beerenjuchens beranden. Da er nur ungern sein engeres

Belg schme alfe Sitte war es doch, die das daus innen und außen mit ernsten und semitich deiteren Verfen und dem eine Werfen und dem eine Versten und dem ich deiteren Versten und dem ich deiteren Versten und dem ich deiteren Versten die das löhlich der einem aufgaben, über ibrer dausfür den sich sich einen Spruch der Verst eingraben au lassen, die einen Spruch der lied dem ich einer Anstitut einen Spruch der Eiter Versten und vollstilmit der Kinder Weitung der versten ist, Wo er alse Litte, Volltrecht und vollstilmit auch meißt solche Spruchdickung bente noch Liefer Analschaft der deutsche habet die das konklieben der die der alse deutsche Verstehen und der kinder Verschaft der der den den das Konklieben der die des Konklieben der die die der die der die der die der die

"Bas siehet ihr für diesem Saus Und last die bösen Mäuler aus? In den gebaut, wie mir's gefällt, Mich hat's gefost mein gut Stück Geld."

Oder: "Ber da haut an Markt und Straßen, Wuß Reider und Karren reden lassen."

"So geht die Zeit Zur Ewigkeit."

Bur Ewigteit."
Es find die meisten dieser Hausverse ein wirkliches Gemeingut des Bosses gewesen, denn sie sinden sich in manchertei Abwechstung oft in den entsgenisen Gegenden von Nord und Sid wieder.
Sind solche Sprüche nicht ein köstlicher, dem sie hauft ein des häbtlichen, dem sie früher nicht fremd waren?

die danhel nebit dem Altar bon oberwehten herri Kori ibrigens aus Oresden gehürtige Visd-dauer Ehrbard Löffler ift in Stettin durch feine Werke nicht unbekannt. In den Jah-ren 1700 bis Irli fertigte er für die Et. Ja-e folikirche in Stettin den prächtigen Hoch-altan. Am Jahre 1785 sicht Löffler für das Stettiner Derzogsschlos den Ard-elder der der der der der der der der Stettiner Derzogsschlos den wos-elderfiede. Worschelnich verdaufen wir ihm anch die Ernenerung der durch den mos-tomitischen Krieg zerfröten inneren Siurich-tung der Kirche in Daber, wenn auch der bier unter dem Datum des sie Kehrens im den Stirche in Daber, wenn auch der bier unter dem Batum des 16. Kehran-1727 von dem oben ausannten Kasior Balkauff gemachte Vermerk den Klünker nicht nennt. Die langen Indere während derer Stiffer in Stettin gewirft hat, lassen vermuten, das er sich anch anderen Orts in Pommern betätigt dan. Kach denseinten Werfen, die lisher der pom merschen Berken, die lisher in der Kach derschlosen Verkeren-der pom merschen Barvakungen. Unfang des 18. Aofrb underts zu er-bilden, so die er sich wohl verlosnen mirde, zeinen Verken weren des Namens öffiler weistlichen Beranlassung, die Arreschissischen Geführichen Veranlassung, die Arreschissischen Geführichen Veranlassung, die Arreschissischen dag an Verkennten des Namens öffiler abzusiehen. C. B.

Industrie= und Handels=Anzeig 26. Januar 1929

Schles. Dampfer-Comp. - Berliner Lloyd A.-G. Klosterstr. 4. Kloste

Ubschreibe:Büros

A. Grahl & Co., Rohlmarft 10 Schreibstube W. Tuchler, Cissa-bethstr. 65 II. Tel. 202 41.

Allteisen

Gebr. Nicolai, Stettin, Telephon 271 45.

Ultmetalle

Gebr. Nicolai, Steffin, Telephon 271 45.

Urmaturen

Fischer & Ridel, Stettin, Gell hausbollwerf 3. T. 305 36

Unto-Fahrschule

Schult, Stettin.

Auto-Gummi

Nog i O. L. t. Sietlin, Falkenwalderstr.14 Größte Wultanisier-Anstalt Bommerns. Pfalzgraf - Aktumulatoren Berkeleb.

Reparaturen, Ladestation, Leihbatterien. L. 206 47/8

Usbest und Gummi

hagen & Co., Stettin, Bollwert 3. Tel. 216 73

Altertümer

n. altertümliche Möbel

Sagner, Königspl.7. T. 325 28 Auto : Batt. : Repar.

Affumulatoren-Bertrieb, Inh. v. Euchowsfi & Ritter T. 206 47 u. 206 48 (Nogi) Falfenwalder Straße 14. Deutsche Elettrizitäts-Gesell-ichaft, Böliger Str. 97 u Rantitr. 2. Lel. 255 51 Stett. Elektrofechnische Werke Böliger Str. 98. Mönchen ftraße 31. T. 200 07, 200 08

Untoöl

Fischer & Nidel, Stettin, Gell-hausbw.3. T. 305 36, 305 37 Spezialmarte .. Kunifut

Baumaterialien

Otto Boelfer, Steffin-Bredon

Benzol

Benzol-Bertrieb, Steftin, G. m. b. H., Barnimftr. Tel. 33 180, 33 181.

Bindfaden

Mag Wittenhagen, Stettin Falkenwstr. 124. T. 319 77

Dachpapp. Teerprod.

Couis Eindenberg, Stetfin, Alltdammerfir. Fernsprecher Nr. 353 56.

Otto Boelter, Steffin-Bredon

El. Licht: n.Kraftanl.

Deutiche Cleftrigitats-G. m b. 5., Boliger Strafe 97

Steft. Eleftrotednische Werte ftraße 31. T. 200 07, 200 08

Fensterreinigung

Geldschränke

Guftav Spielert, Stettin. Tel. 228 04. Nur Scharns horststraße 4.

Bold: n. Silberwaren

Gr. Lager, eig. Kunstwerkstatt

Lacke, Farben

Carl G. Albrecht, Stettin, Paul Bernhardt, Stettin. Frauenstr. 15. Tel. 312 56

Aug. Cammeratt, Stettin, Gr. Lastad. 90/92. T. 318 46 Kannenberg & Haafe, Stettin

Martin Stoltenburg, Stellin Mönchenftr. 3. Tel. 268 40

Erich Stoltenburg, Steffin Faltenwoftr. 5. T. 31283 Sämtf. Malerbedarfsartitel

Linoleum

C. B. Albrecht Schmennitr 5/

Markis. u. Jalousien

W. Wolfer, Steffin, Blumenftr. 9. Tel. 362 84

Motorrad-Jahrich.

f. Seydlig, Grünh. Martt 2 Reparaturwerkst. L. 292 26

Mühlensteine

Friedrich Wegner, Stettin,

Nähmaschinen



Singer-Nähmaschinen

Del und Fett

Filider & Nidel, Stettin, Gell-hausbollwert 3. T. 305 36 Jagen & Co., Stettin, Bollwert 3. Tel. 216 73 Wendt & Koppe, Stettin-Bred

Puglappen

Gebr. Ricolai, Stettin. Tel. 271 45

Putwolle

Fischer & Nidel, Stettin, Gell hausbollwert 3. T. 305 36 Gebr. Nicolai, Stetlin. Tel. 271 45

5cherengitter

Wolter, Stettin, Blumenftr. 9. Tel. 362 84

Schenertücher

Schreibmaschinen

Rourad Grahl & Co., Stettin

5duhmachereien

Hermann Chlert, Stettin, Inh. F. Otto & L. Lemfe, Breite Str. 1511. T. 228 98

Schuhmachereien

Wilhelm Lenz, Ago-Kl verfahren, Rohmarkifter Speditionen

21. Kinfel 21.-G., Stettin, Highf. Tel. 374 66,67

stempel u. Gravier.

Techn. Artikel

Hagen & Co., Stettin, Bollwert 3. Tel. 216 73.

Teerprodukte Conis Cindenberg, Stettin, Althammer Gte

Treibriemen